

ALIEN INTERVIEW

READERS
EDITION

TOP SECRET
Official transcript of the U.S. Army Air Force
Roswell Army Air Field, 509th Bomb Group
SUBJECT: ALIEN INTERVIEW, 9.7.1947

QUESTION - Can you show us on a map of the stars which
is the star of your home planet?

ANSW

By the time the alien
had been returned to
the base I had already
spent several hours
with her. As I
mentioned, Mr. Cavitt
told me to stay with
the alien, since I was
the only one of
us who could understand
her communication.
I could not
ability to "communicate"
with the being
never before
experienced to
communication
anyone.



Official transcript of the U.S. Army Air Force
Roswell Army Air Field, 509th Bomb Group
INTERVIEW, 9.7.1947

BASED ON DOCUMENTS
PROVIDED BY:

**MATILDA
O'DONNELL
MACELROY**

EDITED BY:

LAWRENCE R. SPENCER
AUTHOR OF *THE OZ FACTORS*

TOP SECRET

Official transcript of the U.S. Army Air Force
Roswell Army Air Field, 509th Bomb Group
SUBJECT: ALIEN INTERVIEW, 9.7.1947

QUESTION - Can you show us on a map of the stars which
is the star of your home planet?

ANSWER -

NO.

This is not because I
from Earth to her home
reveal the location. I
the star system of her
star map on Earth.

QUESTION - How do you
you here?

Official transcript of the U.S. Army Air Force
Roswell Army Air Field, 509th Bomb Group
INTERVIEW, 9.7.1947

Alien-Interview

Vorbemerkungen zur deutschen Übersetzung

Das leider extrem kontrovers diskutierte Interview mit dem überlebenden Ausserirdischen beim UFO-Absturz in Roswell im Jahr 1947 liefert interessante Antworten, wirft aber auch eine Menge Fragen auf:

Was daran ist wahr, was könnte Fiktion sein? Das muss wohl jede/r für sich selbst beantworten..

Kapitel Eins: Mein erstes Interview mit dem Außerirdischen

Persönliche Anmerkungen von Matilda O'Donnell MacEloy

Als die Außerirdische zur Basis zurückgebracht worden war, hatte ich bereits mehrere Stunden mit ihr verbracht. Wie ich bereits erwähnte, hatte mir Mr. Cavitt gesagt, ich solle bei der Außerirdischen bleiben, da ich die einzige Person unter uns war, die ihre Kommunikation verstehen konnte. Ich konnte meine Fähigkeit, mit dem Wesen zu „kommunizieren“, nicht begreifen. Ich hatte bis zu diesem Zeitpunkt noch nie telepathische Kommunikation mit jemandem erlebt.

Die nonverbale Kommunikation, die ich erlebte, war wie das Verständnis, das man hat, wenn ein Kind oder ein Hund versucht, einem etwas verständlich zu machen, aber viel, viel direkter und kraftvoller! Auch wenn keine „Worte“ gesprochen oder Zeichen gemacht wurden, war die Absicht der Gedanken für mich unverkennbar. Später wurde mir klar, dass ich, obwohl ich den Gedanken empfang, dessen Bedeutung nicht unbedingt genau interpretierte.

Ich glaube, dass das außerirdische Wesen nicht bereit war, über technische Angelegenheiten zu sprechen, was auf die Natur ihrer Position als Offizierin und Pilotin zurückzuführen ist, die die Pflicht hat, die von ihrer eigenen „Einheit“ geforderte Sicherheit und Vertraulichkeit zu wahren. Jeder Soldat, der im Dienst vom „Feind“ gefangen genommen wird, hat die Pflicht, wichtige Informationen zurückzuhalten – selbst unter Folter oder bei Verhören, das versteht sich von selbst.

Trotzdem hatte ich immer das Gefühl, dass die Außerirdische nicht wirklich versuchte, etwas vor mir zu verbergen. Ich hatte einfach nie diesen Eindruck. Ihre Kommunikation wirkte auf mich stets ehrlich und aufrichtig. Aber ich nehme an, man kann das nie mit Sicherheit wissen. Ich habe definitiv das Gefühl, dass ich eine einzigartige „Verbindung“ zu dem Außerirdischen hatte. Es war eine Art „Vertrauen“ oder Empathie, wie man sie gegenüber einem Patienten oder einem Kind empfindet.

Ich glaube, das lag daran, dass der Außerirdische verstehen konnte, dass ich wirklich an „ihr“ interessiert war und keine böswilligen Absichten hatte, noch würde ich zulassen, dass ihr etwas zustößt, wenn ich es verhindern könnte. Das stimmte auch.

Ich bezeichne das außerirdische Wesen als „sie“. Tatsächlich war das Wesen in keiner Weise sexuell, weder physiologisch noch psychologisch. „Sie“ hatte zwar eine ziemlich starke, weibliche Ausstrahlung und Haltung. Physiologisch gesehen war das Wesen jedoch „asexuell“ und besaß keine inneren oder äußeren Fortpflanzungsorgane. Ihr Körper ähnelte eher dem einer „Puppe“ oder eines „Roboters“.

Es gab keine inneren „Organe“, da der Körper nicht aus biologischen Zellen bestand. Er verfügte zwar über eine Art „Schaltkreis“-System oder elektrisches Nervensystem, das sich durch den ganzen Körper zog, aber ich konnte nicht verstehen, wie es funktionierte.

Von der Statur und dem Aussehen her war der Körper recht klein und zierlich. Etwa 40 Zoll groß. Der Kopf war

im Verhältnis zu den Armen, Beinen und dem Oberkörper, die dünn waren, unverhältnismäßig groß. An jeder der beiden „Hände“ und „Füße“ befanden sich drei „Finger“, die eine gewisse Greiffähigkeit besaßen.

Der Kopf hatte keine funktionsfähigen „Nase“, „Mund“ oder „Ohren“. Ich verstand, dass ein Weltraumoffizier diese nicht benötigt, da es im Weltraum keine Atmosphäre gibt, die Schall leiten könnte.

Daher sind keine schallbezogenen Sinnesorgane in den Körper eingebaut. Der Körper muss auch keine Nahrung zu sich nehmen, daher das Fehlen eines Mundes.

Die Augen waren ziemlich groß. Ich konnte nie genau feststellen, wie scharf die Sehkraft dieser Augen war, aber ich stellte fest, dass ihr Sehsinn extrem ausgeprägt gewesen sein musste. Ich glaube, dass die Augenlinsen, die sehr dunkel und undurchsichtig waren, möglicherweise auch Wellen oder Teilchen außerhalb des sichtbaren Lichtspektrums wahrnehmen konnten. Ich vermute, dass dies den gesamten Bereich des elektromagnetischen Spektrums oder mehr umfasste, aber ich weiß das nicht mit Sicherheit.

Als das Wesen mich ansah, schien ihr Blick direkt durch mich hindurchzugehen, als hätte sie einen „Röntgenblick“.

Das war mir zunächst etwas peinlich, bis mir klar wurde, dass sie keine sexuellen Absichten hatte. Tatsächlich glaube ich nicht, dass sie überhaupt jemals den Gedanken hatte, dass ich männlich oder weiblich sei.

Nach kurzer Zeit mit dem Wesen wurde mir klar, dass ihr Körper weder Sauerstoff noch Nahrung oder Wasser oder irgendeine andere externe Nahrungs- oder Energiequelle benötigte. Wie ich später erfuhr, versorgte dieses Wesen ihren Körper mit eigener „Energie“, die ihn belebte und antrieb. Das wirkte zunächst etwas unheimlich, aber ich gewöhnte mich an den Gedanken. Es ist wirklich ein sehr, sehr einfacher Körper. Im Vergleich zu unseren eigenen Körpern ist er nicht besonders komplex.

Airl erklärte mir, dass er weder mechanisch wie ein Roboter noch biologisch sei. Er wird direkt von ihr als geistiges Wesen belebt. Technisch gesehen, aus medizinischer Sicht, würde ich sagen, dass Airls Körper nicht einmal als „lebendig“ bezeichnet werden könnte. Ihr „Puppen“-Körper ist keine biologische Lebensform mit Zellen und so weiter.

Er hatte eine glatte Haut oder Hülle, die grau gefärbt war. Der Körper war äußerst widerstandsfähig gegenüber Temperaturschwankungen, atmosphärischen Bedingungen und Druckveränderungen. Die Gliedmaßen waren recht zerbrechlich und ohne Muskulatur. Im Weltraum gibt es keine Schwerkraft, daher wird nur sehr wenig Muskelkraft benötigt. Der Körper wurde fast ausschließlich in Raumfahrzeugen oder in Umgebungen mit geringer oder keiner Schwerkraft eingesetzt. Da die Erde eine starke Schwerkraft hat, konnte der Körper nicht besonders gut herumlaufen, da die Beine für diesen Zweck nicht wirklich geeignet waren. Die Füße und Hände waren jedoch recht flexibel und beweglich.

Über Nacht, vor meinem ersten Interview mit dem Außerirdischen, hatte sich der Bereich in einen geschäftigen Bienenstock verwandelt. Ein Dutzend Männer arbeitete daran, Beleuchtung und Kameraausrüstung aufzubauen. Eine Filmkamera, ein Mikrofon und ein Tonbandgerät waren ebenfalls im „Interviewraum“ aufgestellt.

Ich verstehe nicht, wozu ein Mikrofon nötig war, da eine verbale Kommunikation mit dem Außerirdischen nicht möglich war.

Außerdem waren ein Stenograf und mehrere Personen anwesend, die eifrig auf Schreibmaschinen tippten.

Mir wurde mitgeteilt, dass ein erfahrener Fremdsprachen-Dolmetscher und ein „Codeknacker“-Team in der Nacht zur Basis eingeflogen worden waren, um mich bei meinen Bemühungen um die Kommunikation mit dem Außerirdischen zu unterstützen. Außerdem waren mehrere medizinische Fachkräfte – Spezialisten aus verschiedenen Bereichen – anwesend, um den Außerirdischen zu untersuchen. Und ein Professor für Psychologie war da, um bei der Formulierung von Fragen und der „Interpretation“ der Antworten zu helfen. Da ich nur eine Krankenschwester war, wurde ich nicht als „qualifizierte“ Dolmetscherin angesehen, obwohl ich

die Einzige dort war, die verstehen konnte, was der Außerirdische dachte!

Es folgten viele weitere Gespräche zwischen uns. Jedes „Interview“ führte zu einer exponentiellen Zunahme des gegenseitigen Verständnisses, wie ich später in meinen Notizen noch erläutern werde. Dies ist die erste Mitschrift mit den Antworten auf eine Liste von Fragen, die mir der Geheimdienstoffizier auf der Basis vorgelegt hatte und die ich unmittelbar nach dem Interview der Stenografin diktierte.“

Offizielles Interview-Protokoll

STRENG GEHEIM

Offizielles Protokoll der US-Luftwaffe, Roswell Army Air Field, 509. Bombergruppe

Betreff: Befragung eines Ausserirdischen, 7.9.1947

FRAGE: Sind Sie verletzt?

ANTWORT: **Nein.**

FRAGE: Welche medizinische Hilfe benötigen Sie?

ANTWORT: **Keine.**

FRAGE: Benötigen Sie Nahrung, Wasser oder andere Versorgung?

ANTWORT: **Nein.**

FRAGE: Haben Sie besondere Anforderungen an die Umgebung, wie zum Beispiel Lufttemperatur, chemische Zusammensetzung der Luft, Luftdruck oder Ausscheidungsmöglichkeiten?

ANTWORT: **Nein. Ich bin kein biologisches Wesen.**

FRAGE: Befinden sich in Ihrem Körper oder Ihrem Raumschiff Keime oder Verunreinigungen, die für Menschen oder andere Lebensformen auf der Erde schädlich sein könnten?

ANTWORT: **Keine Keime im Weltraum.**

FRAGE: Weiß Ihre Regierung, dass Sie hier sind?

ANTWORT **Derzeit nicht.**

FRAGE: Werden andere Ihrer Art Sie suchen kommen?

ANTWORT: **Ja.**

FRAGE: Wie ist die Waffenfähigkeit Ihres Volkes?

ANTWORT: **Sehr zerstörerisch.**

Ich habe die genaue Art der Waffen, über die sie verfügen könnten, nicht verstanden, aber ich hatte nicht das Gefühl, dass in ihrer Antwort böswillige Absichten mitschwangen, sondern lediglich eine Tatsachen-Beschreibung.

FRAGE: Warum ist Ihr Raumschiff abgestürzt?

ANTWORT **Es wurde von einer elektrischen Entladung aus der Atmosphäre getroffen, was dazu führte, dass wir die Kontrolle verloren.**

FRAGE: Warum befand sich Ihr Raumschiff in diesem Gebiet?

ANTWORT **Untersuchung von „brennenden Wolken“ / Strahlung / Explosionen.**

FRAGE: Wie fliegt Ihr Raumschiff?

ANTWORT: **Es wird durch den „Geist“ gesteuert. Es reagiert auf „Gedankenbefehle“.**

„Geist“ oder „Gedankenbefehl“ sind die einzigen englischen Begriffe, die mir einfallen, um diesen Gedanken zu beschreiben. Ihre Körper und, wie ich vermute, auch das Raumschiff sind über eine Art elektrisches

„Nervensystem“ direkt mit ihnen verbunden, das sie mit ihren eigenen Gedanken steuern.

FRAGE: Wie kommunizieren Ihre Leute miteinander?

ANTWORT **Über den Geist / die Gedanken.**

Die Wörter „Geist“ und „Gedanke“ zusammen sind die englischen Begriffe, die mir derzeit am ehesten einfallen, um diese Idee zu beschreiben. Allerdings war mir völlig klar, dass sie direkt aus dem Geist heraus kommunizieren, genauso wie sie gerade mit mir kommuniziert.

FRAGE: Habt ihr eine Schriftsprache oder Symbole zur Kommunikation?

ANTWORT: **Ja.**

FRAGE Von welchem Planeten kommt Ihr?

Da ich kein Astronom bin, fällt es mir schwer, in Begriffen wie Sternen, Galaxien, Sternbildern und Richtungen im Weltraum zu denken. Der Eindruck, den ich erhielt, war der eines Planeten im Zentrum eines riesigen Galaxienhaufens, der für sie so etwas wie „Zuhause“ oder „Geburtsort“ ist.

Das Wort „The Domain“ ist das Wort, das mir am ehesten einfällt, um das Konzept, die Bilder und Gedanken darüber zu beschreiben, woher Airl stammt. Man könnte es genauso gut als „Territorium“ oder „Reich“ bezeichnen.

Ich bin mir jedoch sicher, dass es sich nicht nur um einen Planeten oder ein Sonnensystem oder einen Sternhaufen handelte, sondern um eine enorme Anzahl von Galaxien!

FRAGE: Wird Ihre Regierung Vertreter entsenden, um sich mit unseren Führern zu treffen?

ANTWORT **Nein.**

FRAGE: Was sind Ihre Absichten in Bezug auf die Erde?

ANTWORT: **Erhalten / schützen des Eigentums des Bereichs.**

FRAGE: Was habt ihr über die Regierungen und militärischen Einrichtungen der Erde erfahren?

ANTWORT: **Arm / klein. Planeten zerstören.**

FRAGE: Warum hat euer Volk den Menschen auf der Erde eure Existenz nicht bekannt gegeben?

ANTWORT – **Beobachten. Kein Kontakt.**

Ich hatte den Eindruck, dass Kontakt mit den Menschen auf der Erde nicht erlaubt war, aber mir fiel kein Wort oder kein Begriff ein, der genau den Eindruck wiedergab, den ich hatte. Sie beobachten uns lediglich.

FRAGE: Hat euer Volk die Erde schon einmal besucht?

ANTWORT: **Regelmässige / wiederholte Beobachtungen.**

FRAGE: Seit wann kennt ihr die Erde?

ANTWORT **Lange vor den Menschen.**

Ich bin mir nicht sicher, ob das Wort „prähistorisch“ treffender wäre, aber es war definitiv eine sehr lange Zeitspanne, bevor sich Menschen entwickelten.

FRAGE: Was wisst ihr über die Geschichte der Zivilisation auf der Erde?

ANTWORT **Geringes Interesse / geringe Aufmerksamkeit. Geringe Zeit.**

Die Antwort auf diese Frage kam mir sehr vage vor. Ich hatte jedoch den Eindruck, dass ihr Interesse an der Geschichte der Erde nicht sehr groß ist oder dass sie ihr nicht viel Aufmerksamkeit schenkte. Oder vielleicht... Ich weiß es nicht. Ich habe keine richtige Antwort auf die Frage bekommen.

FRAGE: Kannst du uns deine Heimatwelt beschreiben?

ANTWORT: **Ort der Zivilisation / Kultur / Geschichte. Grosser Planet. Reichtum / Ressourcen immer. Ordnung. Macht. Wissen / Weisheit. Zwei Sterne. Drei Monde.**

FRAGE: Wie ist der Entwicklungsstand eurer Zivilisation?

ANTWORT: **Uralt. Billionen von Jahren. Immer. Über allen anderen. Plan. Zeitplan. Fortschritt. Sieg. Hohe Ziele / Ideen.**

Ich verwende die Zahl „Billionen“, weil ich sicher bin, dass damit eine Zahl gemeint war, die größer ist als viele Milliarden. Die Vorstellung von der Zeitspanne, von der sie sprach, übersteigt mein Vorstellungsvermögen. In Bezug auf Erdjahre kommt das eher der Vorstellung von „Unendlichkeit“ nahe.

FRAGE: Glaubst du an Gott?“

ANTWORT: **Wir denken. Es ist. Lass es weitergehen. Immer.**

Ich bin mir sicher, dass das außerirdische Wesen das Konzept von „Gott“ oder „Anbetung“ nicht so versteht wie wir. Ich gehe davon aus, dass die Menschen in ihrer Zivilisation alle Atheisten waren. Mein Eindruck war, dass sie sehr viel von sich halten und in der Tat sehr stolz sind!

FRAGE: Welche Art von Gesellschaft habt ihr?

ANTWORT: **Ordnung. Macht. Immer die Zukunft. Kontrolle. Wachstum.**

Das sind die Worte, die ihrer Vorstellung von ihrer eigenen Gesellschaft oder Zivilisation am nächsten kommen. Ihre „Emotion“, als sie ihre Antwort auf diese Frage übermittelte, wurde sehr intensiv, sehr hell und eindringlich! Ihr Gedanke war von einer Emotion erfüllt, die mir ein Gefühl von Jubel oder Freude vermittelte. Aber es machte mich auch sehr nervös.

FRAGE: Gibt es im Universum außer euch noch andere intelligente Lebensformen?“

ANTWORT: **Überall. Wir sind die grössten / höchsten von allen.**

Aufgrund ihrer kleinen Statur bin ich mir sicher, dass sie nicht „die Größten“ oder „die Mächtigsten“ meinte. Wieder zeigte sich ihre stolze „Natur“ in dem Gefühl, das ich von ihr empfang.

Persönliche Anmerkungen von Matilda O'Donnell MacEloy

Das war der Abschluss des ersten Interviews. Als die Antworten auf die erste Fragenliste getippt und den Leuten gegeben wurden, die darauf warteten, waren sie sehr begeistert, dass ich die Außerirdische dazu gebracht hatte, überhaupt etwas zu sagen!

Nachdem sie jedoch meine Antworten gelesen hatten, waren sie enttäuscht, dass ich nicht mehr klar verstehen konnte. Nun hatten sie aufgrund der Antworten, die ich auf die erste Fragenliste erhalten hatte, viele neue Fragen.

Ein Beamter sagte mir, ich solle auf weitere Anweisungen warten. Ich wartete mehrere Stunden im Nebenbüro. Es war mir nicht gestattet, mein „Interview“ mit dem Außerirdischen fortzusetzen. Ich wurde jedoch stets gut behandelt und durfte essen, schlafen und die Toiletten benutzen, wann immer ich wollte.

Schließlich wurde eine neue Liste mit Fragen für mich erstellt, die ich dem Außerirdischen stellen sollte. Ich nahm an, dass inzwischen noch einige andere Agenten sowie Regierungs- und Militärbeamte auf der Basis eingetroffen waren. Sie sagten mir, dass während des nächsten Interviews mehrere andere Personen mit mir im Raum sein würden, damit sie mich dazu anregen könnten, während des Interviews nach weiteren Details zu fragen. Als ich jedoch versuchte, das Interview mit diesen Personen im Raum durchzuführen, empfing ich keine Gedanken, Emotionen oder irgendeine andere wahrnehmbare Kommunikation von dem Außerirdischen. Nichts.

Der Außerirdische saß einfach regungslos auf einem Stuhl.

Wir verließen alle den Verhörraum. Der Geheimdienstagent war darüber sehr aufgebracht. Er warf mir vor, gelogen oder mir die Antworten auf die ersten Fragen ausgedacht zu haben. Ich bestand darauf, dass meine Antworten ehrlich und so genau wie möglich waren!

Später an diesem Tag wurde beschlossen, dass mehrere andere Personen versuchen sollten, dem Außerirdischen Fragen zu stellen. Doch trotz mehrerer Versuche durch verschiedene „Experten“ gelang es niemandem sonst, irgendeine Kommunikation mit dem Außerirdischen herzustellen.

In den folgenden Tagen wurde eine Parapsychologin aus dem Osten zur Basis geflogen, um den Außerirdischen zu befragen. Ihr Vorname war Gertrude irgendwas. An den Nachnamen erinnere ich mich nicht. Bei einer anderen Gelegenheit kam ein indischer Hellseher namens Krishnamurti zur Basis, um zu versuchen, mit dem Außerirdischen zu kommunizieren. Keiner von beiden hatte Erfolg dabei, den Außerirdischen dazu zu bringen, irgendetwas mitzuteilen. Ich persönlich war auch nicht in der Lage, mit einem dieser beiden Menschen telepathisch zu kommunizieren, obwohl ich Herrn Krishnamurti für einen sehr freundlichen und intelligenten Herrn hielt.

Schließlich wurde beschlossen, dass ich mit dem Außerirdischen allein gelassen werden sollte, um zu sehen, ob ich irgendwelche Antworten erhalten könnte.

Kapitel Zwei: Mein zweites Interview

Persönliche Anmerkungen von Matilda O'Donnell MacEloy

Bei dem nächsten Interview wurde mir gesagt, ich solle der Außerirdischen nur eine einzige Frage stellen.

Offizielles Interview-Protokoll

STRENG GEHEIM

Offizielles Protokoll der US-Luftwaffe, Roswell Army Air Field, 509. Bombergruppe

Betreff: Befragung des Ausserirdischen, 10.7.1947

FRAGE: Warum haben Sie aufgehört zu kommunizieren?

ANTWORT: **Kein Stop. Andere. Versteckt / verdeckt. Geheime Angst.**

Die Außerirdische kann nicht mit ihnen kommunizieren, weil sie Angst vor ihr haben oder ihr nicht vertrauen. Und mir ist klar, dass die Außerirdische sich sehr wohl bewusst ist, dass manche Menschen geheime Absichten ihr gegenüber hegen und ihre wahren Gedanken verbergen. Ebenso offensichtlich ist mir, dass die Außerirdische nicht das geringste bisschen Angst vor uns oder irgendetwas anderem hat!

Persönliche Anmerkungen von Matilda O'Donnell MacEloy

Ich wählte die Worte, mit denen ich die Gedanken der Außerirdischen wiedergeben wollte, sehr sorgfältig aus, bevor ich dem Stenografen und den Menschen, die im anderen Raum gespannt warteten, Bericht erstattete.

Ich persönlich hatte keinerlei Angst vor der Außerirdischen und hegte auch keinerlei Missverständnisse ihr gegenüber. Ich war sehr, sehr neugierig und aufgeregt, alles Mögliche über sie und von ihr zu erfahren.

Allerdings hatte ich, genau wie die Außerirdische, nicht viel Vertrauen in die Agenten oder „Behörden“, die meine Befragungen kontrollierten. Ich hatte keine Ahnung, welche Absichten sie ihr gegenüber haben könnten.

Ich bin mir jedoch sicher, dass die Militäroffiziere sehr, sehr nervös waren, ein außerirdisches Raumschiff und eine Pilotin in ihren Händen zu haben!

In diesem Moment war meine größte Sorge, wie ich die Gedanken und Ideen der Außerirdischen besser verstehen könnte. Ich glaube, dass ich als telepathischer „Empfänger“ ziemlich gut war, aber nicht so gut als telepathischer „Sender“.

Ich wollte unbedingt einen besseren Weg finden, mit der Außerirdischen zu kommunizieren, damit die wachsende Schar von Regierungsbeamten sie direkter verstehen konnte, ohne sich auf meine Interpretation ihrer Gedanken verlassen zu müssen. Ich fühlte mich nicht besonders qualifiziert, als Dolmetscher zu fungieren, doch ich war die einzige Person, mit der die Außerirdische kommunizieren wollte, also lag es an mir, diese Aufgabe zu bewältigen.

Mir wurde auch immer bewusster, dass dies wahrscheinlich das größte „Nachrichtenergebnis“ in der Geschichte der Erde war und dass ich stolz darauf sein sollte, daran beteiligt zu sein. Natürlich war der gesamte Vorfall zu diesem Zeitpunkt in der Presse offiziell dementiert worden, und eine Vertuschungsaktion von gewaltigem Ausmaß durch das Militär und die „Mächtigen“ hatte bereits begonnen.

Dennoch begann ich den Druck der Verantwortung zu spüren, der ersten Person auf der Erde zu sein – soweit ich wusste –, die mit einer außerirdischen Lebensform kommunizierte! Ich glaube, ich weiß, wie sich Kolumbus gefühlt haben muss, als er eine „neue Welt“ von der Größe eines Kontinents auf einem kleinen Planeten entdeckte. Aber ich war dabei, ein völlig neues, unerforschtes Universum zu entdecken!

Während ich auf weitere Anweisungen meiner Vorgesetzten wartete, begab ich mich unter Begleitung mehrerer schwer bewaffneter Militärpolizisten in meine Unterkunft. Mehrere andere Männer in schwarzen Anzügen und Krawatten begleiteten mich ebenfalls. Sie waren immer noch da, als ich am Morgen aufstand. Nach dem Frühstück, das mir in meine Unterkunft gebracht wurde, begleiteten sie mich zurück in das Büro auf der Basis, das für das Interview genutzt wurde. “

Kapitel Drei: Mein drittes Interview

Persönliche Anmerkungen von Matilda O'Donnell MacEloy

Das dritte Verhör und alle nachfolgenden Verhöre, die ich mit dem Außerirdischen führte, wurden, wie ich oben bereits erwähnt habe, von Dutzenden anderer Personen beobachtet und aufgezeichnet. Obwohl diese nicht physisch anwesend waren, war ein spezieller Raum mit einem Einwegspiegelglasfenster eingerichtet worden, durch das das Verhör von einem Nebenraum aus beobachtet werden konnte, ohne den Außerirdischen zu stören.

Die Außerirdische war in den neu errichteten Raum gebracht worden und saß in einem gewöhnlichen, mit einem geblümten Stoff bezogenen, gepolsterten Wohnzimmersessel. Ich bin mir sicher, dass jemand in die Stadt geschickt worden war, um einen Sessel im nächstgelegenen Möbelgeschäft zu kaufen. Der Körper der Außerirdischen hatte etwa die Größe eines sehr dünnen 5-jährigen Kindes, sodass sie im Sessel winzig wirkte.

Da ihr Körper nicht biologisch war, benötigte er weder Nahrung noch Luft oder Wärme, und offenbar schlief sie auch nicht. Sie hatte keine Augenlider und keine Augenbrauen über den Augen, sodass sich die Augen nicht schlossen. Ich glaube nicht, dass irgendjemand sagen konnte, ob sie schlief oder wach war, solange sie aufrecht auf dem Stuhl saß. Solange sie ihren Körper nicht bewegte oder mit der Hand gestikulierte, war es schwer zu sagen, ob sie überhaupt lebte oder nicht – es sei denn, man konnte ihre Gedanken wahrnehmen.

Schließlich erfuhr ich, dass die Außerirdische nicht an ihrem Körper, sondern sozusagen an ihrer „Persönlichkeit“ erkannt wurde. Ihre Mit-Außerirdischen kannten sie als „Airl“. Dies ist das Wort, das dem Namen mit dem englischen Alphabet am nächsten kommt. Ich spürte, dass sie das weibliche Geschlecht bevorzugte. Ich glaube, wir teilten eine natürliche, weibliche Empathie und eine fürsorgliche Haltung

gegenüber dem Leben und einander. Ich bin mir sicher, dass sie sich mit der kämpferischen, aggressiven, herrischen Haltung der männlichen Offiziere und Agenten nicht wohlfühlte, von denen jeder mehr mit seiner eigenen Selbstherrlichkeit und Macht beschäftigt war als damit, die Geheimnisse des Universums zu entdecken!

Als ich den Raum betrat, freute sie sich sehr, mich zu sehen. Ich spürte ein sehr aufrichtiges Gefühl der Anerkennung, Erleichterung und eine „Wärme“ von ihr. Es war wie die begeisterte Aufregung und bedingungslose, platonische Zuneigung, die man von einem Hund oder einem Kind empfindet, jedoch mit einer ruhigen und zurückhaltenden Beherrschung.

Ich muss sagen, dass ich überrascht war, dass ich dieselbe Art von Zuneigung für das außerirdische Wesen empfand, zumal wir so wenig Zeit miteinander verbracht hatten. Ich war froh, dass ich meine Interviews mit ihr fortsetzen konnte, trotz all der Aufmerksamkeit, die sie durch den Strom von Regierungs- und Militärangehörigen erhielt, die auf der Basis eintrafen.

Es war ganz offensichtlich, dass die Leute, die die nächste Reihe von Fragen für mich verfasst hatten, selbst lernen wollten, wie man mit dem Außerirdischen kommuniziert, ohne über mich gehen zu müssen.

Hier sind die Antworten auf die neue Fragenliste:

Offizielles Interview-Protokoll

STRENG GEHEIM

Offizielles Protokoll der US-Luftwaffe, Roswell Army Air Field, 509. Bombergruppe

Betreff: Interview mit dem Ausserirdischen, 11.7.1947

FRAGE: Können Sie irgendwelche Sprachen der Erde lesen oder schreiben?

ANTWORT: **Nein.**

FRAGE: Verstehen Sie Zahlen oder Mathematik?

ANTWORT: **Ja. Ich bin Offizier / Pilot / Ingenieur.**

FRAGE: Können Sie Symbole oder Bilder schreiben oder zeichnen, die wir möglicherweise in unsere eigene Sprache übersetzen können?

ANTWORT: **Unsicher.**

FRAGE: Gibt es andere Zeichen oder Kommunikationsmittel, die Sie nutzen können, um uns zu helfen, Ihre Gedanken klarer zu verstehen?

ANTWORT: **Nein.**

Ich war mir ganz sicher, dass das nicht stimmte. Aber mir war klar, dass Airl nicht bereit war, schriftlich, durch Zeichnen oder in Gebärdensprache zu kommunizieren. Ich hatte das Gefühl, dass sie Befehle befolgte, wie jeder gefangene Soldat, keine Informationen preiszugeben, die für den Feind nützlich sein könnten, selbst unter Folter. Sie war nur in der Lage und bereit, nicht vertrauliche oder persönliche Informationen preiszugeben, oder „Name, Rang und Dienstnummer“.

Offizielles Interview-Protokoll

STRENG GEHEIM

Offizielles Protokoll der US-Luftwaffe, Roswell Army Air Field, 509. Bombergruppe

Betreff: Interview mit dem Ausserirdischen, 11.7.1947, 2. Sitzung

FRAGE: Können Sie uns auf einer Sternenkarte zeigen, welcher Stern Ihr Heimatplanet ist?

ANTWORT **Nein.**

Das liegt nicht daran, dass sie die Wegbeschreibung von der Erde zu ihrem Heimatplaneten nicht kennt. Sie war nicht bereit, den Standort preiszugeben. Es lag auch daran, dass das Sternensystem ihres Heimatplaneten auf keiner Sternenkarte der Erde verzeichnet ist. Es ist zu weit entfernt.

FRAGE: Wie lange wird es dauern, bis dein Volk dich hier findet?

ANTWORT - **Unbekannt.**

FRAGE: Wie lange würde es dauern, bis dein Volk hierher reist, um dich zu retten?

ANTWORT: **Minuten oder Stunden.**

FRAGE: Wie können wir ihnen verständlich machen, dass wir dir nichts Böses wollen?

ANTWORT: **Die Absichten sind klar. Sieh in deinem Geist / Bilder / Gefühle.**

FRAGE: Wenn du kein biologisches Wesen bist, warum bezeichnest du dich dann als weiblich?

ANTWORT: **Ich bin eine Schöpferin. Mutter. Quelle.**

Persönliche Anmerkungen von Matilda O'Donnell MacEloy

Ich brauchte nur wenige Minuten, um diese Fragen zu beantworten. Da wurde mir klar, dass wir in ernsthafte Schwierigkeiten geraten könnten, wenn die Außerirdische nicht bereit wäre, zu kooperieren oder Informationen preiszugeben, die das Militär, die Geheimdienste oder Wissenschaftler als nützlich erachten würden.

Ich war mir auch sicher, dass die Außerirdische sich der tatsächlichen Absichten derjenigen, die diese Fragen verfasst hatten, sehr wohl bewusst war, da sie „ihre Gedanken lesen“ konnte, genauso leicht wie sie meine Gedanken lesen und telepathisch mit mir kommunizieren konnte. Aufgrund dieser Absichten war sie unter keinen Umständen bereit oder in der Lage, in irgendeiner Weise mit ihnen zu kooperieren.

Ich bin mir ebenso sicher, dass es, da sie keine biologische Lebensform war, keine Art von Folter oder Zwang gab, die ihre Meinung hätte ändern können!

Kapitel Vier: Die Sprachbarriere

Persönliche Anmerkungen von Matilda O'Donnell MacEloy

Nachdem ich den Geheimdienstmitarbeitern erklärt hatte, was meiner Meinung nach die Gründe für die Antwort „keine Antwort“ waren, kam es zu großer Aufregung und Unruhe. Es entbrannte eine sehr hitzige Diskussion zwischen einigen Geheimdienstmitarbeitern, Militärangehörigen, dem Psychologen und den Dolmetschern. Diese dauerte mehrere Stunden. Schließlich wurde beschlossen, dass ich das Interview mit der Außerirdischen fortsetzen dürfe, vorausgesetzt, ich könnte von ihr eine zufriedenstellende Antwort auf die folgende Frage erhalten:

Offizielles Interview-Protokoll

STRENG GEHEIM

Offizielles Protokoll der US-Luftwaffe, Roswell Army Air Field, 509. Bombergruppe

Betreff: Interview mit dem Ausserirdischen, 11.7.1947, 3. Sitzung

FRAGE: Welche Zusicherung oder welchen Beweis benötigen Sie von uns, damit Sie sich sicher genug fühlen, unsere Fragen zu beantworten?

ANTWORT: **Nur sie spricht. Nur sie hört. Nur sie fragt. Keine anderen. Muss lernen / wissen / verstehen.**

Als ich aus dem Verhörraum zurückkehrte, um die Antwort der Außerirdischen auf diese Frage zu berichten, wurde ich von den versammelten Geheimdienstmitarbeitern und Militärangehörigen mit grimmigen und skeptischen Blicken empfangen. Sie konnten nicht verstehen, was die Außerirdische damit meinte.

Ich gab zu, dass ich auch nicht wirklich verstehen konnte, was sie meinte, aber ich tat mein Bestes, um ihre telepathischen Absichten zu artikulieren. Ich sagte den Beamten, dass das Kommunikationsproblem vielleicht damit zu tun hatte, dass ich die telepathische Sprache der Außerirdischen nicht klar genug verstehen konnte, um zufriedenstellend zu sein.

Ich war zu diesem Zeitpunkt so entmutigt, dass ich fast aufgeben wollte!

Und nun gab es sogar noch mehr Streit als zuvor! Ich war mir sicher, dass ich aus meinem Amt entlassen werden würde, obwohl die Außerirdische sich weigerte, mit jemand anderem zu kommunizieren, oder dass niemand anderes gefunden worden war, der mit ihr kommunizieren konnte.

Glücklicherweise hatte ein sehr kluger Mann namens John Newble, ein Japanisch-Spezialist der Marine, eine Erklärung und eine Lösung für das Problem. Er erklärte, dass das Problem erstens kaum mit der Unfähigkeit der Außerirdischen zu kommunizieren zu tun hatte. Es hatte vielmehr damit zu tun, dass sie nicht bereit war, mit jemand anderem als mir zu kommunizieren. Zweitens mussten beide Parteien, damit eine klare, umfassende Kommunikation stattfinden konnte, eine gemeinsame Sprache verstehen und über diese kommunizieren. Wörter und Symbole in einer Sprache vermitteln sehr präzise Konzepte und Bedeutungen.

Er sagte, dass die Japaner viele Homonyme in ihrer Sprache haben, was in der täglichen Kommunikation zu großer Verwirrung führt. Sie lösen dieses Problem, indem sie standardisierte chinesische Schriftzeichen verwenden, um die genaue Bedeutung des von ihnen verwendeten Wortes aufzuschreiben. Das klärt die Angelegenheit für sie.

Ohne eine definierte Nomenklatur war Kommunikation jenseits des rudimentären Verständnisses zwischen Menschen und Hunden oder zwischen zwei kleinen Kindern nicht möglich. Das Fehlen eines gemeinsamen Wortschatzes aus klar definierten Wörtern, die alle Beteiligten fließend verwenden können, war der limitierende Faktor in der Kommunikation zwischen allen Menschen, Gruppen oder Nationen.

Daher meinte er, es gäbe nur zwei Möglichkeiten. Entweder musste ich lernen, die Sprache der Außerirdischen zu sprechen, oder die Außerirdische musste lernen, Englisch zu sprechen. Tatsächlich war nur eine Option möglich: Dass ich Airl davon überzeuge, Englisch zu lernen, und dass ich es ihr unter Anleitung des Sprachspezialisten beibringe. Niemand hatte Einwände gegen diesen Ansatz, da es keine anderen Vorschläge gab.

Die Sprachspezialisten schlugen vor, dass ich mehrere Kinderbücher, eine einfache Leseschule und ein Grammatikbuch mit in den Befragungsraum nehmen sollte. Der Plan sah vor, dass ich mich neben die Außerirdische setze und ihr aus den Büchern vorlese, während ich mit dem Finger auf den Text zeige, den ich las, damit sie mitlesen konnte.

Die Theorie war, dass man der Außerirdischen schließlich das Lesen beibringen könnte, so wie man einem Kind das Lesen durch die Verknüpfung von Wörtern und Lauten mit dem geschriebenen Wort sowie durch Unterricht in grundlegender Grammatik beibringt. Sie gingen wohl auch davon aus, dass die Außerirdische, wenn sie intelligent genug war, um telepathisch mit mir zu kommunizieren und ein Raumschiff quer durch die Galaxie zu fliegen, wahrscheinlich genauso schnell wie ein 5-Jähriger oder sogar noch schneller eine Sprache lernen könnte!

Ich kehrte in den Verhörraum zurück und schlug Airl diese Idee vor. Sie hatte nichts dagegen, die Sprache zu lernen, obwohl sie sich auch nicht verpflichtete, Fragen zu beantworten. Niemand sonst hatte eine bessere Idee, also machten wir weiter. "

Persönliche Anmerkungen von Matilda O'Donnell MacEloy

Ich begann den Leseunterricht mit den ersten Seiten eines Schulbuchs, das im 19. Jahrhundert an der amerikanischen Grenze zum Unterrichten von Pionierkindern verwendet worden war. Es heißt „McGuffey's Eclectic Reader, Primer Through Sixth“.

Da ich Krankenschwester und keine Lehrerin bin, gab mir der Sprachexperte, der mir die Bücher überreichte, auch eine ausführliche Einweisung – einen Kurs, der einen ganzen Tag dauerte – darüber, wie man die Bücher einsetzt, um dem Außerirdischen das Lesen beizubringen. Er sagte, der Grund, warum er gerade diese Bücher ausgewählt habe, sei, dass die Originalausgabe von 1836 drei Viertel eines Jahrhunderts lang verwendet wurde, um etwa vier Fünfteln aller amerikanischen Schulkinder das Lesen beizubringen. Keine anderen Bücher hatten jemals so lange einen so großen Einfluss auf amerikanische Kinder.

McGuffeys Lehrgang beginnt in „The Primer“ damit, dass die Buchstaben des Alphabets in der richtigen Reihenfolge zum Auswendiglernen vorgestellt werden. Den Kindern wurde dann Schritt für Schritt beigebracht, die Bausteine der Sprache zu nutzen, um Wörter zu bilden und auszusprechen, und zwar mithilfe der Phonikmethode, bei der Kindern beigebracht wird, Laute mit Buchstaben zu verbinden. Jede Lektion beginnt mit dem Lernen der Wörter, die in der Leseübung verwendet werden, und mit Markierungen, die die korrekte Aussprache jedes Wortes anzeigen.

Ich stellte fest, dass die Geschichten in den „First and Second Readers“ Kinder in ihren Beziehungen zu Familienmitgliedern, Lehrern, Freunden und Tieren darstellen. Die „Third, Fourth, Fifth and Sixth Readers“ bauten auf diesen Ideen auf. Eine der Geschichten, an die ich mich erinnere, war „Die Witwe und der Kaufmann“. Es ist eine Art Moralgeschichte über einen Kaufmann, der sich mit einer bedürftigen Witwe anfreundet. Später, als sich die Witwe als ehrlich erweist, macht der Kaufmann ihr ein schönes Geschenk. Die Bücher vermitteln jedoch nicht unbedingt die Vorstellung, dass Wohltätigkeit nur von wohlhabenden Menschen erwartet wird. Wir alle wissen, dass Großzügigkeit eine Tugend ist, die jeder praktizieren sollte. Alle Geschichten waren sehr lehrreich und vermittelten auf anschauliche Weise Tugenden wie Ehrlichkeit, Nächstenliebe, Sparsamkeit, Fleiß, Mut, Vaterlandsliebe, Gottesfurcht und Respekt gegenüber den Eltern. Ich persönlich würde dieses Buch jedem empfehlen!

Ich stellte außerdem fest, dass der Wortschatz des Buches im Vergleich zu den relativ wenigen Wörtern, die man heutzutage im Alltag verwendet, sehr anspruchsvoll war. Ich glaube, wir haben viel von unserer eigenen Sprache verloren, seit unsere Gründerväter vor über 200 Jahren die Unabhängigkeitserklärung verfassten!

Wie angewiesen, saß ich neben Airl im Interviewraum und las ihr aus jedem einzelnen Buch der Reihe „McGuffey's Readers“ vor. Jedes der Bücher enthielt hervorragende, einfache Illustrationen zu den Geschichten und Themen, die vermittelt wurden, auch wenn sie nach heutigen Maßstäben sehr veraltet sind. Nichtsdestotrotz schien Airl jeden Buchstaben, jeden Laut, jede Silbe und jede Bedeutung zu verstehen und aufzunehmen, während wir voranschritten. Wir setzten diesen Prozess 3 Tage lang ohne Unterbrechung 14 Stunden am Tag fort, abgesehen von ein paar Mahlzeiten und Ruhepausen meinerseits.

Airl machte keinerlei Pausen. Sie schlief nicht. Stattdessen blieb sie in dem gepolsterten Sessel im Verhörraum sitzen und wiederholte die Lektionen, die wir bereits durchgenommen hatten. Wenn ich jeden Morgen zurückkam, um dort weiterzumachen, wo wir aufgehört hatten, hatte sie sich die vorherigen Lektionen bereits gemerkt und war schon weit in den nächsten Seiten fortgeschritten. Dieses Muster beschleunigte sich immer weiter, bis es für mich sinnlos wurde, ihr weiter vorzulesen.

Obwohl Airl keinen Mund hatte, um zu sprechen, war sie nun in der Lage, mir auf Englisch „Gedanken“ zu übermitteln. Am Ende dieser Lektionen war Airl in der Lage, selbstständig zu lesen und zu lernen. Ich zeigte ihr, wie man ein Wörterbuch benutzt, um neue Wörter nachzuschlagen, auf die sie stieß. Danach schlug Airl ständig im Wörterbuch nach. Von da an bestand meine Aufgabe darin, als Bote für sie zu fungieren und dafür zu

sorgen, dass ihr in einem stetigen Strom Nachschlagewerke gebracht wurden.

Als Nächstes brachte Herr Newble einen Satz der Encyclopedia Britannica mit.

Airl gefiel das besonders gut, weil es viele Bilder enthielt. Danach bat sie um viele weitere Bildbände und Nachschlagewerke mit Fotos und Zeichnungen, da es viel einfacher war, die Bedeutung zu verstehen, wenn sie ein Bild von dem sehen konnte, was sie gerade studierte.

In den nächsten sechs Tagen wurden Bücher aus Bibliotheken im ganzen Land herbeigeschafft, nehme ich an, denn es dauerte nicht länger als ein paar Tage, bis sie mehrere hundert davon durchgelesen hatte! Sie beschäftigte sich mit jedem erdenklichen Thema und vielen anderen sehr technischen Dingen, von denen ich nie etwas wissen wollte, wie Astronomie, Metallurgie, Ingenieurwesen, Mathematik, verschiedene technische Handbücher und so weiter.

Später begann sie, Belletristik, Romane, Lyrik und die Klassiker der Literatur zu lesen.

Airl bat auch darum, sehr viele Bücher zu geisteswissenschaftlichen Themen zu lesen, insbesondere zur Geschichte. Ich glaube, sie muss mindestens 50 Bücher über Menschheitsgeschichte und Archäologie gelesen haben. Natürlich sorgte ich dafür, dass sie auch ein Exemplar der Heiligen Bibel erhielt, das sie von vorne bis hinten las, ohne Kommentare oder Fragen.

Obwohl ich weiterhin jeden Tag 12 bis 14 Stunden bei Airl verbrachte, verlief der Großteil dieser Zeit in der folgenden Woche ohne nennenswerte Kommunikation zwischen uns verbracht, abgesehen von gelegentlichen Fragen, die sie mir stellte. Die Fragen dienten meist dazu, ihr einen Kontext zu vermitteln oder etwas in den Büchern zu klären, die sie las. Seltsamerweise erzählte mir Airl, dass ihre Lieblingsbücher „Alice im Wunderland“, „Don Quijote de la Mancha“ und „Tausendundeine Nacht“.

Sie sagte, die Autoren dieser Geschichten hätten gezeigt, dass es wichtiger sei, einen großen Geist und Fantasie zu haben, als großes Können oder Macht.

Ich konnte viele ihrer Fragen nicht beantworten, also wandte ich mich an die Leute im Nebenraum, um Antworten zu erhalten. Die meisten davon betrafen technische und wissenschaftliche Themen. Einige ihrer Fragen bezogen sich auf die Geisteswissenschaften. Die Tiefe ihres komplexen Verständnisses und die Feinheit ihrer Fragen zeigten, dass sie über einen sehr scharfsinnigen Verstand verfügte. Ich persönlich glaube, dass sie bereits viel mehr über die Kultur und Geschichte der Erde wusste, als sie zu Beginn zugeben wollte. Ich sollte bald herausfinden, wie viel mehr.

Kapitel Sechs: Meine Ausbildung beginnt

Persönliche Anmerkungen von Matilda O'Donnell MacEloy

Am 15. Tag nach der ‚Rettung‘ von Airl von der Absturzstelle war ich in der Lage, mich fließend und mühelos mit ihr auf Englisch zu verständigen. Sie hatte bis zu diesem Zeitpunkt so viel schriftliches Material aufgenommen, dass ihre akademische Bildung meine eigene bei weitem übertraf. Obwohl ich 1940 in Los Angeles die High School abgeschlossen und vier Jahre lang ein College-Studium zur Vorbereitung auf ein Medizinstudium und eine Ausbildung zur Krankenschwester absolviert hatte, war die Bandbreite meiner eigenen Lektüre ziemlich begrenzt gewesen.

Ich hatte die meisten der Themen, mit denen Airl nun in Berührung gekommen war, nicht studiert, insbesondere angesichts ihres scharfen Verstandes, ihrer sehr intensiven Lerngewohnheiten und ihres fast fotografischen Gedächtnisses! Sie war in der Lage, sich an lange Passagen aus Büchern zu erinnern, die sie gelesen hatte.

Besonders liebte sie Abschnitte aus ihren Lieblingsgeschichten der klassischen Literatur wie „Die Abenteuer

des Huckleberry Finn“, Erzählungen aus „Gullivers Reisen“ und „Peter Pan“ sowie „Die Legende von Sleepy Hollow“.

Zu diesem Zeitpunkt war Airl zur Lehrerin geworden, und ich war der Schüler. Ich war dabei, zu erfahren, was die Menschen auf der Erde nicht wissen und auch gar nicht wissen können!

Die Schar von Wissenschaftlern und Agenten, die uns durch das Einwegglas unseres Interviewraums beobachteten und die Airl und ich nun als „die Galerie“ bezeichneten, wurde immer ungeduldiger, ihr Fragen zu stellen. Doch Airl weigerte sich weiterhin, Fragen von irgendjemand anderem als mir zuzulassen, auch nicht stellvertretend durch mich als Dolmetscher oder schriftlich.

Am Nachmittag des 16. Tages saßen Airl und ich nebeneinander, während sie las. Sie schlug die letzte Seite des Buches zu, das sie gerade las, und legte es beiseite. Ich wollte ihr gerade das nächste Buch aus einem großen Stapel reichen, der darauf wartete, gelesen zu werden, als sie sich umdrehte und zu mir sagte oder „dachte“: „Ich bin jetzt bereit zu sprechen.“ Zunächst war ich durch diese Bemerkung etwas verwirrt. Ich bedeutete ihr mit einer Geste, fortzufahren, und sie begann, mir meine erste Lektion zu erteilen.

Offizielles Interviews-Protokoll

STRENG GEHEIM

Offizielles Protokoll der US-Luftwaffe, Roswell Army Air Field, 509. Bombergruppe
Betreff: Befragung einer Ausserirdischen, 24.7.1947, 1. Sitzung

„Was möchtest du sagen, Airl?“, fragte ich.

Ich bin seit mehreren tausend Jahren Teil der "Domain Expeditionary Force" in diesem Sektor des Weltraums.

Allerdings hatte ich seit 5965 v. Chr. keinen persönlichen engen Kontakt mehr zu Wesen auf der Erde. Es gehört nicht zu meinen Hauptaufgaben, mit Bewohnern von Planeten innerhalb des Bereiches des „The Domain“ genannten Reiches zu interagieren. Ich bin Offizier, Pilot und Ingenieur und habe viele Aufgaben zu erfüllen. Dennoch bin ich, obwohl ich 347 andere Sprachen innerhalb des Bereiches des „The Domain“ genannten Reiches fließend beherrsche, mit eurer englischen Sprache nicht vertraut.

Die letzte irdische Sprache, die ich beherrschte, war das Sanskrit der vedischen Hymnen.

Zu jener Zeit war ich Mitglied einer Mission, die entsandt wurde, um den Verlust einer Basis des "The Domain" genannten Reiches im Himalaya-Gebirge zu untersuchen. Ein ganzes Bataillon aus Offizieren, Piloten, Kommunikations- und Verwaltungspersonal war verschwunden, und die Basis war zerstört.

Vor mehreren Millionen Jahren wurde ich ausgebildet und diente als Offizier für Ermittlungen, Datenauswertung und Programmentwicklung für das "The Domain" genannte Reich. Da ich über Erfahrung in dieser Technologie verfügte, wurde ich als Teil des Suchteams zur Erde entsandt. Zu meinen Aufgaben gehörte die Befragung der menschlichen Bevölkerung, die zu jener Zeit das angrenzende Gebiet bewohnte.

Viele Menschen in dieser Region berichteten von Sichtungen von „Vimanas“ oder Raumschiffen in der Gegend.

Aufgrund der logischen Schlussfolgerung aus Beweisen, Zeugenaussagen und Beobachtungen sowie des Fehlens bestimmter Beweise gelangte ich mit meinem Team zu der Erkenntnis, dass es in diesem Sonnensystem noch Schiffe des „Alten Imperiums“ und gut

versteckte Anlagen des „Alten Imperiums“ gab, von denen wir bisher nichts gewusst hatten.

Sie und ich konnten uns nicht in Ihrer Sprache verständigen, da ich persönlich mit Ihrer Sprache nicht vertraut bin. Nachdem ich jedoch die Bücher und Materialien gescannt habe, die Sie mir zur Verfügung gestellt haben, wurden diese Daten an unsere Raumstation in dieser Region weitergeleitet und von unserem Kommunikationsoffizier mithilfe unserer Computer verarbeitet. Sie wurden in meine eigene Sprache übersetzt und mir in einem Kontext zurückgesendet, den ich verstehen kann. Ich habe außerdem zusätzliche Informationen aus den in unseren Computern gespeicherten Dateien über die englische Sprache und Einträge bezüglich der Erd-Zivilisation erhalten.

Nun bin ich bereit, Ihnen bestimmte Informationen zu geben, von denen ich glaube, dass sie für Sie von großem Wert sein werden. Ich werde Ihnen die Wahrheit sagen. Obwohl Wahrheit relativ zu jeder anderen Wahrheit ist, möchte ich Ihnen so ehrlich und genau wie möglich die Wahrheit mitteilen, wie ich sie sehe, im Rahmen meiner Integrität mir selbst und meiner Rasse gegenüber und ohne meine Verpflichtungen gegenüber der Organisation zu verletzen, der ich diene und die ich zu wahren und zu schützen geschworen habe.

„Okay“, dachte ich. „Wirst du jetzt Fragen aus dem Publikum beantworten?“

Nein. Ich werde keine Fragen beantworten. Ich werde Ihnen Informationen geben, von denen ich glaube, dass sie dem Wohlergehen der unsterblichen spirituellen Wesen, aus denen die Menschheit besteht, zuträglich sind und das Überleben der unzähligen Lebensformen und der Umwelt der Erde fördern, da es Teil meiner Mission ist, den Erhalt der Erde sicherzustellen.

Persönlich bin ich davon überzeugt, dass alle fühlenden Wesen unsterbliche spirituelle Wesen sind. Dazu gehören auch die Menschen. Der Genauigkeit und Einfachheit halber werde ich ein erfundenes Wort verwenden:

„IS-BE“. Denn das Wesentliche eines unsterblichen Wesens ist, dass es in einem zeitlosen Zustand des „Seins“ lebt, und der einzige Grund für seine Existenz ist, dass es sich entscheidet, „zu sein“.

Ganz gleich, wie niedrig ihr Stand in einer Gesellschaft auch sein mag, jedes IS-BE verdient den Respekt und die Behandlung, die ich selbst von anderen erhalten möchte. Jeder Mensch auf der Erde ist weiterhin ein IS-BE, ob er sich dieser Tatsache bewusst ist oder nicht.

Ich werde dieses Gespräch nie vergessen. Ihr Tonfall war sehr sachlich und emotionslos. Doch zum ersten Mal spürte ich in Airl die Präsenz einer warmen und echten „Persönlichkeit“. Ihre Erwähnung von „unsterblichen spirituellen Wesen“ traf mich wie ein Lichtblitz in einem dunklen Raum. Ich hatte zuvor nie daran gedacht, dass ein Mensch ein unsterbliches Wesen sein könnte.

Ich dachte, dieser Status oder diese Macht sei ausschließlich dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist vorbehalten. Und da ich ein gläubiger Katholik bin und dem Wort des Herrn Jesus und des Heiligen Vaters unterworfen bin, habe ich auch nie eine Frau als unsterbliches geistiges Wesen betrachtet – nicht einmal die Heilige Mutter Maria. Doch als Airl diesen Gedanken äußerte, wurde mir zum allerersten Mal lebhaft bewusst, dass sie persönlich ein unsterbliches geistiges Wesen war, und dass wir es alle sind!

Airl sagte, sie spüre, dass mich diese Vorstellung verwirrte. Sie sagte, sie würde mir zeigen, dass auch ich ein unsterbliches geistiges Wesen bin.

Sie sagte: **Erhebe dich über deinen Körper!**

Sofort wurde mir klar, dass ich mich „außerhalb“ meines Körpers befand und von der Decke auf die Oberseite meines Kopfes hinabblickte!

Ich konnte auch den Raum um mich herum sehen, einschließlich Airls Körper, der auf dem Stuhl neben meinem eigenen Körper saß.

Nach einem Moment wurde mir die einfache, aber schockierende Tatsache bewusst, dass „ich“ kein Körper bin. In diesem Moment hob sich ein schwarzer Schleier, und zum ersten Mal in meinem Leben – und für eine sehr lange Zeit in der Vergangenheit – wurde mir klar, dass ich nicht „meine Seele“ bin, sondern dass „ich“ „ich“ bin – ein geistiges Wesen.

Das war eine unerklärliche Erleuchtung, die mich jedoch mit einer Freude und Erleichterung erfüllt, an die ich mich nicht erinnern kann, sie jemals zuvor erlebt zu haben.

Was den Teil mit der „Unsterblichkeit“ angeht, verstehe ich nicht, was sie damit meint, da mir immer beigebracht wurde, dass ich nicht unsterblich bin – vielleicht ein Geist – aber ganz sicher nicht unsterblich!

Nach einem Moment – ich weiß nicht genau, wie lange – fragte mich Airl, ob ich das Konzept nun besser verstehe. Plötzlich war ich wieder in meinem Körper und sagte laut: „Ja! Ich verstehe, was du meinst!“.

Ich war von dieser Erfahrung so überwältigt, dass ich von meinem Stuhl aufstehen und ein paar Minuten im Raum umhergehen musste. Ich gab vor, etwas Wasser trinken zu müssen und auf die Toilette zu gehen, was ich auch tat. Auf der Toilette betrachtete ich mein „Ich“ im Spiegel. Ich ging auf die Toilette, frischte mein Makeup auf und richtete meine Uniform. Nach 10 oder 15 Minuten fühlte ich mich wieder „normaler“ und kehrte in den Interviewraum zurück.

Danach hatte ich das Gefühl, nicht mehr bloss eine Dolmetscherin für Airl zu sein. Ich fühlte mich wie eine „Seelenverwandte“. Ich fühlte mich sicher, zu Hause, bei einer vertrauten Freundin oder einem Familienmitglied, so nah wie bei niemandem zuvor. Airl spürte und verstand meine Verwirrung über das Konzept der „persönlichen Unsterblichkeit“. Sie begann ihre erste „Lektion“ mit mir, indem sie mir dies erklärte.

Airl erzählte mir ihre Gründe, warum sie auf die Erde gekommen war und sich im Bereich der 509. Bomberstaffel aufhielt. Sie war von ihren Vorgesetzten entsandt worden, um die Explosionen von Atomwaffen zu untersuchen, die in New Mexico getestet worden waren. Ihre Vorgesetzten hatten ihr befohlen, Informationen aus der Atmosphäre zu sammeln, anhand derer das Ausmaß der Strahlung und der potenzielle Schaden für die Umwelt bestimmt werden konnten. Während ihrer Mission wurde das Raumschiff von einem Blitz getroffen, wodurch sie die Kontrolle verlor und abstürzte.

Das Raumschiff wird von IS-BEs gesteuert, die „Puppenkörper“ auf ähnliche Weise nutzen, wie ein Schauspieler eine Maske und ein Kostüm trägt. Es ist wie ein mechanisches Werkzeug, durch das sie in der physischen Welt agieren können. Sie sowie alle anderen IS-BEs der Offiziersklasse und ihre Vorgesetzten bewohnen diese „Puppenkörper“, wenn sie im Weltraum im Dienst sind. Wenn sie nicht im Dienst sind, „verlassen“ sie den Körper und agieren, denken, kommunizieren, reisen und existieren ohne die Nutzung eines Körpers.

Die Körper bestehen aus synthetischen Materialien, einschließlich eines sehr empfindlichen elektrischen Nervensystems, an das sich jedes IS-BE anpasst oder sich auf eine elektronische Wellenlänge „einstimmt“, die einzigartig auf die von jedem IS-BE ausgestrahlte Wellenlänge oder Frequenz abgestimmt ist. Jedes IS-BE ist in der Lage, eine einzigartige Wellenfrequenz zu erzeugen, die es identifiziert, ähnlich wie eine Radiosignalfrequenz. Dies dient zum Teil als Identifikation, ähnlich wie ein Fingerabdruck.

Der Puppenkörper fungiert für das IS-BE wie ein Radioempfänger. Keine zwei Frequenzen oder Puppenkörper sind genau gleich.

Die Körper jedes IS-BE-Besatzungsmitglieds sind ebenfalls auf das in das Raumschiff eingebaute „Nervensystem“ abgestimmt und mit diesem verbunden. Das Raumschiff ist ähnlich wie der Puppenkörper aufgebaut. Es ist speziell auf die Frequenz jedes IS-BE-Besatzungsmitglieds abgestimmt. Daher kann das

Raumschiff durch die „Gedanken“ oder die von den IS-BE ausgestrahlte Energie gesteuert werden. Es handelt sich wirklich um ein sehr einfaches, direktes Steuerungssystem. Daher gibt es an Bord des Raumschiffs keine komplizierten Steuerungen oder Navigationsgeräte. Sie funktionieren bloss als Erweiterung der IS-BE.

Als der Blitz in das Raumschiff einschlug, verursachte dies einen Kurzschluss und „trennte“ sie folglich vorübergehend von der Steuerung des Schiffes, was zum Absturz führte.

Airl war und ist Offizierin, Pilotin und Ingenieurin in einer Expeditionstreitmacht, die Teil einer Space-Operazivilisation ist, die sich selbst als „The Domain“ bezeichnet. Diese Zivilisation kontrolliert eine riesige Anzahl von Galaxien, Sternen, Planeten, Monden und Asteroiden in einem Bereich des Weltraums, der etwa ein Viertel des gesamten physischen Universums ausmacht! Die fortwährende Mission ihrer Organisation besteht darin, das Territorium und die Ressourcen von „The Domain“ zu sichern, zu kontrollieren und zu erweitern.

Airl wies darauf hin, dass ihre eigenen Aktivitäten in vielerlei Hinsicht den europäischen Entdeckern sehr ähnlich seien, die die Neue Welt für den Heiligen Vater, den Papst, sowie für die Könige von Spanien, Portugal und später Holland, England, Frankreich und so weiter „entdeckten“ und „beanspruchten“. Europa profitierte von dem Eigentum, das den Ureinwohnern „abgenommen“ wurde.

Die Ureinwohner wurden nie konsultiert oder um ihre Erlaubnis gebeten, Teil des „The Domain“ genannten Reiches zu werden. Ähnlich wie die europäischen Nationen und deren Soldaten und Priester, die sie entsandten, um Territorium und Reichtümer zu erwerben und so ihre Interessen durchzusetzen.

Airl sagte, sie habe in einem Geschichtsbuch gelesen, dass der spanische König die brutale Behandlung der Ureinwohner durch seine Soldaten bedauerte. Er fürchtete Vergeltung durch die Götter, die er verehrte, wie es in den verschiedenen Testamenten der Bibel beschrieben wird. Er bat den Papst, eine Erklärung mit dem Titel „Die Forderung“ zu verfassen, die jedem der neu angetroffenen Ureinwohner vorgelesen werden sollte.

Der König hoffte, dass die Erklärung, unabhängig davon, ob sie von , den König von jeglicher Verantwortung für das daraus resultierende Gemetzel und die Versklavung dieser Menschen befreien würde. Er nutzte diese Erklärung als Rechtfertigung, um ihr Land und ihren Besitz durch seine Soldaten und die Priester des Papstes zu beschlagnahmen. Anscheinend hatte der Papst persönlich keinerlei Schuldgefühle oder Verantwortungsbewusstsein in dieser Angelegenheit.

Airl hielt solche Handlungen für feige und fand es nicht verwunderlich, dass das spanische Territorium so schnell schrumpfte. Nur wenige Jahre später war der König tot und sein Reich war von anderen Nationen annektiert worden.

Airl sagte, dass ein solches Verhalten in „The Domain“ nicht vorkommt. Ihre Anführer übernehmen die volle Verantwortung für die Handlungen von „The Domain“ und würden sich niemals auf diese Weise herabwürdigen. Sie fürchten auch keine Götter und empfinden keinerlei Reue für ihre Taten. Diese Vorstellung untermauert meine frühere Vermutung, dass Airl und ihr Volk wahrscheinlich Atheisten sind.

Im Falle der Eroberung der Erde durch „The Domain“ haben die Herrscher von „The Domain“ beschlossen, diese Absicht den „Ureinwohnern“ der Erde erst zu einem späteren Zeitpunkt offen zu legen, wenn es ihren Interessen entsprechen könnte – oder auch nicht –, sich zu offenbaren. Derzeit ist es strategisch nicht notwendig, die Menschheit über die Anwesenheit der Expeditionstreitkräfte von „The Domain“ zu informieren. Tatsächlich wurde diese bisher sehr aggressiv verborgen, aus Gründen, die später offenbart werden.

Der Asteroidengürtel in der Nähe der Erde ist ein sehr kleiner, aber wichtiger Standort für „The Domain“ in diesem Teil des Weltraums. Tatsächlich sind einige Objekte in unserem Sonnensystem sehr wertvoll für den Einsatz als „Raumstationen“ mit geringer Schwerkraft. Ihr Interesse gilt in erster Linie den Satelliten mit geringer Schwerkraft in diesem Sonnensystem, das hauptsächlich aus der der Erde abgewandten Seite des Mondes und dem Asteroidengürtel, der einst ein vor Milliarden von Jahren zerstörter Planet war, sowie in geringerem Maße auch an Mars und Venus. Aus Gips synthetisierte „Doom“-Strukturen oder unterirdische Stützpunkte, die durch elektromagnetische Kraftschilde abgeschirmt sind, lassen sich leicht errichten, um die

Streitkräfte des „The Domain“ genannten Reiches unterzubringen.

Sobald ein Bereich des Weltraums durch das „The Domain“ genannte Reich erobert wurde und Teil des von diesem kontrollierten Territoriums wird, wird er als „Eigentum“ des „The Domain“ genannten Reiches behandelt. Die Raumstation in der Nähe des Planeten Erde ist nur deshalb wichtig, weil sie auf dem Expansionsweg des „The Domain“ genannten Reiches in Richtung des Zentrums der Milchstraße und darüber hinaus liegt. Natürlich ist sich jeder im „The Domain“ genannten Reich dessen bewusst, außer den Menschen auf der Erde. “

Kapitel Sieben: Eine Lektion in alter Geschichte

Persönliche Anmerkungen von Matilda O'Donnell MacEloy

Meine Unterweisung durch Airl dauerte die ganze Nacht bis zum Morgengrauen des nächsten Tages. Ich muss sagen, dass ich von der „Lektion“, die ich von Airl erhielt, fasziniert, skeptisch, schockiert, beunruhigt, bestürzt und verärgert war. Ich hätte mir nie vorstellen können, was sie mir erzählte – nicht einmal in meinen wildesten Träumen und Albträumen!

Am nächsten Nachmittag, nachdem ich geschlafen, geduscht und gegessen hatte wurde ich von Mitgliedern der Galerie über meine Befragung am Vorabend befragt die meine Schilderung dessen, was Airl mir erzählt hatte, aufzeichneten. Wie üblich war bei dieser Sitzung eine Stenografin anwesend, der ich nach jedem Interview Bericht erstattete, und es waren auch sechs oder sieben Männer da, die Klarstellung meiner Aussagen baten. Wie immer wurde ständiger Druck auf mich ausgeübt, meinen Einfluss bei Airl geltend zu machen, um sie dazu zu bewegen bestimmte Fragen zu beantworten, die von Mitgliedern der Galerie gestellt wurden.

Ich tat mein Bestes, um allen zu versichern, dass ich mich nach Kräften bemühen würde, dies zu tun.

Dennoch geschahen danach jeden Tag nur drei Dinge:

- (1) Airl weigerte sich entschieden, Fragen zu beantworten, von denen sie vermutete, dass sie von der Galerie gestellt oder mir suggeriert worden waren.
- (2) Airl „wies“ mich weiterhin in Themen ihrer eigenen Wahl an.
- (3) Jeden Abend nach meinem Gespräch mit oder der Unterweisung durch Airl gab sie mir eine neue Liste mit Themen, zu denen sie mehr Informationen haben wollte. Jeden Abend legte ich diese Liste dem Publikum vor. Am nächsten Tag erhielt Airl einen großen Stapel Bücher, Zeitschriften, Artikel und so weiter. Sie studierte all dies während der Nacht, während ich schlief. Dieses Muster wiederholte sich jeden Tag während der restlichen Zeit, die ich mit ihr verbrachte.

Das Thema meines nächsten Interviews oder meiner nächsten Lektion bei Airl setzte sich mit einer kurzen Geschichte der Erde, unseres Sonnensystems und des nahen Weltraums aus der Perspektive von „The Domain“ fort.

Offizielle Mitschrift des Interviews

STRENG GEHEIM

Offizielles Protokoll der US-Luftwaffe, Roswell Army Air Field, 509. Bombergruppe
Betreff: Befragung eines Ausländers, 25.7.1947, 1. Sitzung

Bevor du das Thema Geschichte verstehen kannst, musst du zuerst das Thema Zeit verstehen. Zeit ist einfach eine willkürliche Messung der Bewegung von Objekten durch den Raum.

Der Raum ist nicht linear. Der Raum wird durch den Blickwinkel eines IS-BE bestimmt, wenn er ein Objekt betrachtet. Die Entfernung zwischen einem IS-BE und dem betrachteten Objekt wird als „Raum“ bezeichnet.

Objekte oder Energiemassen im Raum bewegen sich nicht unbedingt linear. In diesem Universum neigen Objekte dazu, sich zufällig oder in einem gekrümmten oder zyklischen Muster zu bewegen, oder gemäß vereinbarten Regeln.

Geschichte ist nicht nur eine lineare Aufzeichnung von Ereignissen, wie viele Autoren von Büchern zur Erdgeschichte implizieren, denn sie ist keine Schnur, die man wie ein Messinstrument ausstrecken und markieren kann. Geschichte ist eine subjektive Beobachtung der Bewegung von Objekten durch den Raum, aufgezeichnet aus der Sicht eines Überlebenden und nicht aus der Sicht derer, die untergingen.

Ereignisse finden interaktiv und gleichzeitig statt, so wie der biologische Körper ein Herz hat, das Blut pumpt, während die Lungen die Zellen mit Sauerstoff versorgen, die sich unter Verwendung von Energie aus der Sonne und Chemikalien aus Pflanzen vermehren, während gleichzeitig die Leber Giftstoffe aus dem Blut filtert und diese über die Blase und den Darm ausscheidet.

All diese Wechselwirkungen finden gleichzeitig und parallel statt. Obwohl die Zeit fortlaufend verläuft, ereignen sich Ereignisse nicht in einem unabhängigen, linearen Strom. Um die Geschichte oder die Realität der Vergangenheit zu betrachten und zu verstehen, muss man alle Ereignisse als Teil eines interaktiven Ganzen betrachten. Zeit kann auch als eine Schwingung wahrgenommen werden, die im gesamten physikalischen Universum einheitlich ist.

Airl erklärte, dass IS-BEs schon seit vor dem Beginn des Universums existieren.

Der Grund, warum sie als „unsterblich“ bezeichnet werden, liegt darin, dass ein „Geist“ nicht geboren wird und nicht sterben kann, sondern in einer persönlich postulierten Wahrnehmung von „ist – wird sein“ existiert. Sie legte großen Wert darauf zu erklären, dass nicht jeder Geist gleich ist. Jeder ist in seiner Identität, Kraft, seinem Bewusstsein und seinen Fähigkeiten völlig einzigartig.

Der Unterschied zwischen einem IS-BE wie Airl und den meisten IS-BEs, die Körper auf der Erde bewohnen, besteht darin, dass Airl nach Belieben in ihre „Puppe“ eintreten und diese verlassen kann. Sie kann Materie in ausgewählten Tiefen durchschauen. Airl und andere Offiziere des „The Domain“ genannten Reiches können telepathisch kommunizieren.

Da ein IS-BE kein Wesen des physischen Universums ist, hat es keinen Ort in Raum oder Zeit. Ein IS-BE ist buchstäblich „immateriell“. Er kann große Entfernungen im Raum augenblicklich überwinden.

Sie können Empfindungen intensiver erleben als ein biologischer Körper, ohne physische Sinnesorgane zu nutzen. Ein IS-BE kann Schmerz aus seiner Wahrnehmung ausschließen. Airl kann sich sozusagen an ihre „Identität“ bis weit zurück in die nebligen Tiefen der Zeit erinnern – über Billionen von Jahren hinweg! Sie sagt, dass die derzeitige Ansammlung von Sonnen in dieser unmittelbaren Umgebung des Universums seit den letzten 200 Billionen Jahren brennt. Das Alter des physischen Universums ist nahezu unendlich alt, aber wahrscheinlich mindestens vier Milliarden Jahre seit seinen frühesten Anfängen.

Zeit ist ein schwer zu messender Faktor, da sie von der subjektiven Erinnerung der IS-BEs abhängt und es seit Beginn des physischen Universums keine einheitliche Aufzeichnung von Ereignissen gibt. Wie auf der Erde gibt es viele verschiedene Zeitmesssysteme, die von verschiedenen Kulturen definiert wurden und Bewegungszyklen sowie Ursprungspunkte nutzen, um Alter und Dauer zu bestimmen.

Das physische Universum selbst ist aus der Konvergenz und Verschmelzung vieler anderer individueller Universen entstanden, von denen jedes einzelne von einem IS-BE oder einer Gruppe von IS-BEs erschaffen wurde. Die Kollision dieser illusorischen Universen vermischte und verschmolz sie, und sie verfestigten sich zu einem gemeinsam erschaffenen Universum. Da man sich einig ist, dass Energie und Formen erschaffen, aber nicht zerstört werden können, hat dieser Schöpfungsprozess fortgedauert und ein sich ständig ausdehnendes

Universum von nahezu unendlichen physikalischen Ausmaßen gebildet.

Vor der Entstehung des physischen Universums gab es einen langen Zeitraum, in dem Universen nicht fest, sondern gänzlich illusorisch waren. Man könnte sagen, dass das Universum ein Universum magischer Illusionen war, die nach dem Willen des Magiers erscheinen und verschwinden konnten. In jedem Fall war der „Magier“ ein oder mehrere IS-BEs. Viele IS-BEs auf der Erde können sich noch an vage Bilder aus dieser Zeit erinnern. Geschichten über Magie, Zauberei und Verzauberung, Märchen und Mythologie erzählen von solchen Dingen, wenn auch in sehr groben Zügen.

Jedes IS-BE trat in das physische Universum ein, als es sein eigenes „Heimat“-Universum verlor. Das heißt, als das „Heimat“-Universum eines IS-BE vom physischen Universum überwältigt wurde oder als sich das IS-BE mit anderen IS-BEs zusammenschloss, um das physische Universum zu erschaffen oder zu erobern.

Auf der Erde ist es aus zwei Gründen schwierig zu bestimmen, wann ein IS-BE in das physische Universum eingetreten ist:

(1) Die Erinnerungen der IS-BEs auf der Erde wurden ausgelöscht, und

(2) die Ankunft oder Invasion der IS-BEs im physischen Universum fand zu unterschiedlichen Zeitpunkten statt, einige vor etwa 60 Billionen Jahren, andere erst vor 3 Billionen. In kurzen Abständen von einigen Millionen Jahren wird ein Gebiet oder ein Planet von einer anderen Gruppe von IS-BEs übernommen, die in das Gebiet eindringen.

Manchmal nehmen sie andere IS-BEs als Sklaven gefangen.

Diese werden gezwungen, Körper zu bewohnen, um niedere oder manuelle Arbeit zu verrichten – insbesondere den Abbau von Mineralerzen auf Planeten mit hoher Schwerkraft, wie der Erde.

Airl sagt, dass sie seit mehr als 625 Millionen Jahren Mitglied der „Domain Expeditionary Force“ ist, als sie Pilotin für eine biologische Erkundungsmision wurde, die gelegentliche Besuche auf der Erde beinhaltete. Sie kann sich an ihre gesamte Laufbahn dort erinnern, und an eine sehr lange Zeit davor.

Sie erzählte mir, dass irdische Wissenschaftler kein genaues Messsystem haben, um das Alter von Materie zu bestimmen. Sie gehen davon aus, dass es einen Zerfall von Materie gibt, weil bestimmte Arten von Materialien, wie beispielsweise organische oder kohlenstoffbasierte Stoffe, relativ schnell zu zerfallen scheinen.

Es ist nicht korrekt, das Alter von Stein anhand der Messung des Alters von Holz oder Knochen zu bestimmen.

Dies ist ein grundlegender Irrtum. Tatsächlich zerfällt Materie nicht. Sie kann nicht zerstört werden. Materie mag ihre Form ändern, aber sie wird niemals wirklich zerstört.

Das „The Domain“ genannte Reich führt seit der Entwicklung von Raumfahrttechnologien vor etwa 80 Billionen Jahren regelmäßige Erhebungen der Galaxien in diesem Sektor des Universums durch. Eine Betrachtung der Veränderungen im Erscheinungsbild der Erde zeigt, dass Gebirgsketten entstehen und vergehen, Kontinente ihre Lage verändern, die Pole des Planeten wandern, Eiskappen kommen und gehen, Ozeane entstehen und verschwinden, Flüsse, Täler und Schluchten sich verändern. In allen Fällen ist die Materie dieselbe. Es ist immer derselbe Sand. Jede Form und Substanz besteht aus demselben Grundmaterial, das sich niemals zersetzt.

Persönliche Anmerkungen von Matilda O'Donnell MacEloy

Ich kann mir nicht einmal ansatzweise vorstellen, wie fortschrittlich eine Zivilisation nach Billionen von Jahren technisch und geistig geworden sein könnte!

Denken Sie nur daran, wie fortschrittlich unser eigenes Land im Vergleich zu nur 150 Jahren geworden ist. Noch vor wenigen Generationen erfolgte der Transport zu Fuß, zu Pferd oder mit dem Boot, gelesen wurde bei

Kerzenlicht, geheizt und gekocht wurde über einem offenen Kamin, und es gab keine Sanitäreinrichtungen im Haus!

OFFIZIELLES INTERVIEW-PROTOKOLL

Airl beschrieb mir die Fähigkeiten eines IS-BE-Offiziers des „The Domain“ genannten Reiches und demonstrierte mir eine davon, als sie – telepathisch – Kontakt zu einem Kommunikationsoffizier des „The Domain“ genannten Reiches aufnahm, der im Asteroidengürtel stationiert ist.

Der Asteroidengürtel besteht aus Tausenden von Bruchstücken eines Planeten, der einst zwischen Mars und Jupiter existierte. Er dient als guter Startpunkt mit geringer Schwerkraft für ankommende Raumschiffe, die in Richtung des Zentrums unserer Galaxie reisen.

Sie bat diesen Offizier, in den Akten von „The Domain“ gespeicherte Informationen über die Geschichte der Erde abzurufen. Sie bat den Kommunikationsoffizier, diese Informationen an Airl „weiterzuleiten“. Der Kommunikationsoffizier kam der Bitte sofort nach. Auf der Grundlage der in den Akten von „The Domain“ gespeicherten Informationen konnte Airl mir einen kurzen Überblick oder eine „Geschichtsstunde“ geben. Dies ist, was Airl mir darüber erzählte, was „The Domain“ über die Geschichte der Erde beobachtet hatte:

Sie erzählte mir, dass die Expeditionstreitkräfte von „The Domain“ erst vor sehr kurzer Zeit – vor nur etwa 10.000 Jahren – in die Milchstraße eingedrungen seien. Ihre erste Aktion bestand darin, die Heimatplaneten des „Alten Imperiums“ (dies ist nicht der offizielle Name, sondern ein Spitzname, den die Streitkräfte von „The Domain“ der eroberten Zivilisation gegeben hatten) zu erobern, die als Sitz der Zentralregierung für diese Galaxie und andere angrenzende Regionen des Weltraums dienten. Diese Planeten befinden sich in den Sternensystemen am Ende des Sternbilds des Großen Wagens. Sie erwähnte nicht, um welche Sterne es sich genau handelte.

Etwa 1500 Jahre später begann „The Domain“ mit der Errichtung von Stützpunkten für ihre eigenen Streitkräfte entlang der Invasionsroute, die zum Zentrum dieser Galaxie und darüber hinaus führt. Vor etwa 8.200 Jahren errichteten die Streitkräfte von „The Domain“ einen Stützpunkt auf der Erde im Himalaya-Gebirge nahe der Grenze zwischen dem heutigen Pakistan und Afghanistan. Dies war ein Stützpunkt für ein Bataillon der „Domain Expeditionary Force“, das etwa 3000 Mitglieder umfasste.

Sie errichteten eine Basis unter oder im Inneren eines Berggipfels. Der Berggipfel wurde aufgebohrt und ausgehöhlt, um einen Bereich zu schaffen, der groß genug war, um die Schiffe und das Personal dieser Streitmacht unterzubringen. Anschließend wurde eine elektronische Illusion des Berggipfels erzeugt, um die Basis zu verbergen, indem ein falsches Bild aus dem Inneren des Berges auf einen „Kraftschirm“ projiziert wurde. Die Schiffe konnten dann durch den Kraftschirm ein- und ausfliegen, blieben dabei jedoch für den Homo sapiens unsichtbar.

Kurz nachdem sie sich dort niedergelassen hatten, wurde die Basis von einem Angriff eines Restes der Streitkräfte des „Alten Imperiums“ überrascht. Ohne Wissen von „The Domain“ hatte es schon seit sehr langer Zeit eine versteckte, unterirdische Basis auf dem Mars gegeben, die vom „Alten Imperium“ betrieben wurde. Diese Basis von „The Domain“ durch einen militärischen Angriff durch diese Mars-Basis ausgelöscht, und die IS-BEs der Expeditionstreitkräfte von „The Domain“ wurden gefangen genommen.

Man kann sich vorstellen, dass „The Domain“ über den Verlust einer so großen Streitmacht an Offizieren und Besatzungsmitgliedern sehr verärgert war, weshalb sie weitere Besatzungen zur Erde schickten, um nach ihnen zu suchen. Auch diese Besatzungen wurden angegriffen. Die gefangenen IS-BEs der Streitkräften von „The Domain“ wurden genauso behandelt wie alle anderen IS-BEs, die zur Erde geschickt wurden. Sie wurden alle einer Amnesie unterzogen, ihre Erinnerungen wurden durch falsche Bilder und hypnotische Befehle ersetzt, und sie wurden zur Erde geschickt, um biologische Körper zu bewohnen. Sie sind auch heute noch Teil der menschlichen Bevölkerung.

Nach einer sehr hartnäckigen und umfassenden Untersuchung des Verlusts ihrer Besatzungen entdeckte „The

Domain“, dass das „Alte Imperium“ seit Millionen von Jahren eine sehr ausgedehnte und sehr sorgfältig versteckte Operationsbasis in diesem Teil der Galaxie unterhält. Niemand weiß genau, wie lange schon. Schließlich lieferten sich die Raumschiffe der Streitkräfte des „Alten Imperiums“ und von „The Domain“ im Weltraum des Sonnensystems offene Gefechte.

Laut Airl dauerte der Kampf zwischen den Streitkräften des „Alten Imperiums“ und denen des „The Domain“ genannten Reiches bis etwa 1235 n. Chr., als die Streitkräfte des „The Domain“ genannten Reiches schließlich das letzte Raumschiff der Streitkräfte des „Alten Imperiums“ in diesem Gebiet zerstörten.

Auch die Expeditionsstreitkräfte des "The Domain" genannten Reiches verloren in dieser Zeit viele ihrer eigenen Schiffe in diesem Gebiet.

Etwa 1000 Jahre später wurde die Basis des „Alten Imperiums“ im Frühjahr 1914 n. Chr. zufällig entdeckt. Die Entdeckung erfolgte, als die Leiche des Erzherzogs von Österreich von einem Offizier der „Domain Expeditionary Force“ „übernommen“ wurde. Dieser Offizier, der im Asteroidengürtel stationiert war, wurde im Rahmen einer Routinemission zur Erkundung auf die Erde entsandt.

Der Zweck dieser „Übernahme“ bestand darin, den Körper als „Tarnung“ zu nutzen, um die menschliche Gesellschaft zu infiltrieren und Informationen über aktuelle Ereignisse auf der Erde zu sammeln. Der Offizier, der als IS-BE über größere Macht verfügte als das Wesen, das den Körper des Erzherzogs bewohnte, „verdrängte“ das Wesen einfach und übernahm die Kontrolle über den Körper.

Dieser Offizier war sich jedoch nicht bewusst, wie sehr die Habsburger von verfeindeten Fraktionen im Land gehasst wurden, sodass er unvorbereitet war, als der Körper des Erzherzogs von einem bosnischen Studenten ermordet wurde. Der Offizier, oder IS-BE, wurde plötzlich aus dem Körper „herausgeschleudert“, als dieser vom Attentäter erschossen wurde. Desorientiert durchdrang der IS-BE versehentlich einen der „Amnesie-Kraftschilde“ und wurde gefangen genommen.

Schließlich entdeckte „The Domain“, dass ein weitläufiger Bereich des Weltraums von einem „elektronischen Kraftfeld“ überwacht wird, das alle IS-BEs in diesem Teil der Galaxie, einschließlich der Erde, kontrolliert.

Der elektronische Kraftschirm ist darauf ausgelegt, IS-BEs zu erkennen und sie daran zu hindern, das Gebiet zu verlassen.

Wenn ein IS-BE versucht, den Kraftschirm zu durchdringen, „fängt“ dieser ihn in einer Art „elektronischem Netz“ ein. Das Ergebnis ist, dass das gefangene IS-BE einer sehr strengen „Gehirnwäsche“-Behandlung unterzogen wird, die die Erinnerung des IS-BE löscht. Dieser Prozess nutzt einen gewaltigen elektrischen Schlag, genau wie irdische Psychiater die „Elektroschocktherapie“ anwenden, um das Gedächtnis und die Persönlichkeit eines „Patienten“ zu löschen und ihn „kooperativer“ zu machen.

Auf der Erde werden bei dieser „Therapie“ nur wenige hundert Volt Strom verwendet. Die elektrische Spannung, die bei der Operation des „Alten Imperiums“ gegen IS-BEs eingesetzt wird, liegt jedoch in der Größenordnung von Milliarden Volt!

Dieser gewaltige Stromschlag löscht das gesamte Gedächtnis des IS-BE vollständig aus. Die Gedächtnislöschung betrifft nicht nur ein Leben oder einen Körper. Sie löscht alle angesammelten Erfahrungen einer nahezu unendlichen Vergangenheit sowie die Identität des IS-BE aus!

Der Schock soll es dem IS-BE unmöglich machen, sich daran zu erinnern, wer er ist, woher er kommt, welches Wissen oder welche Fähigkeiten er besitzt, welche Erinnerungen an die Vergangenheit er hat und wie er als spirituelles Wesen funktionieren kann. Er wird so überwältigt, dass er zu einem geistlosen, roboterhaften Nichts wird.

Nach dem Schock wird eine Reihe von posthypnotischen Suggestionen eingesetzt, um in jedem IS-BE falsche Erinnerungen und eine falsche Zeitorientierung zu verankern. Dazu gehört der Befehl, nach dem Tod des

Körpers zur Basis „zurückzukehren“, damit dieselbe Art von Schock und Hypnose immer und immer wieder – für immer. Der hypnotische Befehl weist den „Patienten“ zudem an, das Erinnern zu vergessen.

Was das „The Domain“ genannte Reich aus den Erfahrungen dieses Offiziers gelernt hat, ist, dass das „Alte Imperium“ die Erde schon seit sehr langer Zeit als „Gefängnisplanet“ nutzt – wie lange genau, ist unbekannt – vielleicht Millionen von Jahren.

Wenn also der Körper des IS-BE stirbt, verlassen sie den Körper. Sie werden vom „Kraftschild“ erfasst, gefangen genommen und durch einen hypnotischen Befehl „angewiesen“, „zum Licht zurückzukehren“. Die Vorstellung vom „Himmel“ und vom „Leben nach dem Tod“ sind Teil der hypnotischen Suggestion – ein Teil des Betrugs, der den gesamten Mechanismus am Laufen hält.

Nachdem das IS-BE durch Schock und Hypnose dazu gebracht wurde, die Erinnerung an das gerade gelebte Leben zu löschen, wird ihm sofort hypnotisch „befohlen“, zur Erde „zurückzukehren“, als befände es sich auf einer geheimen Mission, um einen neuen Körper zu bewohnen. Jedem IS-BE wird gesagt, dass es einen besonderen Zweck habe, auf der Erde zu sein. Aber natürlich gibt es keinen Zweck, in einem Gefängnis zu sein – zumindest nicht für den Gefangenen.

Alle unerwünschten IS-BEs, die zur Erde verurteilt wurden, wurden vom „Alten Imperium“ als „unberührbar“ eingestuft. Dazu gehörten alle, die das „Alte Imperium“ als Kriminelle beurteilte, die zu böseartig waren, um reformiert oder zu bändigen, sowie andere Kriminelle wie Sexualstraftäter oder Wesen, die nicht bereit waren, produktive Arbeit zu verrichten.

Die Einstufung als „Unberührbare“ umfasst auch eine Vielzahl von „politische Gefangene“. Dazu gehören IS-BEs, die als unkooperative „Freidenker“ oder „Revolutionäre“ gelten, die den Regierungen der verschiedenen Planeten des „Alten Imperiums“ Ärger bereiten. Natürlich wird auch jeder, der in der Vergangenheit militärisch gegen das „Alte Imperium“ vorgegangen ist, auf die Erde abgeschoben.

Zu den „Unberührbaren“ gehören Künstler, Maler, Sänger, Musiker, Schriftsteller, Schauspieler und Darsteller aller Art. Aus diesem Grund gibt es auf der Erde pro Kopf mehr Künstler als auf jedem anderen Planeten im „Alten Imperium“.

Zu den „Unberührbaren“ gehören auch Intellektuelle, Erfinder und Genies in fast allen Bereichen. Da alles, was das „Alte Imperium“ als wertvoll erachtet, bereits vor langer Zeit in den letzten paar Billionen Jahren erfunden oder geschaffen wurde, hat es für solche Wesen keine weitere Verwendung mehr. Dazu gehören auch fähige Manager, die in einer Gesellschaft aus gehorsamen, roboterhaften Bürgern nicht benötigt werden.

Jeder, der nicht bereit oder in der Lage ist, sich als steuerzahlender Arbeiter im Klassensystem des „Alten Imperiums“ einer sinnlosen wirtschaftlichen, politischen und religiösen Knechtschaft zu unterwerfen, gilt als „Unberührbarer“ und wird zu einer Gedächtnislöschung und lebenslanger Haft auf der Erde verurteilt.

Das Endergebnis ist, dass ein IS-BE nicht entkommen kann, weil er sich nicht daran erinnern kann, wer er ist, woher er kommt und wo er sich befindet. Er wurde hypnotisiert, zu glauben, er sei jemand, etwas, irgendwann und irgendwo anders als dort, wo er wirklich ist.

Der Offizier des „The Domain“ genannten Reiches, der im Körper des Erzherzogs von Österreich „ermordet“ wurde, wurde ebenfalls von den Streitkräften des „Alten Imperiums“ gefangen genommen. Da dieser Offizier im Vergleich zu den meisten anderen ein hochrangiger IS-BE war, wurde er in eine geheime Basis des „Alten Imperiums“ unter der Oberfläche des Planeten Mars gebracht. Dort steckten sie ihn in eine spezielle elektronische Gefängniszelle und hielten ihn dort fest.

Glücklicherweise gelang es diesem Offizier von „The Domain“, nach 27 Jahren in Gefangenschaft aus der unterirdischen Basis zu fliehen. Als er aus der Basis des „Alten Imperiums“ floh, kehrte er sofort zu seiner eigenen Basis im Asteroidengürtel zurück. Sein kommandierender Offizier befahl, einen Schlachtkreuzer zu den von diesem Offizier angegebenen Koordinaten der Basis zu entsenden und diese Basis vollständig zu zerstören. Diese Basis des „Alten Imperiums“ befand sich einige hundert Meilen nördlich des Äquators auf dem

Mars in der Region Cydonia.

Obwohl die Militärbasis des „Alten Imperiums“ zerstört wurde, funktioniert leider ein Großteil der riesigen Maschinerie der IS-BE-Kraftschilder, der Elektroschock-/Amnesie-/Hypnose-Maschinerie, bis zum heutigen Tag an anderen, unentdeckten Orten weiter. Die Hauptbasis oder das Kontrollzentrum für diesen „Gedankenkontroll-Gefängnis“-Einsatz wurde nie gefunden. Daher wirken die Einflüsse dieser Basis oder dieser Basen weiterhin.

Das „The Domain“ genannte Reich hat beobachtet, dass es seit der Zerstörung der Raumstreitkräfte des „Alten Imperiums“ niemanden mehr gibt, der aktiv verhindern könnte, dass andere Planetensysteme ihre eigenen „unantastbaren“ IS-BEs aus der gesamten Galaxie und aus benachbarten Galaxien auf die Erde bringen. Daher ist die Erde zu einer universellen Müllhalde für diese gesamte Region des Weltraums geworden.

Dies erklärt zum Teil die sehr ungewöhnliche Mischung aus Rassen, Kulturen, Sprachen, Moralvorstellungen sowie religiösen und politischen Einflüssen innerhalb der IS-BE-Bevölkerung auf der Erde. Die Anzahl und Vielfalt heterogener Gesellschaften auf der Erde ist auf einem normalen Planeten äußerst ungewöhnlich.

Die meisten Planeten vom „Sonnen-Typ 12, Klasse 7“ werden, wenn überhaupt, nur von einem einzigen humanoiden Körpertyp oder einer einzigen Rasse bewohnt.

Zudem wurden die meisten alten Zivilisationen der Erde und viele Ereignisse auf der Erde stark durch die verborgenen, hypnotischen Operationen der Basis des „Alten Imperiums“ beeinflusst. Bisher hat niemand herausgefunden, wo und wie genau diese Operationen ablaufen oder von wem sie durchgeführt werden, da sie durch Schutzschilder und Fallen so stark abgeschirmt sind.

Darüber hinaus wurde bisher keine Operation durchgeführt, um das riesige und uralte Netzwerk elektronischer Maschinen aufzuspüren, zu entdecken und zu zerstören, das die IS-BE-Kraftschilder an diesem Ende der Galaxie erzeugt. Solange dies nicht geschehen ist, sind wir nicht in der Lage, die Elektroschock-Operation, die Hypnose und die ferngesteuerte Gedankenkontrolle des Gefängnisplaneten des „Alten Imperiums“ zu verhindern oder zu unterbrechen.

Natürlich sind sich nun allen Besatzungsmitglieder der „Domain Expeditionary Force“ dieses Phänomens jederzeit bewusst, während sie in diesem Sonnensystem operieren, um eine Entdeckung und Gefangennahme durch Fallen des „Alten Imperiums“ zu verhindern.

Kapitel Acht: Eine Lektion in jüngster Geschichte

Persönliche Anmerkungen von Matilda O'Donnell MacEloy

Dieses Interview hat mir eine Geschichtslektion erteilt, die ich in keinem auf der Erde verfassten Lehrbuch lesen werde! „The Domain“ hat eine ganz andere Sicht auf die Ereignisse als wir.

Offizielles Interviews-Protokoll

STRENG GEHEIM

Offizielles Protokoll der US-Luftwaffe, Roswell Army Air Field, 509. Bombergruppe

Betreff: Interview mit dem Ausserirdischen, 26.7.1947, 1. Sitzung

Die Expeditionsstreitkräfte des „The Domain“ genannten Reiches haben seit dem Jahr 1150 n. Chr., als die

letzten Überreste der Raumflotte des „Alten Imperiums“ in diesem Sonnensystem zerstört wurden, einen Wiederaufschwung in Wissenschaft und Kultur der westlichen Welt beobachtet.

Der Einfluss der ferngesteuerten Hypnose-Operation ließ danach leicht nach, ist aber nach wie vor weitgehend wirksam.

Anscheinend wurde der Fernsteuerungs-Operation des „Alten Imperiums“ ein geringer Schaden zugefügt, was zu einer leichten Verringerung der Wirksamkeit dieses Mechanismus führte. Infolgedessen kehrten einige Erinnerungen an Technologien zurück, die IS-BEs bereits kannten, bevor sie auf die Erde kamen.

Danach begann die Unterdrückung des Wissens, die in Europa als „dunkles Zeitalter“ bezeichnet wird, nach dieser Zeit nachzulassen.

Seitdem hat das Wissen um die Grundgesetze der Physik und der Elektrizität die Kultur der Erde praktisch über Nacht revolutioniert. Die Fähigkeit vieler Genies in der IS-BE-Bevölkerung der Erde, sich an Technologie zu erinnern, wurde teilweise wiederhergestellt, da sie nicht mehr so aktiv unterdrückt wurde wie vor 1150 n. Chr. Sir Isaac Newton ist eines der besten Beispiele dafür. In nur wenigen Jahrzehnten erfand er im Alleingang mehrere wichtige und grundlegende wissenschaftliche und mathematische Disziplinen neu.

Die Männer, die sich an diese Wissenschaften „erinnerten“, kannten sie bereits, bevor sie auf die Erde gesandt wurden. Normalerweise würde niemand jemals in einem einzigen Leben oder sogar in einigen hundert Leben so viel über Wissenschaft und Mathematik beobachten oder entdecken. Zivilisationen haben Milliarden und Abermilliarden von Jahren gebraucht, um diese Themen zu erschaffen!

IS-BEs auf der Erde haben gerade erst begonnen, sich an kleine Fragmente all der Technologien zu erinnern, die im gesamten Universum existieren. Theoretisch würden IS-BEs ihr gesamtes Gedächtnis zurückerlangen, wenn die gegen die Erde eingesetzten Amnesie-Mechanismen vollständig durchbrochen werden könnten!

Leider sind in den Geisteswissenschaften keine vergleichbaren Fortschritte zu beobachten, da sich die IS-BEs der Erde weiterhin sehr schlecht miteinander verhalten. Dieses Verhalten wird jedoch stark von den „hypnotischen Befehlen“ beeinflusst, die jedem IS-BE zwischen den Leben erteilt werden.

Und die sehr ungewöhnliche Zusammensetzung der „Insassen“ auf der Erde – Kriminelle, Perverse, Künstler, Revolutionäre und Genies – ist die Ursache für ein sehr unruhiges und turbulentes Umfeld. Der Zweck des Gefängnisplaneten besteht darin, die IS-BEs für immer auf der Erde zu halten. Die Förderung von Unwissenheit, Aberglauben und Krieg zwischen den IS-BEs trägt dazu bei, die Gefängnisbevölkerung handlungsunfähig zu halten und hinter der „Mauer“ aus elektronischen Kraftschilden gefangen zu halten.

IS-BEs wurden aus der ganzen Galaxie, aus benachbarten Galaxien und aus Planetensystemen im gesamten „Alten Imperium“ auf die Erde abgeschoben, wie zum Beispiel von Sirius, Aldebaran, den Plejaden, Orion, Draconis und unzähligen anderen. Es gibt IS-BEs auf der Erde, die aus unbenannten Rassen, Zivilisationen, kulturellen Hintergründen und planetarischen Umgebungen stammen. Jede der verschiedenen IS-BE-Bevölkerungsgruppen hat ihre eigenen Sprachen, Glaubenssysteme, moralischen Werte, religiösen Überzeugungen, Ausbildungswege sowie unbekannte und unerzählte Geschichten.

Diese IS-BEs vermischen sich mit früheren Bewohnern der Erde, die vor mehr als 400.000 Jahren aus einem anderen Sternensystem kamen, um die Zivilisationen von Atlanta und Lemuria zu gründen. Diese Zivilisationen verschwanden unter den Flutwellen, die durch eine planetarische „Polverschiebung“ verursacht wurden, viele Tausende von Jahren bevor die heutige „Gefängnis“-Bevölkerung anzukommen begann. Offenbar waren die IS-BEs aus diesen Sternensystemen der Ursprung der ursprünglichen, orientalischen Rassen der Erde, beginnend in Australien.

Andererseits unterschieden sich die Zivilisationen, die vom Gefängnisplaneten des „Alten Imperiums“ auf der Erde errichtet wurden, stark von der Zivilisation des „Alten Imperiums“ selbst, bei dem es sich um eine elektronische Space Opera handelt – einen atomgetriebenen Zusammenschluss früherer Zivilisationen, die mit

Atomwaffen erobert und von IS-BEs aus einer anderen Galaxie kolonisiert wurden.

Die Bürokratie, die das ehemalige „Alte Imperium“ kontrollierte, stammte aus einer uralten Space-Opera-Gesellschaft, die von einer totalitären Konföderation planetarischer Regierungen geführt wurde, geregelt durch eine brutale soziale, wirtschaftliche und politische Hierarchie mit einem königlichen Monarchen als Galionsfigur.

Diese Art von Regierung entsteht regelmäßig auf Planeten, auf denen die Bürger ihre persönliche Verantwortung für autonome Selbstregulierung aufgeben. Sie verlieren häufig ihre Freiheit an wahnsinnige IS-BEs, die unter einer überwältigenden Paranoia leiden, dass jedes andere IS-BE ihr Feind sei, der kontrolliert oder vernichtet werden müsse. Ihre engsten Freunde und Verbündeten, die sie angeblich lieben und schätzen, werden von ihnen buchstäblich „zu Tode geliebt“.

Da es solche IS-BEs gibt, hat „The Domain“ gelernt, dass Freiheit durch ewige Wachsamkeit und die Fähigkeit, zur Aufrechterhaltung dieser Freiheit defensive Gewalt anzuwenden, errungen und bewahrt werden muss. Infolgedessen hat „The Domain“ bereits den herrschenden Planeten des „Alten Imperiums“ erobert. Die Zivilisation von „The Domain“ ist zwar erheblich jünger und kleiner, aber bereits mächtiger, besser organisiert und durch einen egalitären Esprit de Corps vereint, wie er in der Geschichte des „Alten Imperiums“ nie bekannt war.

Der kürzlich entmachtete deutsche totalitäre Staat auf der Erde ähnelte dem „Alten Imperium“, war jedoch bei weitem nicht so brutal und etwa zehntausendmal weniger mächtig.

Viele der IS-BEs auf der Erde sind hier, weil sie sich gewaltsam gegen totalitäre Regierungen wehren oder weil sie so psychotisch bössartig waren, dass sie von der Regierung des „Alten Imperiums“ nicht kontrolliert werden konnten.

Folglich besteht die Bevölkerung der Erde überproportional aus einem sehr hohen Anteil solcher Wesen. Die widersprüchlichen kulturellen und ethisch-moralischen Kodizes der IS-BEs auf der Erde sind äußerst ungewöhnlich.

Die Eroberung der zentralen Planeten des „Alten Imperiums“ durch das „The Domain“ genannte Reich wurde mit elektronischen Kanonen geführt. Die Bürger der Planeten, die den Kern der Regierung des „Alten Imperiums“ bilden, sind eine schmutzige, entartete Sklavengesellschaft aus geistlosen, steuerzahlenden Arbeitern, die Kannibalismus praktizieren. Gewalttätige Autorennen und blutige, dem römischen Zirkus ähnliche Unterhaltungen sind ihre einzigen Vergnügungen.

Ungeachtet jeglicher vernünftiger Rechtfertigung, die wir für den Einsatz von Atomwaffen zur Eroberung der Planeten des „Alten Imperiums“ gehabt haben mögen, achtet „The Domain“ sorgfältig darauf, die Ressourcen dieser Planeten nicht durch den Einsatz von Waffen mit roher, radioaktiver Kraft zu ruinieren.

Die heutige US-Zivilisation beginnt, einige der Merkmale jener Zivilisation nachzuahmen, insbesondere bei der Konstruktion von Flugzeugen, Autos, Schiffen, Zügen und Telefonen. Ebenso gelten Gebäude in den Städten der Erde als „modern“ oder „futuristisch“, wenn ihre Gestaltung der Architektur des „Alten Imperiums“ ähnelt.

Die Regierung des „Alten Imperiums“ bestand, bevor sie der von „The Domain“ abgelöst wurde, aus Wesen, die eine äußerst feige Intelligenz besaßen, ganz ähnlich wie die Achsenmächte während eures jüngsten Weltkriegs. Diese Wesen zeigten genau dasselbe Verhalten wie die galaktische Regierung, die sie zu ewiger Gefangenschaft auf der Erde verbannt hatte. Sie waren eine grausame Erinnerung an die zeitlose Maxime, dass ein IS-BE oft die Behandlung manifestiert, die er von anderen erfahren hat. Freundlichkeit fördert Freundlichkeit.

Grausamkeit erzeugt Grausamkeit. Man muss fähig und bereit sein, mit Intelligenz gemilderte Gewalt anzuwenden, um Schaden von Unschuldigen abzuwenden. Es bedarf jedoch außergewöhnlichen Verständnisses, Selbstdisziplin und Mut, um Brutalität wirksam zu verhindern, ohne von der Bosheit überwältigt zu werden, die

die Brutalität motiviert hat.

Nur eine dämonische, eigennützige Regierung würde eine „Logik“ oder „Wissenschaft“ anwenden, um zu der Vorstellung zu gelangen, dass die „endgültige Lösung“ für jedes Problem darin besteht, jeden Künstler, jedes Genie, jeden fähigen Manager und jeden Erfinder zu ermorden, die Erinnerung an sie dauerhaft auszulöschen und sie zusammen mit politischen Gegnern, Mördern, Dieben, Perversen und behinderten Wesen einer ganzen Galaxie in ein planetares Gefängnis zu werfen!

Sobald die aus dem „Alten Imperium“ vertriebenen IS-BEs auf der Erde ankamen, wurde ihnen Amnesie verpasst, und sie wurden hypnotisch dazu gebracht zu glauben, dass ihnen etwas anderes widerfahren sei. Der nächste Schritt bestand darin, die IS-BEs in biologische Körper auf der Erde zu implantieren. Die Körper wurden zur menschlichen Bevölkerung „falscher Zivilisationen“, die so konzipiert und in den Köpfen der IS-BEs verankert wurden, dass sie dem „Alten Imperium“ in nichts ähnelten.

Alle IS-BEs in Indien, Ägypten, Babylon, Griechenland, Roms und des mittelalterlichen Europas wurden dazu angeleitet, die kulturellen Elemente dieser Gesellschaften nach Standardmustern zu gestalten und aufzubauen, die von den IS-BEs vieler früherer, ähnlicher Zivilisationen auf Planeten des „Sonnentyps 12, Klasse 7“ entwickelt worden waren, die seit Billionen von Jahren im gesamten Universum existieren.

In frühester Zeit lebten die auf die Gefängnis-Erde geschickten IS-BEs in Indien. Sie breiteten sich allmählich nach Mesopotamien, Ägypten, Mesoamerika, Achaia, Griechenland, Rom, das mittelalterliche Europa und in die Neue Welt aus. Sie wurden von den Gefängnisbetreibern des „Alten Reiches“ hypnotisch „befehligt“, dem Muster einer bestimmten Zivilisation zu folgen. Dies ist ein wirksamer Mechanismus, um den IS-BEs, die auf der Erde gefangen gehalten werden, die tatsächliche Zeit und den tatsächlichen Ort zu verbergen. Die Sprachen, Trachten und Kulturen jeder falschen Zivilisation sollen die Amnesie verstärken, da sie die IS-BEs auf der Erde nicht an die ursprünglichen Planeten des „Alten Imperiums“ erinnern, von denen sie deportiert wurden.

In längst vergangenen Zeiten neigten solche Zivilisationen dazu, sich immer wieder zu wiederholen, da die IS-BEs, die sie erschaffen hatten, sich an bestimmte Muster und Stile gewöhnt hatten und daran festhielten. Es ist sehr aufwendig, eine ganze Zivilisation zu erschaffen, komplett mit Kultur, Architektur, Sprache, Bräuchen, Mathematik, moralischen Werten und so weiter. Es ist viel einfacher, eine Kopie nach einem bekannten und erfolgreichen Muster zu erstellen.

Ein Planet vom „Sonnentyp 12, Klasse 7“ ist die Bezeichnung für einen Planeten, der von Lebensformen auf Kohlenstoff-Sauerstoff-Basis bewohnt wird. Die Klasse des Planeten basiert auf der Größe und Strahlungsintensität des Sterns, der Entfernung der Planetenbahn vom Stern sowie der Größe, Dichte, Schwerkraft und chemischen Zusammensetzung des Planeten.

Ebenso werden Flora und Fauna entsprechend dem Sternentyp und der Planetenklasse, die sie bewohnen, benannt und identifiziert.

Im Durchschnitt ist der Anteil der Planeten im physikalischen Universum mit einer atembaren Atmosphäre relativ gering. Die meisten Planeten verfügen nicht über eine Atmosphäre, von der sich Lebensformen „ernähren“, wie auf der Erde, wo die chemische Zusammensetzung der Atmosphäre Pflanzen und anderen Organismen Nahrung liefert, die wiederum andere Lebensformen unterstützen.

Als die Kräfte des „The Domain“ genannten Reiches vor 8200 Jahren die vedischen Hymnen in die Himalaya-Region brachte, existierten bereits einige menschliche Gesellschaften. Das arische Volk fiel in Indien ein und eroberte es und brachte die vedischen Hymnen in das Gebiet.

Die Veden wurden von ihnen gelernt, auswendig gelernt und 7000 Jahre lang mündlich weitergegeben, bevor sie schriftlich festgehalten wurden. Während dieser Zeit inkarnierte sich einer der Offiziere der Expeditionsstreitkräfte von „The Domain“ auf der Erde als „Vishnu“. Er wird im Rigveda mehrfach beschrieben. Von den Hindus wird er noch immer als Gott angesehen. Vishnu kämpfte in den Religionskriegen gegen die Streitkräfte des „Alten Reiches“. Er ist ein sehr fähiges und aggressives IS-BE sowie ein äußerst effektiver Offizier, der seitdem mit anderen Aufgaben in „The Domain“ betraut wurde.

Diese gesamte Episode wurde als Angriff und Aufstand gegen das von den Verwaltern des „Alten Reiches“ installierte ägyptische Pantheon inszeniert. Der Konflikt sollte dazu beitragen, die Menschheit von den implantierten Elementen der falschen Zivilisation zu befreien, die die Aufmerksamkeit auf viele „Götter“ lenkte und abergläubische rituelle Verehrung verlangte, die von den Priestern gefordert wurde, die diese „verwalteten“. All dies ist Teil der mentalen Manipulation durch das „Alte Reich“, um seine kriminellen Handlungen gegen die IS-BEs auf der Erde zu verbergen.

Eine Priesterschaft oder Gefängniswärter wurden eingesetzt, um die Vorstellung zu verstärken, dass ein Individuum nur ein biologischer Körper und kein unsterbliches spirituelles Wesen ist. Das Individuum hat keine Identität. Die Individuen haben keine vergangenen Leben.

Das Individuum hat keine Macht. Nur die Götter haben Macht. Und die Götter sind eine Erfindung der Priester, die zwischen den Menschen und den Göttern, denen sie dienen, vermitteln. Die Menschen sind Sklaven der Gebote der Priester, die mit ewiger spiritueller Bestrafung drohen, wenn die Menschen ihnen nicht gehorchen.

Was könnte man sonst auf einem Gefängnisplaneten erwarten, auf dem alle Gefangenen unter Amnesie leiden und die Priester selbst Gefangene sind? Die Intervention der Kräfte von „The Domain“ auf der Erde war aufgrund der geheimen Gedankenkontrolloperation des „Alten Imperiums“, die nach wie vor andauert, nicht vollständig erfolgreich.

Zwischen den Streitkräften des „Alten Imperiums“ und des "The Domain" genannten Reiches wurde ein Kampf in Form religiöser Eroberung ausgetragen. Zwischen 1500 v. Chr. und etwa 1200 v. Chr. versuchten die Kräfte des „The Domain“ genannten Reiches, mehreren einflussreichen Wesen auf der Erde das Konzept eines individuellen, unsterblichen spirituellen Wesens zu vermitteln.

Ein solcher Fall führte zu einem sehr tragischen Missverständnis, einer Fehlinterpretation und einer falschen Anwendung des Konzepts. Die Idee wurde verdreht und so ausgelegt, dass es nur ein einziges IS-BE gibt, anstatt der Wahrheit, dass jeder ein IS-BE ist! Offensichtlich handelte es sich hierbei um ein grobes Unverständnis und eine völlige Unwilligkeit, Verantwortung für die eigene Kraft zu übernehmen.

Den Priestern des „Alten Imperiums“ gelang es, das Konzept der individuellen Unsterblichkeit zu der Vorstellung zu verzerren, dass es nur ein einziges, allmächtiges IS-BE gibt und dass niemand sonst ein IS-BE ist oder sein darf.

Offensichtlich ist dies das Werk der Amnesie-Operation des „Alten Imperiums“.

Es ist leicht, diese verzerrte Vorstellung Wesen beizubringen, die keine Verantwortung für ihr eigenes Leben übernehmen wollen. Sklaven sind solche Wesen. Solange man sich dafür entscheidet, die Verantwortung für die Schöpfung, die Existenz und persönliche Rechenschaftspflicht für die eigenen Gedanken und Handlungen anderen zu übertragen, ist man ein Sklave.

Infolgedessen entstand das Konzept eines einzigen monotheistischen „Gottes“, das von vielen selbsternannten Propheten propagiert wurde, wie zum Beispiel dem jüdischen Sklavenführer "Moses", der im Haushalt des Pharaos Amenhotep III. und dessen Sohnes Echnaton sowie dessen Frau Nofretete und dessen Sohnes Tutanchamun aufwuchs.

Der Versuch, bestimmten Wesen auf der Erde die Wahrheit zu vermitteln, dass sie selbst IS-BEs sind, war Teil eines Plans, die fiktive, metaphorische, anthropomorphe Götterwelt zu stürzen, die von dem Mysterienkult des „Alten Reiches“ namens „Die Brüder der Schlange“ – in Ägypten als Priester des Amun bekannt – geschaffen worden war.

Sie waren eine sehr alte Geheimgesellschaft innerhalb des „Alten Reiches“.

Der Pharaos Echnaton war kein besonders intelligentes Wesen und stand unter starkem Einfluss seines

persönlichen Ehrgeizes nach Selbstverherrlichung. Er veränderte das Konzept des individuellen spirituellen Wesens und verkörperte dieses Konzept im Sonnengott Aton. Sein erbärmliches Dasein fand bald ein Ende. Er wurde von Maya und Parennefer ermordet, zwei der Priester des Amun oder „Amen“, wie die Christen noch immer sagen, die die Interessen der Kräfte des „Alten Reiches“ vertraten.

Die Idee des „einen Gottes“ wurde vom hebräischen Führer Moses während seines Aufenthalts in Ägypten weitergeführt. Er verließ Ägypten mit seinem Adoptivvolk, den jüdischen Sklaven. Während sie die Wüste durchquerten, wurde Moses in der Nähe des Berges Sinai von einem Agenten des „Alten Reiches“ abgefangen. Moses wurde dazu verleitet zu glauben, dass dieser Agent „der“ Eine Gott sei, durch den Einsatz hypnotischer sowie durch technische und ästhetische Tricks, die vom „Alten Imperium“ häufig eingesetzt werden, um IS-BEs in die Falle zu locken. Seitdem verehren die jüdischen Sklaven, die dem Wort Moses bedingungslos vertrauten, einen einzigen Gott, den sie „Jahwe“ nennen.

Der Name „Jahwe“ bedeutet „anonym“, da der IS-BE, der mit Moses „zusammenarbeitete“, keinen tatsächlichen Namen oder irgendetwas verwenden konnte, das ihn identifizieren oder die Tarnung der Amnesie-/Gefängnisoperation auffliegen lassen würde. Das Letzte, was das verdeckte Amnesie-/Hypnose/Gefängnisystem tun möchte, ist, sich den IS-BEs auf der Erde offen zu offenbaren.

Sie glauben, dass dies die Erinnerungen der Insassen wiederherstellen würde!

Dies ist der Grund, warum alle Spuren physischer Begegnungen zwischen Agenten von Weltraumzivilisationen und Menschen sehr sorgfältig versteckt, getarnt, vertuscht, gelegnet oder in die Irre geführt werden.

Dieser Agent des „Alten Imperiums“ kontaktierte Moses auf einem Berggipfel in der Wüste und übermittelte ihm die „Zehn hypnotischen Befehle“. Diese Befehle sind sehr eindringlich formuliert und zwingen ein IS-BE zur völligen Unterwerfung unter den Willen des Operators. Diese hypnotischen Gebote sind immer noch in Kraft und beeinflussen auch noch Tausende von Jahren später die Denkmuster von Millionen von IS-BEs!

Übrigens haben wir später entdeckt, dass der sogenannte „Jahwe“ auch den Text der Thora verfasst, programmiert und verschlüsselt hat, der, wenn er wörtlich oder in seiner entschlüsselten Form gelesen wird, den Lesern weitaus mehr falsche Informationen liefert.

Letztendlich wurden die vedischen Hymnen zur Quelle fast aller östlichen Religionen und waren die philosophische Quelle der Ideen, die Buddha, Laozi, Zarathustra und andere Philosophen.

Der zivilisatorische Einfluss dieser Philosophien verdrängte schließlich den brutalen Götzendienst der Religionen des „Alten Reiches“ und war der wahre Ursprung von Güte und Mitgefühl.

Du hast mich vorhin gefragt, warum „The Domain“ und andere Weltraumzivilisationen nicht auf der Erde landen oder ihre Anwesenheit bekannt geben. Auf der Erde landen? Glaubst du, wir sind verrückt oder wollen verrückt sein? Es erfordert einen sehr mutigen IS-BE, durch die Atmosphäre hinabzukommen und auf der Erde zu landen, denn dies ist ein Gefängnisplanet mit einer sehr unkontrollierten, psychotischen Bevölkerung. Und kein IS-BE ist völlig immun gegen das Risiko, gefangen zu werden, wie es den Mitgliedern der Expeditionstreitkräfte des „The Domain“ genannten Reiches widerfuhr, die vor 8.200 Jahren im Himalaya gefangen genommen wurden.

Niemand weiß, was die IS-BEs auf der Erde tun werden. Es ist derzeit nicht vorgesehen, die Ressourcen von „The Domain“ einzusetzen, um die vollständige Kontrolle über den gesamten Weltraum rund um dieses Gebiet zu übernehmen. Dies wird in nicht allzu ferner Zukunft geschehen - etwa 5.000 Erdjahre gemäß dem Zeitplan von „The Domain“.

Derzeit hindern wir Transporte aus anderen Planetensystemen oder Galaxien nicht daran, weiterhin IS-BEs in den Bereich des Amnesie-Kraftschirms abzusetzen. Irgendwann wird sich dies ändern.

Zudem ist die Erde von Natur aus ein höchst instabiler Planet. Sie eignet sich nicht zur Besiedlung oder

dauerhaften Bewohnung durch eine nachhaltige Zivilisation.

Dies ist einer der Gründe, warum sie als Gefängnisplanet genutzt wird. Niemand sonst würde ernsthaft in Betracht ziehen, hier zu leben, und zwar aus einer Vielzahl einfacher und zwingender Gründe:

(1) Die kontinentalen Landmassen der Erde schwimmen auf einem Meer aus geschmolzener Lava unter der Oberfläche, was dazu führt, dass die Landmassen ständig Risse bekommen, zerbröckeln und abdriften.

(2) Aufgrund der flüssigen Beschaffenheit des Kerns ist der Planet weitgehend vulkanisch und unterliegt Erdbeben und Vulkanausbrüchen.

(3) Die Magnetpole des Planeten verschieben sich etwa alle 20.000 Jahre radikal. Dies führt zu mehr oder weniger großen Verwüstungen durch Flutwellen und klimatische Veränderungen.

(4) Die Erde ist sehr weit vom Zentrum der Galaxie und von jeder anderen bedeutenden galaktischen Zivilisation entfernt. Diese Isolation macht sie für eine Nutzung ungeeignet, außer als „Boxenstopp“ oder Ausgangspunkt auf dem Weg zwischen den Galaxien. Der Mond und Asteroiden sind für diesen Zweck weitaus besser geeignet, da sie keine nennenswerte Schwerkraft aufweisen.

(5) Die Erde ist ein Planet mit starker Schwerkraft, schwerem metallhaltigem Boden und einer dichten Atmosphäre. Dies macht sie für Navigationszwecke tückisch. Die Tatsache, dass ich mich infolge eines Flugunfalls in diesem Raum befinde, trotz der Technologie meines Raumschiffs und meiner umfangreichen Erfahrung als Pilot, ist ein Beweis für diese Tatsachen.

(6) Allein in der Milchstraße gibt es etwa sechzig Milliarden erdähnliche Planeten (Sonnentyp 12, Klasse 7), ganz zu schweigen von den Weiten des „The Domain“ genannten Reiches und den Gebieten, die wir in Zukunft für uns beanspruchen werden. Es ist schwierig, unsere Ressourcen so weit zu strecken, dass wir viel mehr tun können als eine regelmäßige Erkundung der Erde. Vor allem, wenn es keine unmittelbaren Vorteile gibt, hier in Ressourcen zu investieren.

Wesen sind sich dessen bewusst, aber fast jeder hat ein sehr begrenztes Verständnis von sich selbst als IS-BE.

Einer der Gründe dafür ist, dass IS-BEs seit Anbeginn der Zeit Krieg gegeneinander führen. Der Zweck dieser Kriege war stets, die Vorherrschaft eines IS-BE oder einer Gruppe von IS-BEs über andere zu etablieren. Da ein IS-BE nicht „getötet“ werden kann, bestand das Ziel darin, IS-BEs zu fangen und bewegungsunfähig zu machen.

Dies geschah auf nahezu unbegrenzt vielfältige Weise. Die grundlegendste Methode, ein IS-BE zu fangen und bewegungsunfähig zu machen, ist der Einsatz verschiedener Arten von „Fallen“.

IS-BE-Fallen wurden von vielen eindringenden (invasiven) Gesellschaften hergestellt und aufgestellt, wie beispielsweise von derjenigen, die vor etwa vierundsechzig Billionen Jahren das „Alte Imperium“ gründete. Fallen werden oft im „Territorium“ der angegriffenen IS-BEs aufgestellt. In der Regel wird eine Falle mit der elektronischen Welle der „Schönheit“ ausgelegt, um das Interesse und die Aufmerksamkeit des IS-BE zu wecken. Wenn sich das IS-BE auf die Quelle der ästhetischen Welle zubewegt, wie etwa ein schönes Gebäude oder schöne Musik, wird die Falle durch die vom IS-BE ausgestrahlte Energie aktiviert.

Einer der gängigsten Fallenmechanismen nutzt die eigene Gedankenenergie des IS-BE, wenn dieser versucht, die Falle anzugreifen oder sich gegen sie zu wehren. Die Falle wird durch die eigene Gedankenenergie des IS-BE aktiviert und mit Energie versorgt.

Je heftiger das IS-BE gegen die Falle ankämpft, desto stärker zieht sie das IS-BE zu sich hin und hält es in der Falle „gefangen“.

Im Laufe der gesamten Geschichte dieses physischen Universums wurden riesige Bereiche des Weltraums von

IS-BE-Gesellschaften erobert und kolonisiert, die auf diese Weise in neue Bereiche des Weltraums eindringen und diese übernehmen. In der Vergangenheit hatten diese Invasionen stets gemeinsame Elemente:

- (1) Der überwältigende Einsatz von Waffengewalt, meist mit nuklearen oder elektronischen Waffen.
- (2) Gedankenkontrolle der IS-BEs im besetzten Gebiet durch den Einsatz von Elektroschocks, Drogen, Hypnose, Gedächtnislöschung und die Implantation falscher Erinnerungen oder falscher Informationen, die darauf abzielen, die lokale IS-BE-Bevölkerung zu unterwerfen und zu versklaven.
- (3) Übernahme der natürlichen Ressourcen durch die eindringenden IS-BEs.
- (4) Politische, wirtschaftliche und soziale Versklavung der lokalen Bevölkerung.

Diese Aktivitäten dauern bis in die Gegenwart an. Alle IS-BEs auf der Erde waren in der Vergangenheit an einer oder mehreren dieser Aktivitäten beteiligt, sei es als Invasoren oder als Teil der Bevölkerung, die überfallen wurde. Es gibt keine „Heiligen“ in diesem Universum. Nur sehr wenige haben den Krieg zwischen den IS-BEs vermieden oder waren davon ausgenommen.

IS-BEs auf der Erde sind auch in diesem Moment noch Opfer dieser Aktivitäten. Die Amnesie zwischen den Leben, die IS-BEs verabreicht wird, ist einer der Mechanismen eines ausgeklügelten Systems von IS-BE-Fallen des „Alten Imperiums“, die verhindern, dass ein IS-BE entkommen kann.

Diese Operation wird von einer illegalen, abtrünnigen Geheimpolizei des „Alten Imperiums“ geleitet, die falsche Provokationsoperationen einsetzt, um ihre Aktivitäten zu verschleiern und so zu verhindern, dass sie von ihrer eigenen Regierung, vom „The Domain“ genannten Reich und von den Opfern ihrer Aktivitäten entdeckt werden. Es handelt sich um Methoden der Gedankenkontrolle, die von staatlichen Psychiatern entwickelt wurden.

Die Erde ist ein „Ghetto“-Planet. Sie ist das Ergebnis eines intergalaktischen „Holocaust“. IS-BEs wurden auf die Erde verbannt, entweder weil:

- (1) Entweder weil sie zu böse, wahnsinnig oder pervers sind, um als Teil einer Zivilisation zu funktionieren, egal wie verkommen oder korrupt diese auch sein mag.
- (2) Oder sie stellen eine revolutionäre Bedrohung für das soziale, wirtschaftliche und politische Kastensystem dar, das im „Alten Imperium“ so sorgfältig aufgebaut und brutal durchgesetzt wurde. Biologische Körper sind im Kastensystem des „Alten Imperiums“ gezielt als die niedrigste Entitätsstufe konzipiert und vorgesehen. Wenn ein IS-BE auf die Erde geschickt und dann dazu verleitet oder gezwungen wird, in einem biologischen Körper zu agieren, befindet er sich tatsächlich in einem Gefängnis innerhalb eines Gefängnisses.
- (3) In dem Bestreben, das „Alte Imperium“ dauerhaft und unwiderruflich von solchen „Unberührbaren“ zu befreien, werden die ewige Identität, das Gedächtnis und die Fähigkeiten jedes IS-BE gewaltsam ausgelöscht. Diese „Endlösung“ wurde von den psychopathischen Kriminellen konzipiert und durchgeführt, die vom „Alten Imperium“ kontrolliert werden.

Die Massenvernichtung von „Unberührbaren“ und die von Deutschland während des Zweiten Weltkriegs errichteten Gefangenenlager wurden kürzlich aufgedeckt.

Ebenso sind die IS-BEs der Erde Opfer spiritueller Auslöschung und ewiger Sklaverei in zerbrechlichen, biologischen Körpern, inspiriert von derselben Art feigen Hasses im „Alten Imperium“.

Die gütigen und kreativen Bewohner der Erde werden fortwährend von Schlächtern und Wahnsinnigen gefoltert, die von den Gefängnisbetreibern des „Alten Imperiums“ kontrolliert werden. Die sogenannten „Zivilisationen“ der Erde, vom Zeitalter nutzloser Pyramiden bis zum Zeitalter des nuklearen Holocausts, waren eine kolossale Verschwendung natürlicher Ressourcen, ein perverser Missbrauch von Intelligenz und

eine offene Unterdrückung der spirituellen Essenz jedes einzelnen IS-BE auf dem Planeten.

Wenn die Raumschiffe des „The Domain“ genannten Reiches in jeden Winkel des Universums auf der Suche nach der „Hölle“ entsenden würde, könnte ihre Suche auf der Erde enden.

Welche größere Brutalität kann man jemandem antun, als das spirituelle Bewusstsein, die Identität, die Fähigkeiten und die Erinnerung auszulöschen, die das Wesen des Selbst ausmachen?

Das „The Domain“ genannte Reich war bislang auch nicht in der Lage, die 3‘000 IS-BEs des Expeditionskorps zu retten. Sie sind gezwungen, in biologischen Körpern auf der Erde zu leben.

Wir konnten die meisten von ihnen in den letzten 8.000 Jahren erkennen und verfolgen. Unsere Versuche, mit ihnen zu kommunizieren, sind jedoch meist vergeblich, da sie sich nicht an ihre wahre Identität erinnern können.

Die Mehrheit der verlorenen Mitglieder der Streitkräfte von „The Domain“ ist dem allgemeinen Verlauf der westlichen Zivilisation gefolgt: von Indien über den Nahen Osten, dann nach Chaldäa und Babylon, weiter nach Ägypten, durch Achaia, Griechenland und Rom, nach Europa, in die westliche Hemisphäre und schließlich rund um die ganze Welt.

Die Mitglieder des verlorenen Bataillons und viele andere IS-BEs auf der Erde könnten wertvolle Bürger von „The Domain“ sein, ausgenommen diejenigen, die bössartige Kriminelle oder Perverse sind. Leider wurde bisher keine praktikable Methode entwickelt, um die IS-BEs von der Erde zu befreien.

Daher ist es sowohl nach allgemeiner Logik als auch gemäß der offiziellen Politik des „The Domain“ genannten Reiches sicherer und vernünftiger, den Kontakt mit der IS-BE-Bevölkerung der Erde zu vermeiden, bis die entsprechenden Ressourcen bereitgestellt werden können, um den Kraftschirm und die Amnesie-Maschinerie des „Alten Imperiums“ aufzuspüren und zu zerstören sowie eine Therapie zu entwickeln, um das Gedächtnis eines IS-BE wiederherzustellen.

Auf der Erde sind sich die meisten Wesen nicht bewusst, dass sie IS-BEs sind oder dass Geister jeglicher Art existieren.

Kapitel Neun: Eine Zeitleiste der Ereignisse

Persönliche Anmerkungen von Matilda O'Donnell MacEloy

Für dieses Interview machte ich mir schriftliche Notizen, da Airl mir viele Daten und Namen nannte, die ich mir unmöglich merken konnte, ohne sie aufzuschreiben.

Normalerweise machte ich mir keine Notizen, aber während dieser Lektion hielt ich es für wichtig, die Informationen genau so festzuhalten, wie sie sie mir gab. Ich stellte jedoch fest, dass es mir durch das Notieren viel schwerer fiel, mich darauf zu konzentrieren, die Botschaft von Airl zu empfangen. Manchmal war ich durch mein eigenes Schreiben so abgelenkt, dass ich den Faden ihrer Gedanken verlor, sodass ich sie mehrmals bitten musste, sich zu „wiederholen“.

Airl stand weiterhin in Verbindung mit dem Kommunikationsoffizier auf der Raumstation im Asteroidengürtel, von dem sie einen Großteil dieser Informationen erhielt. Da Airl Offizierin, Pilotin und Ingenieurin von „The Domain“ war und keine Historikerin, musste sie diese Informationen aus den Aufzeichnungen von Aufklärungsmissionen beziehen, die von anderen Offizieren der Expeditionsstreitkräfte von „The Domain“ durchgeführt worden waren.

Offizielles Interviews-Protokoll

STRENG GEHEIM

Offizielles Protokoll der US-Luftwaffe, Roswell Army Air Field, 509. Bombergruppe

Betreff: Interview mit dem Ausserirdischen, 27.7.1947, 1. Sitzung

Die tatsächliche Geschichte der Erde ist sehr bizarr. Sie ist so unsinnig, dass sie für jeden auf der Erde, der versucht, sie zu untersuchen, unglaublich ist. Eine Vielzahl wichtiger Informationen fehlt darin. Eine riesige Ansammlung von zusammenhanglosen Relikten und Mythologie wurde willkürlich in sie eingefügt.

Die Unbeständigkeit der Erde selbst verdeckt, übertönt, vermischt und zerfetzt physische Beweise zyklisch.

Diese Faktoren, kombiniert mit Amnesie und posthypnotischen Suggestionen, falschen Fassaden und verdeckter Manipulation, machen eine Rekonstruktion der tatsächlichen Ursprünge und der Geschichte der Erd-Zivilisationen praktisch unentschlüsselbar. Jeder Forscher, egal wie brillant er auch sein mag, ist dazu verdammt, sich in einem Sumpf aus ergebnislosen Annahmen, unbrauchbaren Hypothesen und ewigen Rätseln zu wälzen.

Da „The Domain“ nicht unter diesen Problemen leidet, da es über den Vorteil von Erinnerung, Langlebigkeit und einer Außenperspektive verfügt, werde ich dein lückenhaftes Wissen über die Geschichte der Erde um einige Erläuterungen ergänzen.

Dies sind einige der Daten und Ereignisse, die in den Geschichtsbüchern der Erde nicht erwähnt werden. Diese Daten sind von Bedeutung, da sie Aufschluss über die Einflüsse des „Alten Imperiums“ und von „The Domain“ auf die Erde geben.

Obwohl ich an mehreren Briefings unseres Missionskontrollpersonals über den allgemeinen Hintergrund der Erde in den letzten paar hundert Jahren teilgenommen habe, werde ich mich hauptsächlich auf Daten stützen, die aus Aufzeichnungen stammen, die nach unserer Invasion des planetarischen Hauptquartiers des „Alten Imperiums“ erbeutet wurden. Seit dieser Zeit hat die Expeditionstreitmacht von „The Domain“ den allgemeinen Verlauf der Ereignisse auf der Erde verfolgt.

Wie bereits erwähnt, hat sich „The Domain“ in einigen Fällen entschlossen, in bestimmte Angelegenheiten auf der Erde einzugreifen, um den Erfolg unserer langfristigen Expansionspläne sicherzustellen. Obwohl „The Domain“ kein Interesse an der Erde an sich oder an der Bevölkerung der IS-BEs auf diesem Planeten hat, liegt es doch in unserem Interesse, sicherzustellen, dass die Ressourcen der Erde nicht zerstört oder verschwendet werden. Zu diesem Zweck wurden von Zeit zu Zeit bestimmte Offiziere von „The Domain“ auf Erkundungsmissionen zur Erde entsandt, um Informationen zu sammeln.

Die folgenden Daten und Ereignisse wurden jedoch aus den gesammelten Informationen in den Datendateien von „The Domain“ extrapoliert – zumindest aus denen, auf die ich über das Kommunikationszentrum der Raumstation Zugriff habe.

208'000 v. Chr.

Die Gründung des „Alten Imperiums“, dessen Hauptquartier sich in der Nähe eines der „Schwanzsterne“ im Sternbild Ursa Major (Großer Wagen) dieser Galaxie befand. Die Invasionsstreitkräfte des „Alten Imperiums“ hatten das Gebiet bereits einige Zeit zuvor mit Atomwaffen erobert. Nachdem die Radioaktivität abgeklungen war und die Säuberungs- und Wiederaufbauarbeiten abgeschlossen waren, wurden Wesen aus einer anderen Galaxie in diese Galaxie aufgenommen. Diese Wesen errichteten eine Gesellschaft, die bis vor etwa 10'000 Jahren Bestand hatte, bis sie von „The Domain“ abgelöst wurde.

In jüngster Zeit hat die Erd-Zivilisation Aspekte dieser Zivilisation angenommen, nun da sie sich ihrer unmittelbaren Kontrolle entzogen hat. Insbesondere das Aussehen und die Technologie von Transportmitteln wie Flugzeugen, Zügen, Schiffen, Feuerwehrautos und Automobilen sowie das, was ihr als „moderne“ oder „futuristische“ Architektur betrachtet, die dem Design der Gebäude in den Großstädten des „Alten Reiches“ nachempfunden ist.

Vor 75.000 v. Chr.

Die Aufzeichnungen von „The Domain“ enthalten nur sehr wenige Informationen über die Zivilisationen auf den kontinentalen Landmassen von Atlanta und Lemur, abgesehen von der Feststellung, dass sie mehr oder weniger zur gleichen Zeit auf der Erde koexistierten. Anscheinend wurden beide Zivilisationen von Überresten elektronischer Space-Opera-Kulturen gegründet, die aus ihren heimischen Planetensystemen flohen, um politischer oder religiöser Verfolgung zu entgehen.

„The Domain“ ist bekannt, dass ein seit langem bestehendes Edikt des „Alten Reiches“ die unbefugte Kolonisierung von Planeten verbietet. Daher ist es möglich, dass ihre Zerstörung durch Polizei- oder Militärkräfte verursacht wurde, die die Kolonisten als Kriminelle verfolgten und vernichteten. Obwohl dies eine wahrscheinliche Vermutung zu sein scheint, gibt es keine schlüssigen Beweise, die die vollständige Zerstörung und das Verschwinden zweier ganzer elektronischer Zivilisationen erklären.

Eine weitere Möglichkeit ist, dass ein gewaltiger Unterwasser-Vulkanausbruch in der Region des Tobasees auf Sumatra und des Krakatau auf Java die Zerstörung von Lemuria verursachte. Die durch den Ausbruch verursachten Flutwellen überfluteten alle Landmassen, einschließlich der höchsten Berge. Die Überlebenden der Zerstörung der Zivilisation, die Lemurier, sind die frühesten Vorfahren der Chinesen. Australien und die Meeresgebiete im Norden waren das Zentrum der lemurischen Zivilisation und sind der Ursprung der orientalischen Rassen. Beide Zivilisationen verfügten über Elektronik, Flugtechnik und ähnliche Technologien von Space-Opera-Kulturen.

Anscheinend stieß der Vulkanausbruch eine so bedeutende Masse geschmolzenen Gesteins aus, dass das daraus resultierende Vakuum unter der Erdkruste dazu führte, dass große Teile der Landmassen unter die Ozeane sanken. Die von beiden Zivilisationen bewohnten Kontinentalgebiete wurden mit vulkanischem Material bedeckt und dann überflutet, sodass nur sehr wenige Beweise für ihre Existenz zurückblieben, abgesehen von Legenden über eine weltweite Flut, die in jeder Kultur der Erde vorherrschen, und von Überlebenden, die den Ursprung orientalischer Völker und Kulturen bilden.

Eine solche kolossale vulkanische Explosion füllt die Stratosphäre mit giftigen Gasen, die um den gesamten Planeten getragen werden. Die üblichen Ablagerungen dieser Vulkanausbrüche können aufgrund der Luftverschmutzung leicht einen Regen verursachen, der „40 Tage und 40 Nächte“ andauert, sowie einen ausgedehnten Zeitraum, in dem die Sonnenstrahlung zurück ins All abgelenkt wird und eine globale Abkühlung bewirkt.

Sicherlich würde ein solches Ereignis eine Eiszeit, das Aussterben von Lebensformen und viele andere relativ langfristige Veränderungen auslösen, die Tausende von Jahren andauern.

Aufgrund der unzähligen Arten von natürlich auftretenden globalen Katastrophenereignissen, die auf der Erde heimisch sind, ist sie kein geeigneter Planet für die Besiedlung durch IS-BEs. Darüber hinaus gab es gelegentlich globale Katastrophen, die durch IS-BEs verursacht wurden, wie jene, die die Dinosaurier vor mehr als 70 Millionen Jahren auslöschte. Diese Zerstörung wurde durch intergalaktische Kriege verursacht, in deren Verlauf die Erde und viele andere benachbarte Monde und Planeten mit Atomwaffen bombardiert wurden. Atomexplosionen verursachen einen atmosphärischen Fallout, ähnlich dem bei Vulkanausbrüchen.

Die meisten Planeten in diesem Sektor der Galaxie sind seitdem unbewohnbare Wüsten.

Die Erde ist aus vielen weiteren Gründen unattraktiv: starke Schwerkraft und dichte Atmosphäre,

Überschwemmungen, Erdbeben, Vulkanausbrüche, Polverschiebungen, Kontinentalverschiebung, Meteoriteneinschläge, atmosphärische und klimatische Veränderungen, um nur einige zu nennen. Welche Art von dauerhafter Zivilisation könnte eine hochentwickelte Kultur in einer solchen Umgebung überhaupt aufbauen?

Zudem ist die Erde ein kleiner Planet eines „Randsterns“ einer Galaxie. Dies macht die Erde geografisch sehr isoliert von den dichter besiedelten planetarischen Zivilisationen, die im Zentrum der Galaxie existieren. Diese offensichtlichen Tatsachen haben die Erde nur für die Nutzung als zoologischen oder botanischen Garten oder für ihre derzeitige Nutzung als Gefängnis geeignet gemacht – aber sonst nicht für viel mehr.

Vor 30.000 v. Chr.

Damals begann man damit, die Erde als Abladeplatz und Gefängnis für IS-BEs zu nutzen, die als „unberührbar“ eingestuft wurden, also als Kriminelle oder Nonkonformisten. IS-BEs wurden gefangen genommen, in elektronische Fallen eingesperrt und aus verschiedenen Teilen des „Alten Imperiums“ zur Erde transportiert. Unterirdische „Amnesie-Stationen“ wurden auf dem Mars und auf der Erde in den Rwenzori-Bergen in Afrika, in den Pyrenäen in Portugal sowie in den Steppen der Mongolei.

Diese elektronischen Überwachungsstationen erzeugen Kraftschilde, die darauf ausgelegt sind, IS-BEs zu erkennen und einzufangen, wenn das IS-BE beim Tod den Körper verlässt. IS-BEs werden mit extremer elektronischer Gewalt einer Gehirnwäsche unterzogen, um die Erdbevölkerung in einem Zustand ständiger Amnesie zu halten. Weitere Bevölkerungskontrollen werden durch den Einsatz von elektronischen Mechanismen zur Gedankenkontrolle mit großer Reichweite installiert.

Diese Stationen sind nach wie vor in Betrieb und äußerst schwer anzugreifen oder zu zerstören, selbst für „The Domain“, die in diesem Gebiet erst zu einem späteren Zeitpunkt nennenswerte militärische Kräfte unterhalten wird.

Die Pyramidenkulturen wurden absichtlich als Teil des IS-BE-Gefängnisystems auf der Erde geschaffen. Die Pyramide gilt angeblich als Symbol für „Weisheit“. Die „Weisheit“ des „Alten Imperiums“ auf dem Planeten Erde soll jedoch als Teil der ausgeklügelten Amnesie-„Falle“ fungieren, die aus MASSE, BEDEUTUNG und MYSTIK besteht. Diese stehen im Gegensatz zu den Eigenschaften eines Unsterblichen Spirituellen Wesens, das weder Masse noch Bedeutung besitzt. Ein IS-BE „ist“ einzig und allein, weil es denkt, dass es „ist“.

MASSE repräsentiert das physische Universum, einschließlich Objekten wie Sternen, Planeten, Gasen, Flüssigkeiten, Energiepartikeln und Teetassen. Die Pyramiden waren sehr, sehr solide Objekte, ebenso wie alle vom „Alten Imperium“ geschaffenen Bauwerke. Schwere, massive, dichte, solide Objekte erzeugen die Illusion von Ewigkeit. In Leinen gewickelte, in Harz getränkte Leichname, die in gravierte goldene Särge gelegt und zusammen mit irdischen Besitztümern inmitten geheimnisvoller Symbole beigesetzt werden, erzeugen die Illusion des ewigen Lebens. Dichte, schwere Symbole des physischen Universums sind jedoch das genaue Gegenteil eines IS-BE. Ein IS-BE hat keine Masse und keine Zeit. Objekte bestehen nicht ewig. Ein IS-BE „ist“ ewig.

Falsche Bedeutungen verhindern die Erkenntnis der Wahrheit.

Die Pyramidenkulturen der Erde sind eine erfundene Illusion. Sie sind nichts weiter als „falsche Zivilisationen“, die von dem Mysterienkult des „Alten Reiches“ namens „Brüder der Schlange“ ersonnen wurden. Falsche Bedeutungen wurden erfunden, um die Illusion einer falschen Gesellschaft zu schaffen und so den Mechanismus der Amnesie unter den Eingeweihten im irdischen Gefängnisystem weiter zu verstärken.

Mystik besteht aus Lügen und Halbwahrheiten. Lügen sorgen für Beständigkeit, weil sie Fakten verändern, die aus genauen Daten, Orten und Ereignissen bestehen. Wenn die Wahrheit bekannt ist, besteht eine Lüge nicht mehr fort. Wenn die genaue Wahrheit offenbart wird, ist sie kein Geheimnis mehr.

Alle Pyramidenkulturen der Erde wurden sorgfältig aus Schicht um Schicht von Lügen konstruiert, geschickt kombiniert mit einigen wenigen Wahrheiten. Der Priesterkult des „Alten Reiches“ verband ausgefeilte Mathematik und WeltraumOper-Technologie mit theatralischen Metaphern und Symbolik. All dies sind vollständige Erfindungen der Wahrheit, geködert mit dem Reiz von Ästhetik und Mysterium.

Die komplizierten Rituale, astronomischen Ausrichtungen, geheimen Riten, gewaltigen Monumente, die wunderbare Architektur, die kunstvoll gestalteten Hieroglyphen und die Mensch-Tier-„Götter“ wurden entworfen, um für die IS-BE- Gefangenen auf der Erde ein unlösbares Rätsel zu schaffen. Das Rätsel lenkt die Aufmerksamkeit von der Wahrheit ab, dass IS-BEs gefangen genommen, mit Amnesie belegt und auf einem Planeten eingesperrt wurden, der weit, weit entfernt von ihrer Heimat liegt.

Die Wahrheit ist, dass jeder einzelne IS-BE auf der Erde aus einem anderen Planetensystem hierhergekommen ist. Kein einziger Mensch auf der Erde ist ein „einheimischer“ Bewohner. Die Menschen haben sich nicht auf der Erde „entwickelt“.

In der Vergangenheit wurde die ägyptische Gesellschaft von den Gefängnisverwaltern oder Priestern geleitet, die wiederum einen Pharaon manipulierten, die Staatskasse kontrollierten und die Insassenbevölkerung körperlich und geistig versklavt hielten. In der heutigen Zeit haben sich die Priester gewandelt, doch die Funktion ist dieselbe. Allerdings sind nun auch die Priester Gefangene.

Geheimniskrämerei verstärkt die Mauern des Gefängnisses. Das „Alte Reich“ fürchtete, dass die IS-BEs auf der Erde ihr Gedächtnis zurückgewinnen könnten.

Daher besteht eine der Hauptaufgaben des Priestertums des „Alten Reiches“ darin, zu verhindern, dass sich die IS-BEs auf der Erde daran erinnern, wer sie wirklich sind, wie sie auf die Erde kamen und woher sie stammen.

Die Betreiber des Gefängnisystems des „Alten Imperiums“ und ihre Vorgesetzten wollen nicht, dass sich die IS-BEs daran erinnern, wer sie ermordet, gefangen genommen, all ihren Besitz gestohlen, sie auf die Erde geschickt, ihnen Amnesie verpasst und sie zu ewiger Gefangenschaft verurteilt hat!

Stellt euch vor, was passieren könnte, wenn sich alle Insassen des Gefängnisses plötzlich daran erinnern würden, dass sie das Recht auf Freiheit haben! Was wäre, wenn sie plötzlich erkennen würden, dass sie zu Unrecht inhaftiert wurden, und sich geschlossen gegen die Wachen erheben würden?

Sie haben Angst, irgendetwas preiszugeben, das der Zivilisation der Heimatplaneten der Insassen ähnelt. Ein Körper, ein Kleidungsstück, ein Symbol, ein Raumschiff, ein hochentwickeltes elektronisches Gerät oder irgendein anderer Überrest der Zivilisation eines Heimatplaneten könnte ein Wesen „erinnern“ und sein Gedächtnis wiederbeleben.

Ausgefeilte Technologien der Gefangenschaft und Versklavung, die über Millionen von Jahren im „Alten Imperium“ entwickelt wurden, wurden auf die IS-BEs auf der Erde angewendet, mit der Absicht, eine falsche Fassade für das Gefängnis zu schaffen. Diese Fassaden wurden auf der Erde in ihrer Gesamtheit auf einmal installiert. Jedes Teil ist ein vollständig integrierter Bestandteil des Gefängnisystems.

Dazu gehört auch eine Religion aus unverständlichem Doppelzüngigkeit. Jede Pyramidenzivilisation nutzt dies als Teil eines Kontrollmechanismus, um die Bevölkerung durch Gewalt, Angst und Unwissenheit in Knechtschaft zu halten. Das unentzifferbare Durcheinander aus irrelevanten Informationen, geometrischen Mustern, mathematischen Berechnungen und astronomischen Ausrichtungen ist Teil einer falschen Spiritualität, die auf materiellen Objekten statt auf unsterblichen Geistern basiert, um die IS-BEs auf der Erde zu verwirren und zu desorientieren.

Wenn der Körper eines Menschen starb, wurde er mit seinen irdischen Besitztümern begraben, einschließlich seines ehemaligen, in Leinen gewickelten Körpers, um seine „Seele“ oder sein „Ka“ nach dem Tod zu erhalten.

Ein IS-BE „besitzt“ keine Seele. Ein IS-BE ist eine Seele.

Auf dem Heimatplaneten eines IS-BE gingen seine materiellen Besitztümer nicht verloren, wurden nicht gestohlen oder vergessen, wenn das Wesen starb oder den Körper verließ. Ein IS-BE konnte zurückkehren und die Besitztümer einfordern.

Leidet der IS-BE jedoch unter Amnesie, wird er sich nicht daran erinnern, dass er irgendwelche Besitztümer hatte. So können Regierungen, Versicherungsgesellschaften, Banker, Familienangehörige und andere Aasgeier seine Besitztümer plündern, ohne Vergeltung seitens des Verstorbenen befürchten zu müssen.

Der einzige Grund für diese falschen Bedeutungen ist, die Vorstellung zu vermitteln, dass ein IS-BE KEIN Geist, sondern ein physisches Objekt ist! Das ist eine Lüge. Es ist eine Falle für ein IS-BE.

Unzählige Menschen haben endlose Stunden damit verbracht, das Puzzle Ägyptens und anderer Zivilisationen des „Alten Reiches“ zu lösen. Es sind Puzzles aus Teilen, die nicht zusammenpassen. Eine Frage gibt ihre eigene Antwort. Was ist das Geheimnis Ägyptens und anderer Pyramidenkulturen? Das Geheimnis!

Um 15'000 v. Chr.

Die Kräfte des „Alten Reiches“ beaufsichtigten den Bau einer hydraulischen Bergbauanlage in den Anden im heutigen Bolivien nahe dem TiticacaSee (See der Zinnsteine) bei Tiahuanaco, einschließlich des Baus des massiven Steinkomplexes aus behauenen Steingebäuden, bekannt als Kalasasaya, und seines „Sonnentors“ auf einer Höhe von fast 14'000 Fuß (oder umgerechnet etwa 4267 Meter).

11'600 v. Chr.

Die Polachse der Erde verschob sich in Richtung eines Meeresgebiets. Die letzte Eiszeit endete abrupt, als die Polkappen schmolzen und der Meeresspiegel anstieg, wodurch große Teile der Landmassen der Erde überflutet wurden.

Die letzten Überreste von Atlantis und Lemuria wurden vom Wasser bedeckt. In Amerika, Australien und den arktischen Regionen kam es aufgrund der Polverschiebung zu einem massiven Artensterben.

10'450 v. Chr.

Der IS-BE des „Alten Reiches“ namens Thoth entwarf Pläne für den Bau der Großen Pyramide von Gizeh. Die vier „Luftschächte“ der Pyramide zeigen genau auf wichtige Sterne des „Alten Reiches“, wie sie in diesem Jahr von Gizeh aus zu sehen waren. Die Ausrichtung der Pyramiden von Gizeh am Boden stimmt perfekt mit der Ausrichtung des Sternbilds Orion überein, wie es von Gizeh aus am Himmel zu sehen ist, relativ zum Nil als irdische Entsprechung der Milchstraße am Himmel.

10'400 v. Chr.

Dem irdischen Historiker Herodot zufolge wurden Aufzeichnungen der untergegangenen Zivilisation von Atlantis, die elektronische und andere Technologien dieser Gesellschaft enthielten, in einem Gewölbe unter den Pfoten der Sphinx vergraben. Der griechische Historiker schrieb, dass ihm dies von einigen seiner Freunde erzählt wurde, die Priester des sumerischen Gottes Anu in der ägyptischen Stadt Heliopolis waren. Es ist jedoch höchst unwahrscheinlich, dass die Verwalter des Gefängnisystems des „alten Reiches“ zulassen würden, dass Spuren einer elektronischen Zivilisation auf der Erde unversehrt bleiben.

8212 v. Chr.

Die Veden oder vedischen Hymnen sind eine Sammlung religiöser Hymnen, die in die Gesellschaften der Erde eingeführt wurden. Sie wurden in mündlicher Überlieferung von Generation zu Generation weitergegeben und auswendig gelernt. „Die Hymne an das Morgendämmerung“ enthält eine Idee, die als „Zyklus des physischen Universums“ bezeichnet wird: die Entstehung, das Wachstum, die Erhaltung, den Verfall und den Tod oder die Zerstörung von Energie und Materie in einem Raum. Diese Zyklen erzeugen Zeit. Dieselbe Sammlung von Hymnen beschreibt die „Evolutionstheorie“. Hier liegt ein gewaltiger Wissensschatz vor, der eine große Menge spiritueller Wahrheit enthält. Leider wurde er von den Menschen falsch interpretiert und von Priestern durch Lügen und Verdrehungen der Tatsachen verfälscht, was eine Falle darstellt, um zu verhindern, dass jemand diese Weisheit nutzt, um einen Weg zu finden, dem Gefängnisplaneten zu entkommen.

Zerstörung der Regierung des Heimatplaneten des „Alten Imperiums“ in dieser Galaxie. Dies war das Ende des „Alten Imperiums“ als politische Einheit in der Galaxie. Die enorme Größe des „Alten Imperiums“ wird es jedoch viele tausend Jahre kosten, bis „The Domain“ es vollständig erobert hat. Die Trägheit der politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Systeme des „Alten Imperiums“ wird noch einige Zeit bestehen bleiben.

Die Überreste der Raumflotte des „Alten Imperiums“ im Sonnensystem der Erde wurden schließlich im Jahr 1230 n. Chr. zerstört. Neben Agenten des „Alten Imperiums“, die den Gefängnisbetrieb auf der Erde leiteten, kamen auch andere Wesen aus dem „Alten Imperium“ auf die Erde. Da die Erde nach der Niederlage des „Alten Imperiums“ durch die Streitkräfte des „The Domain“ genannten Reiches nicht mehr unter dessen Kontrolle stand, gab es keine Polizeikräfte, um abtrünnige Militärs, Weltraumpiraten, Bergleute, Händler und Unternehmer zu kontrollieren, die auf die Erde kamen, um die Ressourcen des Planeten zu ihrem persönlichen Vorteil und aus vielen anderen ruchlosen Gründen auszubeuten.

So beschreibt beispielsweise die Geschichte der Erde nach dem jüdischen Volk die „Nephilim“.

Kapitel 6 des Buches Genesis beschreibt den Ursprung der „Nephilim“:

„Als sich die Menschen auf der Erde zu vermehren begannen und ihnen Töchter geboren wurden, sahen die Söhne Gottes, dass die Töchter der Menschen schön waren; und sie nahmen sich Frauen, wen immer sie wollten.“

Die Nephilim waren in jenen Tagen auf der Erde und auch danach, als die Söhne Gottes zu den Töchtern der Menschen kamen und sie ihnen Kinder gebären. Das waren die Helden der Vorzeit, berühmte Männer.“

Das alte jüdische Volk, das das Geschichtsbuch namens Altes Testament verfasste, bestand aus Sklaven, Hirten und Sammlern. Jede moderne Technologie, selbst eine einfache Taschenlampe, würde ihnen erstaunlich und wundersam erscheinen. Sie schrieben jedes unerklärliche Phänomen oder jede Technologie dem Wirken eines „Gottes“ zu. Leider ist dieses Verhalten universell unter allen IS-BEs, denen Amnesie auferlegt wurde und die sich nicht an ihre eigenen Erfahrungen, ihre Ausbildung, ihre Technologie, ihre Persönlichkeit oder ihre Identität erinnern können.

Offensichtlich waren diese, wenn es sich um Männer handelte und sie sich mit irdischen Frauen paarten, keine „Söhne Gottes“. Es waren IS-BEs, die biologische Körper bewohnten, um die politische Situation im „Alten Reich“ auszunutzen oder sich einfach körperlichen Empfindungen hinzugeben.

Sie gründeten ihre eigenen kleinen Kolonien auf der Erde, außerhalb der Reichweite von Polizei und Steuerbehörden.

Zufälligerweise war eines der schwersten Verbrechen, das ein IS-BE im „Alten Reich“ begehen konnte:

Der Verstoß gegen die Einkommensteuerbestimmungen.

Einkommensteuern wurden im „Alten Reich“ als Mechanismus der Versklavung und als Strafe eingesetzt. Der geringste Fehler in einer Steuererklärung machte einen IS-BE „unberührbar“, worauf eine Inhaftierung auf der

Erde folgte.

6.750 v. Chr.

Weitere Pyramiden-Zivilisationen wurden vom „Alten Imperium“ auf der Erde errichtet. Diese entstanden in Babylon, Ägypten, China und Mesoamerika.

Das mesopotamische Gebiet stellte für diese falschen Zivilisationen Versorgungseinrichtungen, Kommunikationsstationen, Raumhäfen und Steinbrüche zur Verfügung.

Ptah war der Name des ersten in einer Reihe von Verwaltern des „Alten Reiches“, die sich der Erdbevölkerung als „göttliche“ Herrscher präsentierten.

Ptahs Bedeutung wird verständlich, wenn man erfährt, dass das Wort „Ägypten“ eine griechische Verballhornung des Ausdrucks „Het-Ka-Ptah“ oder „Haus des Geistes von Ptah“ ist. Ptah trug den Beinamen „Der Erbauer“. Er war Bauingenieur. Sein Hohepriester erhielt den Titel „Großer Anführer der Handwerker“.

Ptah war in Ägypten auch der Gott der Reinkarnation. Er begründete die „Mundöffnungszeremonie“, die von Priestern bei Beerdigungen durchgeführt wurde, um „Seelen“ aus ihren Leichen zu befreien. Wenn die „Seelen“ befreit wurden, wurden sie natürlich gefangen genommen, mit Amnesie belegt und wieder auf die Erde zurückgeschickt.

Die sogenannten „göttlichen“ Herrscher, die Ptah auf der Erde nachfolgten, wurden von den Ägyptern „Ntr“ genannt, was „Wächter“ bedeutet. Ihr Symbol war die Schlange oder der Drache, der ein geheimes Priestertum des „Alten Reiches“ repräsentierte, das als „Brüder der Schlange“ bezeichnet wurde.

Die Ingenieure des „Alten Reiches“ verwendeten Schneidwerkzeuge aus hochkonzentrierten Lichtwellen, um Steinblöcke schnell zu behauen und auszuheben.

Sie nutzten zudem Kraftfelder und Raumschiffe, um Steinblöcke mit einem Gewicht von jeweils Hunderten oder Tausenden von Tonnen anzuheben und zu transportieren. Die Platzierung einiger dieser Bauwerke auf dem Boden wird sich als geodätisch oder astronomisch bedeutsam in Bezug auf verschiedene Sterne in dieser galaktischen Region erweisen.

Die Gebäude sind im Vergleich zu den Baunormen auf den meisten Planeten primitiv und unpraktisch. Als Ingenieur der des „The Domain“ genannten Reiches kann ich bezeugen, dass provisorische Bauwerke wie diese auf einem Planeten des „The Domain“ genannten Reiches niemals eine Inspektion bestehen würden. Steinblöcke, wie sie in den Pyramidenkulturen verwendet wurden, sind noch heute teilweise ausgegraben in den Steinbrüchen im Nahen Osten und anderswo zu sehen.

Die meisten der Bauwerke waren hastig errichtete „Requisiten“, ähnlich den falschen Fassaden einer Westernstadt am Set eines Films. Sie scheinen echt zu sein und einen Nutzen oder Wert zu haben, doch sie haben keinen Wert. Sie haben keinen nützlichen Zweck. Die Pyramiden und alle anderen Steinmonumente, die vom „Alten Reich“ errichtet wurden, könnte man als „Mystery-Monumente“ bezeichnen. Aus welchem Grund sollte jemand so viele Ressourcen verschwenden, um so viele nutzlose Gebäude zu errichten? Um eine geheimnisvolle Illusion zu schaffen.

Tatsache ist, dass jeder einzelne der „göttlichen Herrscher“ ein IS-BE war, der als Agent des „Alten Reiches“ fungierte. Sie waren sicherlich nicht „göttlich“, obwohl sie IS-BEs waren.

6248 v. Chr.

Der Beginn aktiver Kriegshandlungen zwischen dem Raumkommando des „The Domain“ genannten Reiches

und den überlebenden Resten der Raumflotte des „Alten Reiches“ in diesem Sonnensystem, die fast 7.500 Jahre andauerten. Es begann, als ein Bataillon der 3.000 Offizieren und Besatzungsmitgliedern der Expeditionstreitkräfte von „The Domain“ im Himalaya-Gebirge errichtet wurde. Die Anlage war nicht befestigt, da „The Domain“ nicht wusste, dass das „Alte Imperium“ die Erde als Gefängnisplanet nutzte.

Die Anlage von „The Domain“ wurde von den Weltraumstreitkräften des „Alten Imperiums“ angegriffen und zerstört, die weiterhin im Sonnensystem der Erde operierten. IS-BEs des Bataillons von „The Domain“ wurden gefangen genommen, zum Mars gebracht, einer Amnesie unterzogen und zur Erde zurückgeschickt, um menschliche biologische Körper zu bewohnen. Sie befinden sich noch immer auf der Erde.

5.965 v. Chr.

Untersuchungen zum Verschwinden der Streitkräfte von „The Domain“ in diesem Sonnensystem führten zur Entdeckung von Stützpunkten des „Alten Imperiums“ auf dem Mars und an anderen Orten. „The Domain“ übernahm den Planeten Venus als Verteidigungsstellung gegen die Weltraumstreitkräfte des „Alten Imperiums“. Die Expeditionstreitkräfte von „The Domain“ überwachen auch Lebensformen auf der Venus, die eine sehr dichte, heiße und schwere Atmosphäre aus Schwefelsäurewolken aufweist. Es gibt einige wenige Lebensformen auf der Erde, die eine atmosphärische Umgebung wie die der Venus ertragen können.

Das „The Domain“ genannten Reich errichtete zudem geheime Anlagen oder Raumstationen im Sonnensystem der Erde. Dieses Sonnensystem verfügt über einen zerstörten Planeten – den Asteroidengürtel.

Er bietet eine äußerst nützliche Plattform mit geringer Schwerkraft für den Start und die Landung von Raumfahrzeugen. Er wird als „galaktischer Sprung“ zwischen der Milchstraße und benachbarten Galaxien genutzt. An diesem Ende der Galaxie gibt es keine Planeten, die als guter galaktischer Einstiegspunkt für ankommende Transport- und andere Schiffe dienen könnten. Aber dieser zerbrochene Planet eignet sich ideal als Raumstation. Als Ergebnis unseres Krieges gegen das „Alte Imperium“ ist dieser Bereich des Sonnensystems nun ein wertvoller Besitz des „The Domain“ genannten Reiches.

3450 – 3100 v. Chr.

Die Einmischung der Agenten des „Alten Reiches“ oder „göttlichen Götter“ in die Angelegenheiten auf der Erde wurde zu dieser Zeit durch die Streitkräfte des „The Domain“ genannten Reiches gestört. Sie waren gezwungen, sich durch menschliche Herrscher zu ersetzen. Die erste Dynastie menschlicher Pharaonen, die Ober- und Unterägypten vereinte, begann mit der Herrschaft eines Pharaos, der zufällig „Men“ hieß. Er gründete in Ägypten die Hauptstadt Men-Nefer, „Die Schönheit der Menschen“. Dies war der Beginn der ersten Reihe von 10 menschlichen Pharaonen und einer darauf folgenden 350jährigen Zeit des Chaos in den Verwaltungsrängen des „Alten Reiches“.

3.200 v. Chr.

Wie ich bereits erwähnt habe, wurde die Erde in dieser Zeit von den Streitkräften von „The Domain“ und von denen des „Alten Reiches“ angegriffen. Natürlich ergibt dies für Archäologen oder Historiker auf der Erde keinen Sinn, da die ägyptische Periode eine Ära der „Weltraum-Oper“ ist. Da die Historiker der Erde unter Amnesie leiden, gehen sie davon aus, dass dies lediglich eine religiöse Periode war.

Da die Technologie und die Zivilisationen, die in dieser Zeit auf der Erde installiert wurden, „vorgefertigt“ waren, haben sie sich auf der Erde nicht „entwickelt“.

Natürlich gibt es nirgendwo auf der Erde Beweise für einen evolutionären Übergang, der zu hochentwickelter Mathematik, Sprache, Schrift, Religion, Architektur und kulturellen Traditionen in Ägypten oder einer der Pyramidenkulturen geführt hätte.

Diese Kulturen, komplett mit allen Details zu Körperbau, Frisuren, Gesichtsbemalung, Ritualen, Moralkodizes und so weiter, „tauchten“ einfach als vollständig integrierte Pakete auf.

Die physischen Beweise deuten darauf hin, dass alle Spuren eines Eingreifens der Kräfte von „The Domain“ oder der des „Alten Reiches“ sowie jeglicher anderer außerirdischer Aktivitäten sorgfältig „beseitigt“ wurden, um keinen Verdacht zu erregen. Die Kräfte des „Alten Reiches“ wollen nicht, dass die IS-BEs der Erde vermuten, sie seien gefangen genommen, auf die Erde gebracht und einer Gehirnwäsche unterzogen worden.

Daher gehen Historiker der Erde weiterhin davon aus, dass ägyptische Priester keine „Strahlenkanonen“ oder andere Technologien des „Alten Reiches“ besessen haben sollen. Und sie nehmen an, dass auf der Erde nichts vor sich ging, außer dass einige Priester herumliefen und „Amen“ sagten, was die Christen noch immer tun.

3172 v. Chr.

Anordnung des astronomischen Rasters, das die wichtigsten Bergbaustandorte und astronomischen Bauwerke der „Götter“ in den Anden wie Tiahuanaco, Cuzco, Quito, die Städte Ollantaytambu Machu Picchu und Pachacamac zum Abbau seltener Metalle, darunter Zinn für die Herstellung von Bronze. Metalle waren natürlich Eigentum der „Götter“.

Aufgrund des Krieges zwischen den Streitkräften des „Alten Reiches“ und „The Domain“ wurde zu jener Zeit auf der Erde eine große Vielfalt an unternehmerischem Bergbau betrieben. Diese Bergleute schufen einige Skulpturen von sich selbst. Man sieht sie mit Bergbauhelmen. Die Ponce-Stele im versunkenen Innenhof des Kalasasaya-Tempels ist eine grobe Darstellung eines Steinmetzes, der einen elektronischen, Lichtwellen aussendenden Steinschneider und Schnitzwerkzeuge verwendet, die er in einem Holster trägt.

Das „Alte Imperium“ unterhält zudem seit sehr langer Zeit Bergbaubetriebe auf Planeten in der gesamten Galaxie.

Die Bodenschätze der Erde sind nun Eigentum von „The Domain“.

2450 v. Chr.

Die „große“ Pyramide und der Pyramidenkomplex in der Nähe von Kairo wurden fertiggestellt. Eine Inschrift, die von den Verwaltern des „Alten Reiches“ angefertigt wurde, ist in den sogenannten Pyramidentexten zu sehen.

Die Texte besagen, dass die Pyramide unter der Leitung von Thoth, Sohn des Ptah, errichtet wurde. Natürlich wurde niemals ein König in der Kammer beigesetzt, da die Pyramiden nie als Grabkammer gedacht waren.

Die Große Pyramide befand sich genau im Mittelpunkt aller Landmassen der Erde, aus der Perspektive des Weltraums betrachtet. Offensichtlich erfordern solch präzise Messungen eine Luftperspektive und einen Blick auf die Landmassen der Erde aus dem Weltraum. Reine mathematische Berechnungen des geodätischen Zentrums der Kontinente der Erde wären andernfalls nicht möglich.

Im Inneren der Pyramide wurden Schächte angelegt, die auf die Konstellation der Sterne im Sternbild Orion, Canis Major und insbesondere Sirius ausgerichtet waren.

Die Schächte sind zudem auf den Großen Wagen ausgerichtet, wo sich der Heimatplanet des „Alten Reiches“ befand. Ebenso auf Ainitak, Alpha Draconis und Beta Ursa Minor.

Diese Sterne sind jeweils eines der Schlüsselsysteme im „Alten Reich“, von denen IS-BEs zur Erde gebracht und dort als unerwünschte Ware abgeladen wurden.

Die Anordnung aller Pyramiden des Gizeh-Plateaus sollte auf der Erde ein „Spiegelbild“ des Sonnensystems und bestimmter Sternbilder innerhalb des „Alten Reiches“ schaffen.

2181 v. Chr.

Min wurde zum Fruchtbarkeitsgott Ägyptens. Der IS-BE, auch bekannt als Pan, war ebenfalls ein griechischer Gott. Min oder Pan war ein IS-BE, dem es irgendwie gelang, dem Amnesie-System des „Alten Imperiums“ zu entkommen.

2160 – 2040 v. Chr.

Eine der Folgen des sich verschärfenden Kampfes zwischen den Kräften des „The Domain“ genannten Reiches und den Streitkräften des „Alten Reiches“ war, dass die Herrschaft der „göttlichen Herrscher“ zu dieser Zeit gebrochen wurde. Sie verließen schließlich Ägypten und kehrten sozusagen besiegt in den „Himmel“ zurück. Die Menschen übernahmen die Herrscherrolle als Pharaonen. Der erste menschliche Pharao verlegte die Hauptstadt Ägyptens von Memphis nach Herakleopolis.

1.500 v. Chr.

Dies ist das Datum für die Zerstörung von Atlantis, das die ägyptischen Hohepriester Psenophis von Heliopolis und Sonchis von Sais, dem griechischen Weisen Solon nannten. Die Priester von Anu berichteten, dass das Mittelmeergebiet um diese Zeit von „atlantischen“ Völkern überfallen wurde.

Natürlich stammten diese Menschen nicht vom alten Kontinent Atlanta im Atlantik, der mehr als 70'000 Jahre zuvor existiert hatte.

Es handelte sich um Flüchtlinge aus der minoischen Zivilisation auf Kreta, die vor dem Vulkanausbruch und den Flutwellen des Thera flohen, die ihre Zivilisation zerstörten.

Platos Hinweise auf Atlantis stammten aus den Schriften des griechischen Philosophen Solon, der diese Informationen von einem ägyptischen Priester erhalten hatte, der Atlantis „Kepchu“ nannte – was zufällig auch der ägyptische Name für das Volk von Kreta ist. Einige der Überlebenden der minoischen Vulkan-Katastrophe baten Ägypten um Hilfe, da dies zu jener Zeit die einzige andere Hochkultur im Mittelmeerraum war.

Die Expeditionstreitmacht des „The Domain“ genannten Reiches führte aktiv einen Krieg der religiösen Eroberung gegen den ägyptischen Mysterienkult, der als Priester des Amun bezeichnet wurde und auch als die „Brüder der Schlange“ des „Alten Reiches“ bekannt war. Während dieser Zeit Pharao Echnaton das Amun-Priestertum ab und verlegte die Hauptstadt Ägyptens von Theben an den neuen Standort Amarna, genau in das geodätische Zentrum Ägyptens. Dieser Plan, die religiöse Kontrolle des „Alten Reiches“ zu stürzen, wurde jedoch schnell vereitelt.

1. Januar 193 v. Chr.

Im Nahen Osten und in Achaia kämpften die Griechen und Trojaner um die Vorherrschaft, was mit der Zerstörung Trojas als Höhepunkt des Trojanischen Krieges endete. Zur gleichen Zeit wurde im Weltraum des Sonnensystems zwischen zwei Mächten um die Kontrolle über die „Weltraumstationen“ rund um die Erde. Diese 300-jährige Periode war geprägt von einem sehr gewaltsamen Widerstand der Überreste der Streitkräfte des „Alten Reiches“ gegen die Kräfte des „The Domain“ genannten Reiches. Er hielt jedoch nicht lange an, da es sinnlos ist, sich dem „The Domain“ genannten Reich zu widersetzen.

850 v. Chr.

Homer, der blinde griechische Dichter, schrieb die Geschichten „der Götter“, die er aus früheren Quellen in vedischen Texten, sumerischen Texten sowie der babylonischen und ägyptischen Mythologie entlehnt und abgewandelt hatte. Seine Gedichte sowie viele andere „Mythen“ der antiken Welt sind sehr genaue Beschreibungen der Heldentaten von IS-BE's auf der Erde, denen es gelang, der „Amnesie-Operation des Alten Imperiums“ zu entgehen und ohne biologische Körper zu agieren.

700 v. Chr.

Die vedischen Hymnen wurden erstmals ins Griechische übersetzt. Dies war der Beginn einer kulturellen Revolution in der westlichen Zivilisation, die primitive und brutale Stammeskulturen in demokratische Republiken verwandelte, die auf vernünftigerem Verhalten beruhten.

638–559 v. Chr.

Solon, ein weiser Mann aus Griechenland, berichtete von der Existenz von Atlantis. Diese Informationen erhielt er von den Hohepriestern des „Alten Reiches“, Psenophis von Heliopolis und Sonchis von Sais, bei denen er in Ägypten studierte.

630 v. Chr.

Zarathustra schuf in Persien religiöse Praktiken rund um einen IS-BE namens Ahura Mazda. Dies war ein weiterer der immer zahlreicher werdenden „monotheistischen“ Götter, die von Agenten des "The Domain" genannten Reiches eingesetzt wurden, um eine ganze Reihe von Göttern des „Alten Reiches“ zu verdrängen.

604 v. Chr.

Laozi, ein Philosoph, der ein kleines Buch mit dem Titel „Der Weg“ verfasste, war ein IS-BE von großer Weisheit, der die Auswirkungen der Amnesie/Hypnose-Maschinerie des „Alten Imperiums“ überwand und von der Erde floh. Sein Verständnis der Natur eines IS-BE muss sehr gut gewesen sein, um dies zu erreichen.

Der gängigen Legende zufolge verbrachte er sein letztes Leben als Mensch in einem kleinen Dorf in China. Er sinnierte über das Wesen seines eigenen Lebens. Wie Gautama Siddhartha setzte er sich mit seinen eigenen Gedanken und vergangenen Leben auseinander. Auf diese Weise gewann er einen Teil seiner eigenen Erinnerung, seiner Fähigkeiten und seiner Unsterblichkeit zurück.

Als alter Mann beschloss er, das Dorf zu verlassen und in den Wald zu gehen, um den Körper zu verlassen. Der Torwächter des Dorfes hielt ihn auf und bat ihn inständig, seine persönliche Philosophie niederzuschreiben, bevor er ging. Hier ist ein kleiner Ratschlag, den er über „den Weg“ gab, auf dem er seinen eigenen Geist wiederentdeckt hatte:

"Wer schaut, wird es nicht sehen; wer lauscht, wird es nicht hören; wer tastet, wird es nicht erfassen."

"Das formlose Nichts, die unbewegte Quelle der Bewegung."

"Die unendliche Essenz des Geistes ist die Quelle des Lebens."

"Der Geist ist das Selbst."

"Wände bilden und stützen einen Raum, doch der Raum zwischen ihnen ist am wichtigsten."

"Ein Topf wird aus Ton geformt, doch der darin gebildete Raum ist am nützlichsten."

"Handeln entsteht durch die Kraft des Nichts auf etwas."

"Man erleidet großes Leid, weil man einen Körper hat. Ohne Körper, welches Leid könnte man erleiden?"

"Wenn man sich mehr um den Körper als um den eigenen Geist kümmert, wird man zum Körper und verliert den Weg des Geistes."

"Das Selbst, der Geist, erschafft Illusionen."

"Die Täuschung des Menschen besteht darin, dass die Realität keine Illusion ist."

"Wer Illusionen erschafft und sie realer macht als die Realität, folgt dem Weg des Geistes und findet den Weg zum Himmel."

593 v. Chr.

Die vom jüdischen Volk verfasste Genesis-Erzählung beschreibt „Engel“ oder „Söhne Gottes“, die sich mit Frauen der Erde paarten, die ihnen Kinder gebären.

Dies waren wahrscheinlich Abtrünnige aus dem „Alten Imperium“. Es könnten auch Weltraumpiraten oder Händler aus einem System außerhalb der Galaxie gewesen sein, die kamen, um Bodenschätze zu stehlen oder Drogen zu schmuggeln.

Das „The Domain“ genannte Reich hat beobachtet, dass es viele Besucher von benachbarten Planeten und Galaxien auf der Erde gibt, aber sie bleiben selten hier und leben hier. Welche Art von Wesen würde auf einem Gefängnisplaneten leben, wenn sie nicht dazu gezwungen wären?

Dasselbe Buch berichtet auch die Geschichte eines Menschen namens Hesekeil, der Zeuge wurde, wie ein Raumschiff oder Flugzeug in der Nähe des Flusses Chebar in Chaldäa landete. Seine Beschreibung des Flugobjekts verwendet technisch gesehen eine sehr archaische Sprache, ist aber dennoch eine recht genaue Beschreibung eines Untertassen- oder Aufklärungsflugzeugs des „Alten Reiches“. Sie ähnelt der Sichtung von „Vimanas“ durch die Menschen in den Ausläufern des Himalaya.

Ihre Genesis-Geschichte erwähnt auch, dass „Jahwe“ biologische Körper so entworfen hat, dass sie 120 Jahre auf der Erde leben. Biologische Körper auf den meisten Planeten vom „Sonnentyp 12, Klasse 7“ sind in der Regel so konstruiert, dass sie durchschnittlich etwa 150 Jahre lang bestehen. Menschliche Körper auf der Erde halten nur etwa halb so lange. Wir vermuten, dass dies daran liegt, dass die Gefängnisverwalter das biologische Material menschlicher Körper auf der Erde so verändert haben, dass sie häufiger sterben, damit die IS-BEs, die sie bewohnen, häufiger durch den Amnesie-Mechanismus recycelt werden.

Es sei darauf hingewiesen, dass ein Großteil des „Alten Testaments“ während der Gefangenschaft der Juden geschrieben wurde, die in Babylon versklavt waren, das sehr stark von Priestern des „Alten Reiches“ kontrolliert wurde. Das Buch vermittelt ein falsches Zeitgefühl und ein falsches Konzept vom Ursprung der Schöpfung.

Die Schlange ist das Symbol des „Alten Reiches“. Sie erscheint am Anfang ihrer Schöpfungsgeschichte, oder wie die Griechen sagen, der „Genesis“, und verursacht den spirituellen Untergang der ersten Menschen, die metaphorisch durch Adam und Eva dargestellt werden.

Das Alte Testament, das eindeutig von den Kräften des „Alten Reiches“ beeinflusst ist, gibt eine detaillierte Beschreibung davon, wie die IS-BEs in biologische Körper auf der Erde eingeleitet werden. Dieses Buch beschreibt auch viele der Gehirnwäsche-Aktivitäten des „Alten Reiches“, einschließlich der Einpflanzung falscher Erinnerungen, Lügen, Aberglauben, Befehle zum „Vergessen“ und aller Arten von Tricks und Fallen,

die darauf abzielen, die IS-BEs auf der Erde zu halten.

Vor allem aber zerstört es das Bewusstsein, dass Menschen unsterbliche spirituelle Wesen sind.

580 v. Chr.

Das Orakel von Delphi war ein Tempel in einem Netzwerk aus vielen Orakeltempeln. Jeder Tempel war ein Kommunikationszentrum. Die Priester des „Alten Reiches“ wiesen jedem Tempel einen lokalen „Gott“ zu. Jeder der Tempel in diesem Netzwerk befand sich in Abständen von genau 5 Breitengraden von der Hauptstadt Theben aus über den gesamten Mittelmeerraum bis hinauf zur Ostsee.

Die Heiligtümer dienten unter anderem als Raster, in dem elektronische Leuchtfelder untergebracht waren, die später „Omphalus-Steine“ genannt wurden.

Die Rasteranordnung der Orakelstätten ist nur aus mehreren Kilometern Höhe über der Erde zu erkennen. Das ursprüngliche Netzwerk elektronischer Kommunikationsleuchtfelder wurde außer Betrieb gesetzt, als die Priesterschaft zerstreut wurde, und durch behauene Steine ersetzt.

Das Symbol des Priestertums des „Alten Reiches“ ist eine Python, ein Drache oder eine Schlange. In Delphi wurde sie als „Erddrache“ bezeichnet, der in Skulpturen und Vasenmalereien stets als Schlange dargestellt wird.

In der griechischen Mythologie war die Wächterin des Omphalos-Steins im Tempel von Delphi ein Orakel namens Python, die Schlange.

Sie war ein IS-BE, das von einem „Gott“ namens Apollo besiegt wurde. Er begrub sie unter dem Omphalos-Stein. Dies ist ein Fall, in dem ein „Gott“ seinen Tempel auf dem Grab eines anderen errichtet. Dies ist eine sehr treffende Umschreibung für die Macht des „The Domain“ genannten Reiches, die das Tempelnetzwerk des „Alten Imperiums“ auf der Erde aufspürte und außer Gefecht setzte.

Es war einer der tödlichen Schläge gegen die Macht des „Alten Imperiums“ im Sonnensystem der Erde.

559 v. Chr.

Der Kommandant des Bataillons von „The Domain“, der 5965 v. Chr. verschollen war, wurde von einem Suchtrupp, der von der Expeditionstreitmacht von „The Domain“ zur Erde entsandt worden war, aufgespürt und geortet. Er war zu dieser Zeit als Kyros II. von Persien inkarniert.

Kyros II. und die Mitglieder jenes Bataillons, die ihm von Indien aus durch seine Abfolge menschlicher Leben auf der Erde folgten, nutzten ein einzigartiges Organisationssystem. Zum Teil ermöglichte es ihnen, das bis dahin größte Reich in der Geschichte der Erde aufzubauen.

Der Suchtrupp von „The Domain“, der ihn aufspürte, reiste mehrere tausend Jahre lang um die Erde und suchte nach dem verlorenen Bataillon. Der Trupp bestand aus 900 Offizieren von „The Domain“, aufgeteilt in Teams zu je 300 Mann. Ein Team durchsuchte das Land, ein anderes die Ozeane und das dritte den Weltraum um die Erde. Es gibt zahlreiche Berichte aus verschiedenen menschlichen Zivilisationen über ihre Aktivitäten, die die Menschen natürlich nicht verstanden.

Die Suchgruppe des „The Domain“ genannten Reiches entwickelte eine Vielzahl elektronischer Ortungsgeräte, die benötigt wurden, um die elektronische Signatur oder Wellenlänge jedes der vermissten Mitglieder des Bataillons aufzuspüren. Einige wurden im Weltraum eingesetzt, andere an Land, und es wurden spezielle Geräte erfunden, um IS-BEs unter Wasser aufzuspüren.

Eines dieser elektronischen Ortungsgeräte wird als „Baum des Lebens“ bezeichnet.

Das Gerät ist buchstäblich ein Werkzeug, das dazu dient, die Anwesenheit von Leben, also eines IS-BE, zu

erkennen. Es handelte sich um einen großen elektronischen Bildschirm, der große Gebiete abdecken konnte.

Für die alten Menschen auf der Erde ähnelte er einer Art Baum, da er aus einem verwobenen Gitter aus elektronischen Feldgeneratoren und Empfängern bestand. Das elektronische Feld erkennt die Anwesenheit von IS-BEs, unabhängig davon, ob sich das IS-BE in einem Körper befindet oder außerhalb eines Körpers.

Jedes Mitglied der Suchgruppe von „The Domain“ trug eine tragbare Version dieses Detektionsgeräts bei sich.

Steinmetzarbeiten in Sumer zeigen geflügelte Wesen, die mit tannenzapfenförmigen Instrumenten die Körper von Menschen scannen. Sie werden auch dargestellt, wie sie die Energiequelle für den Scanner tragen, die als stilisierte Körbe oder Wassereimer dargestellt ist und von geflügelten Wesen mit Adlerköpfen getragen wird.

Mitglieder der Lufteinheit der „Domain Search Party“ unter der Führung von Ahura Mazda wurden in menschlichen Interpretationen oft als „geflügelte Götter“ bezeichnet.

In der gesamten persischen Zivilisation gibt es sehr viele Steinreliefs, die geflügelte Raumschiffe darstellen, die sie „Faravahar“ nannten.

Die Mitglieder der Wasserabteilung der Suchmannschaft von „The Domain“ wurden von den Menschen vor Ort „Oannes“ genannt. Steinmetzarbeiten der sogenannten Oannes zeigen diese in silbernen Taucheranzügen. Sie lebten im Meer und erschienen der menschlichen Bevölkerung als Männer, die so gekleidet waren, dass sie wie Fische aussahen. Einige Mitglieder des verlorenen Bataillons wurden in den Ozeanen gefunden, wo sie in den Körpern von Delfinen oder Walen lebten.

An Land wurden die Mitglieder der „Domain Search Party“ als „Annunaki“ bezeichnet, von den Sumerern und in der Bibel als „Nephilim“. Natürlich wurden ihre wahre Mission und ihre Aktivitäten den Homo sapiens nie offenbart. Ihre Aktivitäten wurden absichtlich verschleiert. Daher wurden die menschlichen Geschichten und Legenden über die Annunaki und die anderen Mitglieder der „Domain Search Party“ nicht verstanden und wurden völlig falsch interpretiert.

In Ermangelung vollständiger und genauer Daten wird jeder, der ein Phänomen beobachtet, Erklärungen vermuten oder Hypothesen aufstellen, um die Daten zu verstehen.

Obwohl Mythologie und Geschichte auf tatsächlichen Ereignissen beruhen mögen, sind sie daher ebenfalls voller missverständlicher und falsch interpretierter Bewertungen der Daten und mit falschen Annahmen, Theorien und Hypothesen ausgeschmückt.

Die Weltraumabteilung der „Domain Expeditionary Force“ wird dargestellt, wie sie in einer „geflügelten Scheibe“ fliegt.

Dies ist eine Anspielung auf die spirituelle Kraft der IS-BEs, sowie auf das Raumschiff, das von der „Domain Search Party“ genutzt wird.

Der Kommandant des verlorenen Bataillons, Cyrus II., war ein IS-BE, der auf der Erde sowohl von den Juden als auch von den Muslimen als Messias angesehen wurde. In weniger als 50 Jahren etablierte er eine höchst ethische und humanitäre Philosophie, die die gesamte westliche Zivilisation durchdrang.

Seine territorialen Eroberungen, die Organisation der Bevölkerung und die monumentalen Bauprojekte waren beispiellos, sowohl davor als auch danach. Solch umfassende Errungenschaften in so kurzer Zeit konnten nur von einem Anführer und einem Team aus ausgebildeten Offizieren, Piloten, Ingenieuren und Besatzungsmitgliedern einer Einheit von „The Domain“ erreicht werden, die als Team agierten und seit Jahrtausenden gemeinsam ausgebildet worden waren und zusammengearbeitet hatten.

Obwohl wir den Aufenthaltsort vieler der IS-BEs im verlorenen Bataillon entdeckt haben, war „The Domain“ bislang nicht in der Lage, ihr Gedächtnis wiederherzustellen und sie in den aktiven Dienst zurückzubringen.

Natürlich können wir IS-BEs, die in biologischen Körpern leben, nicht zu den Raumstationen von „The Domain“ transportieren, da es in unseren Raumfahrzeugen keinen Sauerstoff gibt. Außerdem verfügen wir dort nicht über Lebenserhaltungssysteme für biologische Wesen. Unsere einzige Hoffnung bestand darin, das Bewusstsein, das Gedächtnis und die Identität der IS-BEs des Verlorenen Bataillons ausfindig zu machen und wieder zu wecken. Eines Tages werden sie in der Lage sein, sich uns wieder anzuschließen.

200 v. Chr.

Der letzte Überrest der Pyramidenzivilisation des „Alten Reiches“ befindet sich in „Teotihuacan“.

Der aztekische Name bedeutet „Ort der Götter“ oder „wo Menschen in Götter verwandelt wurden“. Ähnlich wie die astronomische Konfiguration der Pyramiden von Gizeh in Ägypten ist der gesamte Komplex ein präzises maßstabsgetreues Modell des Sonnensystems, das die Umlaufbahnabstände der inneren Planeten, des Asteroidengürtels, von Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun und Pluto. Da der Planet Uranus erst 1787 mit modernen Teleskopen auf der Erde „entdeckt“ wurde und Pluto erst 1930, ist offensichtlich, dass die Erbauer Informationen aus „anderen Quellen“ hatten.

Ein gemeinsames Element der Pyramidenkulturen rund um die Erde ist die ständige Verwendung des Bildes der Schlange, des Drachen oder des Serpents. Das liegt daran, dass die Wesen, die diese Zivilisationen hier angelegt haben, die Illusion schaffen wollen, dass die „Götter“ reptilisch sind. Dies ist auch Teil einer Illusion, die darauf abzielt, die Amnesie aufrechtzuerhalten. Die Wesen, die falsche Zivilisationen auf der Erde platziert haben, sind IS-BEs, genau wie ihr. Viele der biologischen Körper, die von IS-BEs im „Alten Reich“ bewohnt wurden, sehen den Körpern auf der Erde sehr ähnlich. Die „Götter“ sind keine Reptilien, obwohl sie sich oft wie Schlangen verhalten.

1034–1124 n. Chr.

Die gesamte arabische Welt wurde von einem einzigen Mann versklavt:

Hasan ibn al-Sabbah, der Alte Mann vom Berge.

Er gründete die Hashshashin, die einen Teil des Mohammedanismus ausübten, der durch Terror und Angst einen Großteil Indiens, Kleinasiens und des Mittelmeerraums beherrschte. Sie wurden zu einer Priesterschaft, die einen äußerst wirksamen Mechanismus der Gedankenkontrolle und ein Erpressungsinstrument einsetzte, das es den „Assassinen“ ermöglichte, die zivilisierte Welt mehrere hundert Jahre lang zu beherrschen.

Ihre Methode war einfach. Junge Männer wurden entführt und mit Haschisch bewusstlos gemacht. Sie wurden in einen Garten voller schöner schwarzäugiger Huris in einem Harem gebracht, der mit Flüssen aus Milch und Honig geschmückt war. Den jungen Männern wurde gesagt, sie befänden sich im Paradies. Man versprach ihnen, sie könnten zurückkehren und dort für immer leben, wenn sie sich als Attentäter opfern würden, um denjenigen zu töten, den man ihnen befahl. Die Männer wurden erneut bewusstlos gemacht und in die Welt hinausgeschickt, um den Mordauftrag auszuführen.

Unterdessen sandte der Alte Mann des Berges einen Boten zum Kalifen oder zu welchem reichen Herrscher auch immer, von dem sie eine Zahlung verlangten, und forderte Kamelladungen voller Gold, Gewürze, Weihrauch oder anderer Wertgegenstände. Wenn die Zahlung nicht rechtzeitig eintraf, wurde der Attentäter ausgesandt, um den Schuldigen zu töten. Es gab praktisch keine Verteidigung gegen den unbekanntem Angreifer, der nichts anderes wollte, als seine Mission zu erfüllen, getötet zu werden und in den „Himmel“ zurückzukehren.

Dies ist ein sehr grobes Beispiel dafür, wie einfach und effektiv eine Operation zur Gehirnwäsche und Gedankenkontrolle sein kann, wenn sie geschickt und mit Nachdruck eingesetzt wird. Es ist eine Demonstration im kleinen Maßstab, wie die Amnesie-Gedankenkontroll-Operation vom „Alten Imperium“ gegen die gesamte

IS-BE-Bevölkerung der Erde eingesetzt wird.

1119 n. Chr.

Die Tempelritter wurden nach dem Ersten Kreuzzug als christliche Militäreinheit gegründet, entwickelten sich jedoch schnell zur Grundlage des internationalen Bankensystems, um Geld anzuhäufen und die Agenda der Agenten für die Überreste des „Alten Imperiums“ auf der Erde durchzuführen.

1135–1230 n. Chr.

Die Expeditionsstreitkräfte von „The Domain“ vollendeten die Vernichtung der verbleibenden Überreste der Raumflotte des „Alten Imperiums“, die im Sonnensystem um die Erde operierte. Leider bleibt deren seit langem etablierte Gedankenkontrolloperation weitgehend intakt.

1307 n. Chr.

Der Templerorden wurde von König Philipp IV. von Frankreich aufgelöst, der dem Orden tief verschuldet war.

Er setzte Papst Clemens V. unter Druck, die Ordensmitglieder zu verurteilen, sie verhaften zu lassen, sie durch Folter zu falschen Geständnissen zu zwingen und sie auf dem Scheiterhaufen zu verbrennen, um seine Schulden durch die Beschlagnahmung ihres gesamten Vermögens zu tilgen.

Ein Großteil der Templer floh in die Schweiz, wo sie ein internationales Bankensystem aufbauten, das heimlich die Wirtschaft der Erde kontrolliert.

Agenten des „Alten Imperiums“ üben einen unsichtbaren Einfluss auf internationale Bankiers aus.

Die Banken werden verdeckt als nicht-kämpfende Provokateure betrieben, um Waffen und Kriege zwischen den Nationen der Erde heimlich zu fördern und zu finanzieren. Krieg ist ein interner Kontrollmechanismus über die Insassenbevölkerung.

Der Zweck des sinnlosen Völkermords und des Gemetzels der von diesen internationalen Banken finanzierten Kriege besteht darin, die IS-BEs der Erde daran zu hindern, offen zu kommunizieren und bei Aktivitäten zusammenzuarbeiten, die es den IS-BEs ermöglichen könnten, zu gedeihen, Erleuchtung zu erlangen und ihrer Gefangenschaft zu entkommen.

Kapitel Zehn: Eine Lektion in Biologie

Persönliche Anmerkungen von Matilda O'Donnell MacEloy

Meine Nachbesprechung wurde ebenfalls auf Tonband aufgezeichnet, als Sicherung und zur Verdeutlichung der stenografischen Notizen. Ich hielt die Nachbesprechung unmittelbar nach meinem Interview ab, damit mir alles, was gesagt worden war, noch frisch im Gedächtnis war.

Als ich diese Geschichten dem Stenografen in der Galerie erzählte, war ich noch etwas benommen. Die Perspektive auf die Erdgeschichte aus der Sicht von „The Domain“ ist, gelinde gesagt, sehr seltsam. Ich war mir nicht sicher, ob mein Unbehagen daher rührte, dass ich desorientiert war, oder ob es daher rührte, dass ich neu orientiert wurde. So oder so fühlte ich mich unsicher und verwirrt. Doch gleichzeitig hatte das Ganze etwas Wahres an sich. Ich war gleichzeitig begeistert und ungläubig!

Die Stenografin warf mir mehr als einmal einen skeptischen Blick zu, während sie die „Geschichtsstunde“ mitschrieb, die ich ihr erteilte. Ich bin mir sicher, dass sie dachte, ich würde den Verstand verlieren! Vielleicht hatte sie recht. Wenn mein Geist jedoch, wie Airl vermutete, vom „Alten Imperium“ mit hypnotischen Suggestionen und falschen Erinnerungen gefüllt worden wäre, wäre es vielleicht gar keine schlechte Idee, den Verstand zu verlieren!

Ich hatte damals nicht viel Zeit, über meine eigenen, persönlichen Gedanken zu diesen Dingen nachzudenken. Es war meine Pflicht, so viele Informationen wie möglich von Airl zu erhalten und sie an die Stenografin weiterzugeben, sobald Airl fertig war. Meine Aufgabe bestand nicht darin, die Informationen zu analysieren, sondern sie so genau wie möglich wiederzugeben. Die Analyse würde den Männern auf der Tribüne überlassen bleiben oder wem auch immer, der Kopien der Protokolle erhielt.

Außerdem übergab ich dem Agenten im Galerieraum eine Liste mit Büchern und Materialien, die Airl angefordert hatte, damit diese zusammengestellt und an Airl geliefert werden konnten. Jeden Abend, nachdem ich Airl verlassen hatte, verbrachte sie den Rest der Nacht damit, die ihr zugestellten Materialien zu lesen oder zu „überfliegen“. Die Mitglieder der Galerie erhielten jeweils eine Abschrift des stenografischen Diktats zum Studium, wobei jeder nach Informationen suchte, die für ihn von Interesse waren. Am Morgen nach dem Frühstück meldete ich mich wieder im Verhörraum, um meine Verhöre oder „Lektionen“ mit Airl fortzusetzen.

Offizielles Interview-Protokoll

STRENG GEHEIM

Offizielles Protokoll der US-Luftwaffe, Roswell Army Air Field, 509. Bombergruppe

Betreff: Interview mit dem Ausserirdischen, 28.7.1947, 1. Sitzung

„Die Ursprünge dieses Universums und des Lebens auf der Erde, wie sie in den Lehrbüchern beschrieben werden, die ich gelesen habe, sind sehr ungenau. Da Sie Ihrer Regierung als medizinisches Personal dienen, erfordern Ihre Pflichten, dass Sie biologische Wesen verstehen. Daher bin ich sicher, dass Sie den Wert des Materials zu schätzen wissen, das ich Ihnen heute mitteilen werde.

Die Texte der Bücher, die mir zu Themen im Zusammenhang mit der Funktionsweise von Lebensformen gegeben wurden, enthalten Informationen, die auf falschen Erinnerungen, ungenauen Beobachtungen, fehlenden Daten, unbewiesenen Theorien und Aberglauben beruhen.

Zum Beispiel praktizierten Ihre Ärzte noch vor wenigen hundert Jahren Aderlass als Mittel, um vermeintliche schlechte Körpersäfte aus dem Körper zu entfernen, in dem Versuch, eine Vielzahl von körperlichen und geistigen Leiden zu lindern oder zu heilen. Obwohl dies inzwischen etwas korrigiert wurde, werden im Namen der medizinischen Wissenschaft immer noch viele barbarische Praktiken angewendet.

Neben der Anwendung falscher Theorien zur Biotechnologie sind viele grundlegende Fehler, die Erdwissenschaftler begehen, das Ergebnis einer Unkenntnis über die Natur und die relative Bedeutung von IS-BEs als Quelle von Energie und Intelligenz, die jede Lebensform beleben.

Obwohl es nicht zu den Prioritäten des „The Domain“ genannten Reiches gehört, in die Angelegenheiten der Erde einzugreifen, hat mich das Kommunikationsbüro des „The Domain“ genannten Reiches ermächtigt, euch einige Informationen zur Verfügung zu stellen, um ein genaueres und vollständigeres Verständnis dieser Dinge zu ermöglichen und euch dadurch in die Lage zu versetzen, effektivere Lösungen für die einzigartigen Probleme zu finden, mit denen ihr auf der Erde konfrontiert seid.

Die korrekten Informationen über die Ursprünge biologischer Wesen wurden aus eurem Gedächtnis gelöscht, ebenso wie aus dem Gedächtnis eurer Mentoren. Um euch dabei zu helfen, eure eigene Erinnerung wiederzugewinnen, werde ich euch einige Fakten über den Ursprung biologischer Wesen mitteilen.

Ich fragte Airl, ob sie sich auf das Thema Evolution beziehe.

Sie antwortete: **Nein, nicht ganz.**

Die ausführliche Antwort von Airl

Ihr werdet den Begriff „Evolution“ in den alten vedischen Hymnen finden.

Die vedischen Texte sind wie Volksmärchen oder allgemeine Weisheiten und Aberglauben, die in den Systemen des Bereichs des „The Domain“ genannten Reiches gesammelt wurden.

Diese wurden zu Versen zusammengestellt, wie ein Buch mit Reimen. Für jede Aussage der Wahrheit enthalten die Verse ebenso viele Halbwahrheiten, Umkehrungen der Wahrheit und fantasievolle Vorstellungen, die ohne Einschränkung oder Unterscheidung vermischt sind.

Die Evolutionstheorie geht davon aus, dass die motivierende Energiequelle, die jede Lebensform belebt, nicht existiert. Sie geht davon aus, dass ein lebloses Objekt oder eine chemische Mischung plötzlich „lebendig“ werden oder sich zufällig oder spontan beleben kann. Oder vielleicht bringt eine elektrische Entladung in einen Pool aus chemischem Schlamm auf magische Weise ein sich selbst belebendes Wesen hervor.

Es gibt keinerlei Beweise dafür, dass dies wahr ist, schlichtweg, weil es nicht wahr ist. Dr. Frankenstein hat die Toten nicht wirklich zu einem plündernden Monster auferweckt, außer in der Vorstellung des IS-BE, der in einer dunklen und stürmischen Nacht eine fiktive Geschichte schrieb.

Kein westlicher Wissenschaftler hat jemals innegehalten, um darüber nachzudenken, wer, was, wo, wann oder wie diese Belebung geschieht. Völlige Unkenntnis, Leugnung oder Unbewusstheit des Geistes als Quelle der Lebenskraft, die erforderlich ist, um leblose Objekte oder Zellgewebe zu beleben, ist die einzige Ursache für das Versagen der westlichen Medizin.

Zudem geschieht Evolution nicht zufällig. Sie erfordert eine Menge Technologie, die unter der sorgfältigen Aufsicht von IS-BEs gesteuert werden muss.

Sehr einfache Beispiele finden sich in der Züchtung von Nutztieren oder in der Hundezucht. Die Vorstellung jedoch, dass sich menschliche biologische Organismen auf natürliche Weise aus früheren affenähnlichen Formen entwickelt hätten, ist falsch. Es werden niemals physische Beweise gefunden werden, die die Vorstellung untermauern, dass sich moderne humanoide Körper auf diesem Planeten entwickelt hätten.

Der Grund ist einfach:

Die Vorstellung, dass sich menschliche Körper spontan aus dem Urschlamm chemischer Wechselwirkungen in den dunklen Nebeln der Zeit entwickelt hätten, ist nichts weiter als eine hypnotische Lüge, die durch die Amnesie-Operation eingeflößt wurde, um zu verhindern, dass ihr euch an die wahren Ursprünge der Menschheit erinnert. Tatsächlich existieren humanoide Körper seit Billionen von Jahren in verschiedenen Formen im gesamten Universum.

Hinzu kam die Tatsache, dass die vedischen Hymnen vor 8.200 Jahren von der Expeditionstreitmacht von „The Domain“ auf die Erde gebracht wurden. Während sie im Himalaya-Gebirge stationiert waren, wurden die Verse einigen der einheimischen Menschen beigebracht, die sie auswendig lernten. Ich sollte jedoch anmerken, dass dies keine genehmigte Aktivität für die Besetzung der Anlage von „The Domain“ war, obwohl ich sicher bin, dass es ihnen damals wie eine harmlose Ablenkung erschien.

Die Verse wurden über Jahrtausende hinweg in den Ausläufern mündlich von einer Generation zur nächsten weitergegeben und verbreiteten sich schließlich in ganz Indien. Niemand in „The Domain“ betrachtet das Material in den vedischen Hymnen als sachliche Darstellung, genauso wenig wie man „Grimm's Märchen“ als Leitfaden für die Kindererziehung verwenden würde. Auf einem Planeten jedoch, auf dem allen IS-BEs das Gedächtnis gelöscht wurde, kann man verstehen, wie diese Geschichten und Fantasien ernst genommen werden

konnten.

Leider gaben die Menschen, die die vedischen Verse lernten, diese an andere weiter und behaupteten, sie stammten von „den Göttern“. Schließlich wurde der Inhalt der Verse wörtlich als „Wahrheit“ übernommen. Der euphemistische und metaphorische Inhalt der Veden wurde als dogmatische Tatsache akzeptiert und praktiziert. Die Philosophie der Verse wurde ignoriert, und die Verse wurden zum Ursprung fast jeder religiösen Praxis auf dem Planeten, insbesondere des Hinduismus.

Als Offizier, Pilot und Ingenieur von „The Domain“ muss ich stets einen sehr pragmatischen Standpunkt einnehmen. Ich könnte nicht effektiv sein oder meine Missionen erfüllen, wenn ich philosophische Dogmen oder Rhetorik als mein Einsatzhandbuch verwenden würde. Daher basiert unsere Diskussion über die Geschichte auf tatsächlichen Ereignissen, die lange vor der Ankunft der IS-BEs auf der Erde und lange vor der Machtübernahme des „Alten Imperiums“ stattfanden. Ich kann einen Teil dieser Geschichte aus persönlicher Erfahrung schildern:

Vor vielen Milliarden Jahren war ich Mitglied eines sehr großen biologischen Labors in einer weit von dieser Galaxie entfernten Galaxie. Es hieß „Arcadia Regeneration Company“.

Ich war als Bioingenieur tätig mit einem großen Team von Technikern zusammen. Unsere Aufgabe war es, neue Lebensformen für unbewohnte Planeten bereitzustellen. Zu jener Zeit gab es in der Region Millionen von Sternensystemen mit Millionen bewohnbarer Planeten.

Es gab zu jener Zeit auch viele andere biologische Laborunternehmen. Jedes von ihnen war auf die Erzeugung unterschiedlicher Arten von Lebensformen spezialisiert, je nach der „Klasse“ des zu besiedelnden Planeten. Über einen langen Zeitraum hinweg entwickelten diese Labore einen umfangreichen Katalog von Spezies in den Galaxien. Der Großteil des grundlegenden genetischen Materials ist allen Lebensformen gemeinsam.

Daher bestand der Großteil ihrer Arbeit darin, das grundlegende genetische Muster so zu manipulieren, dass Variationen von Lebensformen entstanden, die als Bewohner für verschiedene Planetenklassen geeignet waren.

Die „Arcadia Regeneration Company“ spezialisierte sich auf Säugetiere für Waldgebiete und Vögel für tropische Regionen. Unsere Marketingmitarbeiter handelten Verträge mit verschiedenen Planetenregierungen und unabhängigen Käufern aus dem gesamten Universum aus. Die Techniker schufen Tiere, die mit den Schwankungen des Klimas, der atmosphärischen und terrestrischen Dichte sowie der chemischen Zusammensetzung kompatibel waren. Darüber hinaus wurden wir dafür bezahlt, unsere Exemplare mit biologischen Organismen zu integrieren, die von anderen Unternehmen entwickelt worden waren und bereits auf einem Planeten lebten.

Zu diesem Zweck stand unser Personal in Kontakt mit anderen Unternehmen, die Lebensformen erschufen. Es gab Fachmessen, Publikationen und eine Vielzahl weiterer Informationen, die über einen Verband bereitgestellt wurden, der entsprechende Projekte koordinierte.

Wie Sie sich vorstellen können, erforderte unsere Forschung zahlreiche interstellare Reisen, um planetarische Vermessungen durchzuführen.

Damals erlernte ich meine Fähigkeiten als Pilot. Die gesammelten Daten wurden in riesigen Computerdatenbanken gespeichert und von Bioingenieuren ausgewertet.

Ein Computer ist ein elektronisches Gerät, das als künstliches „Gehirn“ oder komplexe Rechenmaschine dient. Er ist in der Lage, Informationen zu speichern, Berechnungen durchzuführen, Probleme zu lösen und mechanische Funktionen auszuführen.

In den meisten galaktischen Systemen des Universums werden üblicherweise sehr große Computer eingesetzt, um die routinemäßige Verwaltung, mechanische Dienste und Wartungsarbeiten eines ganzen Planeten oder Planetensystems zu steuern.

Auf der Grundlage der gesammelten Erhebungsdaten wurden Entwürfe und künstlerische Darstellungen für neue Lebewesen angefertigt. Einige Entwürfe wurden an den Meistbietenden verkauft. Andere Lebensformen wurden geschaffen, um den individuellen Wünschen unserer Kunden gerecht zu werden.

Die Entwürfe und technischen Spezifikationen wurden in einer Art Fließband durch eine Reihe von Zell-, Chemie- und Maschinenbauingenieuren weitergereicht, um die verschiedenen Probleme zu lösen. Es war ihre Aufgabe, alle Komponenten zu einem funktionsfähigen, zweckmäßigen und ästhetischen Endprodukt zu integrieren.

Anschließend wurden Prototypen dieser Lebewesen hergestellt und in künstlich geschaffenen Umgebungen getestet. Mängel wurden behoben, Modifikationen vorgenommen, und schließlich wurde die neue Lebensform mit einer Lebenskraft oder spirituellen Energie „ausgestattet“ oder „belebt“, bevor sie zur abschließenden Prüfung in die tatsächliche planetarische Umgebung eingeführt wurde.

Nachdem eine neue Lebensform eingeführt worden war, beobachteten wir die Interaktion dieser biologischen Organismen mit der planetarischen Umgebung und mit anderen einheimischen Lebensformen. Konflikte, die sich aus der Interaktion zwischen inkompatiblen Organismen ergaben, wurden durch Verhandlungen zwischen uns und anderen Unternehmen gelöst. Die Verhandlungen führten in der Regel zu Kompromissen, die weitere Modifikationen an unseren Kreaturen oder an ihren oder an beiden erforderten. Dies ist Teil einer Wissenschaft oder Kunst, die ihr „Eugenik“ nennt.

In einigen Fällen wurden Änderungen an der planetarischen Umgebung vorgenommen, jedoch nicht oft, da der Aufbau eines Planeten weitaus komplexer ist als die Veränderung einer einzelnen Lebensform.

Zufälligerweise erzählte mir ein Freund und Ingenieur, mit dem ich früher bei der Arcadia Regeneration Company zusammengearbeitet hatte – lange nachdem ich das Unternehmen verlassen hatte –, dass eines der Projekte, mit denen sie in jüngerer Zeit beauftragt worden waren, darin bestand, Lebensformen auf die Erde zu bringen, um diese wieder aufzufüllen, nachdem ein Krieg in dieser Region der Galaxie den Großteil des Lebens auf den Planeten in diesem Teil des Weltraums zerstört hatte.

Das muss vor etwa siebzig Millionen Jahren gewesen sein.

Die Fähigkeit, den Planeten in eine ökologisch interaktive Umgebung umzugestalten, die Milliarden verschiedener Arten beherbergen kann, war ein gewaltiges Unterfangen. Spezialisierte Berater aus fast jedem Biotechnologieunternehmen der Galaxie wurden hinzugezogen, um bei dem Projekt zu helfen.

Was ihr heute auf der Erde seht, ist die enorme Vielfalt an Lebensformen, die zurückgelassen wurde. Eure Wissenschaftler glauben, dass die irriige „Evolutionstheorie“ eine Erklärung für die Existenz all dieser Lebensformen hier ist.

Die Wahrheit ist, dass alle Lebensformen auf diesem und jedem anderen Planeten in diesem Universum von Unternehmen wie dem unseren erschaffen wurden.

Wie sonst könntet ihr die Millionen völlig unterschiedlicher und nicht miteinander verwandter Lebensformen an Land und in den Ozeanen dieses Planeten erklären?

Wie sonst könntet ihr die Quelle der spirituellen Belebung erklären, die jedes Lebewesen ausmacht? Zu sagen, es sei das Werk eines „Gottes“, ist viel zu weit gefasst. Jedes IS-BE hat viele Namen und Gesichter in vielen Zeiten und an vielen Orten. Jedes IS-BE ist ein Gott. Wenn sie einen physischen Körper bewohnen, sind sie die Quelle des Lebens.

Zum Beispiel gibt es Millionen von Arten von Insekten. Etwa 350'000 davon sind Käferarten.

Zu jedem beliebigen Zeitpunkt gibt es möglicherweise bis zu 100 Millionen Arten von Lebensformen auf der Erde. Darüber hinaus gibt es auf der Erde um ein Vielfaches mehr ausgestorbene Arten als lebende

Lebensformen. Einige davon werden in den fossilen oder geologischen Aufzeichnungen der Erde wiederentdeckt werden.

Die derzeitige „Evolutionstheorie“ der Lebensformen auf der Erde berücksichtigt das Phänomen der biologischen Vielfalt nicht. Evolution durch natürliche Selektion ist Science-Fiction. Eine Spezies entwickelt sich nicht zufällig oder willkürlich zu einer anderen Spezies, wie es die Schulbücher auf der Erde angeben, ohne Manipulation des genetischen Materials durch ein IS-BE.

Ein einfaches Beispiel für das Eingreifen von IS-BEs ist die selektive Züchtung einer Art auf der Erde. Innerhalb der letzten paar hundert Jahre wurden mehrere hundert Hunderassen und Hunderte von Taubenarten sowie Dutzende von Koi-Fischen in nur wenigen Jahren „hervorgebracht“, ausgehend von nur einer einzigen ursprünglichen Rasse. Ohne aktives Eingreifen von IS-BEs verändern sich biologische Organismen selten.

Die Entwicklung eines Tieres wie des „Schnabeltiers“ erforderte viel sehr geschickte Ingenieurskunst, um den Körper eines Bibers mit dem Schnabel einer Ente zu kombinieren und ein Säugetier zu schaffen, das Eier legt. Zweifellos hat ein wohlhabender Kunde eine „Sonderanfertigung“ davon als Geschenk oder kuriose Unterhaltung in Auftrag gegeben. Ich bin sicher, dass das Labor eines biotechnologischen Unternehmens jahrelang daran gearbeitet hat, um daraus eine sich selbst reproduzierende neue Lebensform zu machen!

Die Vorstellung, dass die Entstehung irgendeiner Lebensform das Ergebnis einer zufälligen chemischen Wechselwirkung sein könnte, die aus einem urzeitlichen Schlamm hervorgegangen ist, ist jenseits jeder Absurdität! Tatsächlich sind einige Organismen auf der Erde, wie beispielsweise Proteobakterien, Modifikationen eines Stammes, die in erster Linie für Planeten vom „Stern-Typ 3, Klasse C“ konzipiert wurde.

Mit anderen Worten:

Es ist im „The Domain“ genannten Reich die Bezeichnung für einen Planeten mit einer anaeroben Atmosphäre, der einem großen, extrem heißen blauen Stern am nächsten liegt, wie jene im Orion-Gürtel in dieser Galaxie.

Die Erschaffung von Lebensformen ist eine sehr komplexe, hochtechnische Arbeit für IS-BEs, die sich auf diesen Bereich spezialisiert haben. Genetische Anomalien sind für Erdbiologen, deren Gedächtnis gelöscht wurde, sehr rätselhaft. Leider hindern die falschen Gedächtnisimplantate des „Alten Imperiums“ hindern die Erdwissenschaftler daran, offensichtliche Anomalien zu erkennen.

Die größte technische Herausforderung bei biologischen Organismen war die Erfindung der Selbstregeneration oder der sexuellen Fortpflanzung. Sie wurde als Lösung für das Problem erfunden, ständig Ersatzlebewesen für jene herstellen zu müssen, die von anderen Lebewesen zerstört und gefressen worden waren. Die planetarischen Regierungen wollten nicht ständig Ersatztiere kaufen.

Die Idee entstand vor Billionen von Jahren als Ergebnis einer Konferenz, die abgehalten wurde, um Streitigkeiten zwischen den rivalisierenden Interessengruppen innerhalb der Biotechnologieindustrie beizulegen. Der berüchtigte „Rat von YuhmiKrum“ war für die Koordination der Kreaturenproduktion verantwortlich.

Nachdem bestimmte Mitglieder des Rates strategisch bestochen oder ermordet worden waren, wurde ein Kompromiss erzielt, um eine Vereinbarung zu verfassen, die zu dem biologischen Phänomen führte, das wir heute als „Nahrungskette“ bezeichnen.

Die Idee, dass ein Lebewesen den Körper einer anderen Lebensform als Energiequelle verzehren müsse, wurde von einem der größten Unternehmen der Biotechnologiebranche als Lösung vorgeschlagen. Dieses Unternehmen war auf die Erzeugung von Insekten und Blütenpflanzen spezialisiert.

Der Zusammenhang zwischen beiden ist offensichtlich. Nahezu jede Blütenpflanze benötigt eine symbiotische Beziehung zu einem Insekt, um sich fortzupflanzen. Der Grund liegt auf der Hand: Sowohl die Insekten als auch die Blumen wurden von demselben Unternehmen erschaffen. Leider verfügte dasselbe Unternehmen auch

über eine Abteilung, die Parasiten und Bakterien züchtete.

Der Name des Unternehmens würde grob ins Deutsche übersetzt „Bugs & Blossoms“ lauten. Sie wollten die Tatsache rechtfertigen, dass der einzige legitime Zweck der von ihnen hergestellten parasitären Lebewesen darin bestand, die Zersetzung organischen Materials zu unterstützen. Zu jener Zeit gab es nur einen sehr begrenzten Markt für solche Lebewesen.

Um ihr Geschäft auszuweiten, beauftragten sie eine große PR-Agentur und eine einflussreiche Gruppe politischer Lobbyisten, um die Idee zu verherrlichen, dass Lebensformen sich von anderen Lebensformen ernähren sollten. Sie erfanden eine „wissenschaftliche Theorie“, die sie als Werbegag nutzten. Die Theorie besagte, dass alle Lebewesen „Nahrung“ als Energiequelle benötigten. Zuvor benötigte keine der hergestellten Lebensformen externe Energie. Tiere ernährten sich nicht von anderen Tieren, sondern nahmen ausschließlich Sonnenlicht, Mineralien oder pflanzliche Stoffe auf.

Natürlich stieg „Bugs & Blossoms“ in das Geschäft mit der Entwicklung und Herstellung von Fleischfressern ein. Es dauerte nicht lange, bis so viele Tiere als Nahrung verzehrt wurden, dass es sehr schwierig wurde, ihren Bestand wieder aufzufüllen. Als „Lösung“ schlug „Bugs & Blossoms“ – mit Hilfe einiger strategisch platzierter Bestechungsgelder in hohen Positionen – vor, dass andere Unternehmen beginnen sollten, die „sexuelle Fortpflanzung“ als Grundlage für die Wiederauffüllung von Lebensformen nutzen sollten. „Bugs & Blossoms“ war natürlich das erste Unternehmen, das Blaupausen für die sexuelle Fortpflanzung entwickelte.

Wie erwartet befanden sich auch die Patentlizenzen für das biotechnologische Verfahren, das erforderlich war, um Reiz-Reaktions-Paarung, Zellteilung und vorprogrammierte Wachstumsmuster für sich selbst regenerierende Tiere zu implementieren, im Besitz von „Bugs & Blossoms“.

Im Laufe der nächsten paar Millionen Jahre wurden Gesetze erlassen, die vorschrieben, dass diese Programme von den anderen Biotechnologieunternehmen erworben werden mussten. Diese mussten in die zelluläre Struktur aller existierenden Lebensformen eingepreßt werden. Es wurde für andere Biotechnologieunternehmen zu einem sehr kostspieligen Unterfangen, eine solch umständliche und unpraktische Idee zum Funktionieren zu bringen.

Dies führte zur Korruption und zum Niedergang der gesamten Branche. Letztendlich ruinierte die „Essen und Sex“-Idee die Biotechnologiebranche vollständig, einschließlich „Bugs & Blossoms“. Die gesamte Branche verschwand, als der Markt für künstlich hergestellte Lebensformen verschwand. Folglich gibt es, wenn eine Spezies ausstirbt, keine Möglichkeit, sie zu ersetzen, da die Technologie zur Erschaffung neuer Lebensformen verloren gegangen ist. Offensichtlich war diese Technologie auf der Erde nie bekannt und wird es wahrscheinlich auch nie sein.

Auf einigen weit entfernten Planeten gibt es noch Computerdateien, die die Verfahren der Biotechnik dokumentieren. Möglicherweise existieren die Labore und Computer noch irgendwo. Es gibt jedoch niemanden, der damit etwas anstellt. Daher kannst du verstehen, warum es für „The Domain“ so wichtig ist, die schwindende Zahl der auf der Erde verbliebenen Lebewesen zu schützen.

Das Kernkonzept hinter der Technologie der „sexuellen Fortpflanzung“ war die Erfindung einer chemisch-elektronischen Wechselwirkung, die als „zyklische ReizReaktions-Generatoren“ bezeichnet wird.

Dabei handelt es sich um einen programmierten genetischen Mechanismus, der einen scheinbar spontanen, wiederkehrenden Fortpflanzungsimpuls auslöst.

Die gleiche Technik wurde später angepasst und auf biologische Fleischkörper, einschließlich des Homo sapiens, angewendet.

Ein weiterer wichtiger Mechanismus, der im Fortpflanzungsprozess, insbesondere bei Körpern vom Typ Homo sapiens, zum Einsatz kommt, ist die Implantation eines „chemisch-elektrischen Auslösemechanismus“ in den Körper. Der „Auslöser“, der IS-BEs dazu veranlasst, einen menschlichen Körper oder irgendeine Art von

„Fleischkörper“ zu bewohnen, ist die Verwendung einer künstlich eingepprägten elektronischen Welle, die „ästhetischen Schmerz“ nutzt, um das IS-BE anzuziehen.

Jede Falle im Universum, einschließlich derer, die zum Einfangen von IS-BEs dienen, die frei bleiben, wird mit einer ästhetischen elektronischen Welle „geködert“. Die durch die ästhetische Wellenlänge hervorgerufenen Empfindungen sind für ein IS-BE attraktiver als jede andere Empfindung. Wenn die elektronischen Wellen von Schmerz und Schönheit miteinander kombiniert werden, führt dies dazu, dass das IS-BE im Körper „feststeckt“.

Der „Fortpflanzungsauslöser“, der bei niederen Lebensformen wie Rindern und anderen Säugetieren zum Einsatz kommt, wird durch Chemikalien ausgelöst, die von den Duftdrüsen abgegeben werden, kombiniert mit chemisch-elektrischen Fortpflanzungsimpulsen, die durch Testosteron oder Östrogen stimuliert werden.

Diese stehen auch in Wechselwirkung mit dem Ernährungsniveau, was dazu führt, dass sich die Lebensform stärker fortpflanzt, wenn ihr Nahrungsquellen entzogen werden. Hunger förderte die Fortpflanzungsaktivität als Mittel zur Sicherung des Überlebens durch zukünftige Regenerationen, wenn der aktuelle Organismus nicht überleben kann. Diese grundlegenden Prinzipien wurden auf alle Lebensformen angewendet.

Die schwächende Wirkung und die Sucht nach der elektronischen Welle des „sexuell-ästhetischen Schmerzes“ ist der Grund dafür, dass die herrschende Klasse von „The Domain“ keine physischen Körper bewohnt. Dies ist auch der Grund, warum Offiziere der Streitkräfte von „The Domain“ ausschließlich Puppenkörper verwenden. Diese Welle hat sich meines Wissens nach als das wirksamste Fanggerät erwiesen, das jemals in der Geschichte des Universums geschaffen wurde.

Sowohl die Zivilisationen von „The Domain“ als auch die des „Alten Imperiums“ sind auf dieses Mittel angewiesen, um eine Arbeitskraft aus IS-BEs zu „rekrutieren“ und zu erhalten, die auf Planeten und in Anlagen in physischen Körpern leben. Diese IS-BEs sind die Wesen der „Arbeiterklasse“, die alle sklavischen, manuellen und unerwünschten Arbeiten auf den Planeten verrichten.

Wie ich bereits erwähnt habe, gibt es im gesamten „Alten Imperium“ und in „The Domain“ eine sehr streng reglementierte und festgelegte Hierarchie oder ein „Klassensystem“ für alle IS-BEs, das wie folgt aussieht:

Die höchste Klasse bilden die „freien“ IS-BEs. Das heißt, sie sind nicht auf die Nutzung einer bestimmten Art von Körper beschränkt und können nach Belieben kommen und gehen, vorausgesetzt, sie zerstören oder beeinträchtigen nicht die soziale, wirtschaftliche oder politische Struktur.

Unterhalb dieser Klasse gibt es viele Schichten von „eingeschränkten“ IS-BEs, die von Zeit zu Zeit einen Körper nutzen können oder auch nicht.

Jedem IS-BE werden Einschränkungen hinsichtlich des Umfangs der Macht, der Fähigkeiten und der Mobilität auferlegt, die er ausüben kann.

Darunter befinden sich die „Puppenkörper“-Klassen, zu denen ich gehöre. Nahezu alle Raumoffiziere und Besatzungsmitglieder von Raumschiffen müssen durch den intergalaktischen Raum reisen. Daher sind sie jeweils mit einem Körper ausgestattet, der aus leichten, widerstandsfähigen Materialien gefertigt ist. Verschiedene Körpertypen wurden entwickelt, um spezielle Funktionen zu ermöglichen. Einige Körper verfügen über Zubehör, wie austauschbare Werkzeuge oder Geräte für Tätigkeiten wie Wartung, Bergbau, Chemikalienmanagement, Navigation und so weiter. Es gibt viele Abstufungen dieses Körpertyps, die auch als „Abzeichen“ des Ranges dienen.

Darunter befindet sich die Soldatenklasse. Die Soldaten sind mit einer Vielzahl von Waffen und Spezialausrüstung ausgestattet, die dazu dient, jeden denkbaren Feind aufzuspüren, zu bekämpfen und jeden erdenklichen Feind zu überwältigen. Einige Soldaten erhalten mechanische Körper. Die meisten Soldaten sind lediglich ferngesteuerte Roboter ohne Klassenbezeichnung.

Die unteren Klassen sind auf „Fleischkörper“ beschränkt. Natürlich ist es diesen aus offensichtlichen Gründen nicht möglich, durch den Weltraum zu reisen.

Grundsätzlich sind Fleischkörper viel zu zerbrechlich, um den Belastungen durch Schwerkraft, Temperaturextreme, Strahlenbelastung, chemische Stoffe in der Atmosphäre und das Vakuum des Weltraums standzuhalten. Hinzu kommen die offensichtlichen logistischen Unannehmlichkeiten wie Nahrung, Ausscheidungen, Schlaf, atmosphärische Elemente und der für Fleischkörper erforderliche Luftdruck, die bei Puppenkörpern nicht erforderlich sind.

Die meisten Fleischkörper ersticken ohne eine bestimmte Kombination von atmosphärischen Chemikalien innerhalb weniger Minuten.

Nach zwei oder drei Tagen verursachen die Bakterien, die im Inneren und an der Oberfläche des Körpers leben, starke Gerüche. Gerüche jeglicher Art sind in einem Raumschiff nicht akzeptabel.

Fleisch kann nur ein sehr begrenztes Temperaturspektrum vertragen, während im Weltraum der Temperaturunterschied innerhalb von Sekunden um Hunderte von Grad schwanken kann. Natürlich sind Fleischkörper für den Militärdienst völlig unbrauchbar. Ein einziger Schuss aus einer handgeführten, elektronischen Sprengpistole verwandelt einen Fleischkörper augenblicklich in eine giftige Dampfwolke.

IS-BEs, die in Fleischkörpern leben, haben einen Großteil ihrer ursprünglichen Fähigkeiten und Kräfte verloren. Obwohl es theoretisch möglich ist, diese Fähigkeiten wiederzuerlangen oder wiederherzustellen, wurde von „The Domain“ noch kein praktisches Mittel entdeckt oder genehmigt.

Auch wenn Raumschiffe des „The Domain“ genannten Reiches an einem einzigen Tag Billionen von „Lichtjahren“ zurücklegen, ist die Zeit, die benötigt wird, um den Raum zwischen Galaxien zu durchqueren, beträchtlich, ganz zu schweigen von der Dauer, die erforderlich ist, um nur einen einzigen Satz von Missionsbefehlen zu erfüllen, was Tausende von Jahren in Anspruch nehmen kann. Biologische Fleischkörper leben nur eine sehr kurze Zeit – höchstens 60 bis 150 Jahre – während Puppenkörper fast unbegrenzt wiederverwendet und repariert werden können.

Die erste Entwicklung biologischer Körper begann in diesem Universum vor etwa vierundsiebzig Billionen Jahren. Es wurde schnell zu einer Modeerscheinung für IS-BEs, verschiedene Arten von Körpern zu erschaffen und zu bewohnen, und zwar aus einer Vielzahl rüchloser Gründe:

Insbesondere zum Vergnügen, um verschiedene körperliche Empfindungen stellvertretend durch den Körper zu erleben.

Seit dieser Zeit hat sich in der Beziehung der IS-BEs zu Körpern eine fortwährende „Rückentwicklung“ vollzogen. Während die IS-BEs weiter mit diesen Körpern herumspielten, wurden bestimmte Tricks eingeführt, um IS-BEs dazu zu bringen, in einem Körper gefangen zu bleiben, sodass sie ihn nicht mehr verlassen konnten.

Dies geschah in erster Linie dadurch, dass Körper geschaffen wurden, die robust wirkten, aber tatsächlich sehr zerbrechlich waren. Ein IS-BE, der seine natürliche Kraft zur Erzeugung von Energie einsetzte, verletzte versehentlich einen Körper, als er mit ihm in Kontakt kam. Der IS-BE hatte Gewissensbisse darüber, diesen zerbrechlichen Körper verletzt zu haben. Als sie das nächste Mal auf einen Körper stießen, begannen sie, „vorsichtig“ mit ihm umzugehen. Dabei zog das IS-BE seine eigene Kraft zurück oder minimierte sie, um den Körper nicht zu verletzen. Eine sehr lange und tückische Geschichte dieser Art von Tricks, kombiniert mit ähnlichen Missgeschicken, führte schließlich dazu, dass eine große Anzahl von IS-BEs dauerhaft in Körpern gefangen blieb.

Natürlich wurde dies für einige IS-BEs zu einem lukrativen Geschäft, die diese Situation ausnutzten, um andere zu versklaven. Die daraus resultierende Versklavung entwickelte sich über Billionen von Jahren hinweg und dauert bis heute an.

Letztendlich führte die schwindende Fähigkeit der IS-BEs, einen persönlichen Zustand operativer Freiheit und die Fähigkeit zur Energieerzeugung aufrechtzuerhalten, zu einer weitreichenden und sorgfältig gehüteten Hierarchie oder einem Klassensystem. Die Verwendung von Körpern als Symbol für jede Klasse ist im gesamten „Alten Imperium“ sowie im "The Domain" genannten Reich üblich.

Die überwiegende Mehrheit der IS-BEs in den Galaxien dieses Universums bewohnt irgendeine Form von Fleischkörper. Die Struktur, das Aussehen, die Funktionsweise und der Lebensraum dieser Körper variieren je nach Schwerkraft, Atmosphäre und klimatischen Bedingungen des Planeten, den sie bewohnen. Die Körpertypen werden weitgehend durch die Art und Größe des Sterns, um den sich der Planet dreht, die Entfernung zum Stern sowie die geologischen und atmosphärischen Bestandteile des Planeten.

Im Durchschnitt lassen sich diese Sterne und Planeten in Klassifizierungsstufen einordnen, die im gesamten Universum weitgehend einheitlich sind. So wird die Erde beispielsweise grob als „Planet vom Sonnentyp 12, Klasse 7“ bezeichnet. Das ist ein Planet mit starker Schwerkraft und einer Stickstoff-Sauerstoff-Atmosphäre, auf dem biologische Lebensformen existieren und der sich in der Nähe einer einzelnen, gelben, mittelgroßen Sonne mit geringer Strahlung oder eines „Sterns vom Typ 12“ befindet. Die korrekten Bezeichnungen lassen sich aufgrund der extremen Einschränkungen der astronomischen Nomenklatur in der englischen Sprache nur schwer genau übersetzen.

Es gibt so viele verschiedene Lebensformen wie Sandkörner am Strand. Man kann sich vorstellen, wie viele verschiedene Kreaturen und Körpertypen von Millionen von Unternehmen wie „Bugs & Blossoms“ im Laufe von vierundsiebzig Billionen Jahren für all die unzähligen Planetensysteme hergestellt wurden!

Persönliche Anmerkungen von Matilda O'Donnell MacEloy

Als Airl mir diese ‚Geschichte‘ erzählt hatte, folgte eine lange, stille Pause, während ich all das in meinem Kopf verarbeitete. Hatte Airl in der Nacht Science-FictionBücher und Fantasy-Geschichten gelesen? Warum sollte sie mir etwas so unglaublich Abwegiges erzählen? Hätte nicht ein 40 Zoll großer Außerirdische mit grauer „Haut“ und drei Fingern an jeder Hand und jedem Fuß direkt mir gegenüber gesessen hätte, hätte ich kein einziges Wort davon geglaubt!

Rückblickend betrachtet haben Erdärzte in den 60 Jahren, seit Airl mir diese Informationen gegeben hat, begonnen, einige der biologischen Technologien zu entwickeln, von denen Airl mir hier auf der Erde erzählt hatte. Herzbypässe, Klonen, Retortenbabys, Organtransplantationen, plastische Chirurgie, Gene, Chromosomen und so weiter.

Eines ist ganz sicher: Seitdem habe ich Insekten oder Blumen nie wieder mit denselben Augen gesehen, ganz zu schweigen von meinem religiösen Glauben an die Genesis.

Kapitel Elf: Eine Lektion in Naturwissenschaften

Persönliche Anmerkungen von Matilda O'Donnell MacEloy

Das Transkript dieses Interviews ist wortgetreu. Ich kann dem nichts mehr hinzufügen. Es sagt alles.

Offizielles Interview-Protokoll

STRENG GEHEIM

Offizielles Protokoll der US-Luftwaffe, Roswell Army Air Field, 509. Bombergruppe

Betreff: Interview mit dem Ausserirdischen, 29.7.1947, 1. Sitzung

„Heute erzählte mir Airl von einigen sehr technischen Dingen. Ich habe mir ein paar Notizen gemacht, um mich

daran zu erinnern, damit ich wiedergeben kann, was sie gesagt hat, so genau wie möglich. Sie begann mit einer Analogie über wissenschaftliches Wissen:

Können Sie sich vorstellen, wie viel Fortschritt auf der Erde hätte erzielt werden können, wenn Menschen wie Johannes Gutenberg, Sir Isaac Newton, Benjamin Franklin, George Washington Carver, Nicola Tesla, Jonas Salk und Richard Trevithick sowie viele Tausende ähnlicher Genies und Erfinder heute noch am Leben wären?

Stellen Sie sich vor, welche technischen Errungenschaften entwickelt worden wären, wenn Menschen wie diese niemals gestorben wären? Was wäre, wenn man ihnen niemals Amnesie verpasst und sie alles vergessen lassen hätte, was sie wussten? Was wäre, wenn sie für immer weitergelernt und weitergearbeitet hätten?

Welches Niveau an Technologie und Zivilisation könnte erreicht werden, wenn unsterbliche spirituelle Wesen wie diese weiterhin – am selben Ort und zur selben Zeit – über Milliarden oder Billionen von Jahren hinweg schöpferisch tätig sein dürften?

Im Wesentlichen ist „The Domain“ eine Zivilisation, die seit Billionen von Jahren mit relativ ununterbrochenem Fortschritt existiert. Wissen wurde in fast jedem erdenklichen – und jenseits aller Vorstellungskraft liegenden – Forschungsgebiet angesammelt, verfeinert und verbessert.

Ursprünglich schuf das Zusammenspiel von IS-BE-Illusionen oder Erfindungen das Gewebe des physischen Universums – den Mikrokosmos und den Makrokosmos.

Jedes einzelne Teilchen des Universums wurde von einem IS-BE erdacht und ins Dasein gebracht. Alles entstand aus einer Idee – einem Gedanken ohne Gewicht, Größe oder Ort im Raum.

Jeder Staubkorn im Weltraum, von der Größe des kleinsten subatomaren Teilchens bis hin zur Größe einer Sonne oder einer Magellanschen Wolke von der Größe vieler Galaxien, wurde aus dem Nichts eines Gedankens erschaffen. Selbst die winzigsten, einzelnen Zellen wurden so konzipiert und koordiniert, dass ein mikrobielles Wesen wahrnehmen und sich durch unendlich kleine Räume bewegen kann. Auch diese entstanden aus einer Idee, die von einem IS-BE erdacht wurde.

Du und jedes IS-BE auf der Erde habt an der Erschaffung dieses Universums mitgewirkt. Auch wenn du nun in einen zerbrechlichen Körper aus Fleisch gefangen bist; auch wenn du nur 65 kurze Umdrehungen deines Planeten um einen Stern lebst; auch wenn dir überwältigende Elektroschockbehandlungen verabreicht wurden, um dein Gedächtnis auszulöschen; auch wenn du in jedem Leben alles von Neuem lernen musst; trotz all dieser Umstände bist du, wer du bist, und wirst es immer sein. Und tief in deinem Inneren weißt du immer noch, wer du bist und was du weißt. Du bist immer noch dein wahres Selbst.

Wie sonst könnte man das Wunderkind verstehen? Ein IS-BE, das im Alter von drei Jahren ohne formale Ausbildung Konzerte auf dem Klavier spielt? Unmöglich, wenn es sich nicht einfach daran erinnern würde, was es bereits in Tausenden von Leben gelernt hat, die es vor einer Klaviatur in längst vergangenen Zeiten oder auf weit entfernten Planeten verbracht hat. Es weiß vielleicht nicht, woher es das weiß. Es weiß es einfach.

Die Menschheit hat in den letzten 100 Jahren mehr Technologie entwickelt als in den vorangegangenen 2.000 Jahren. Warum? Die Antwort ist einfach: Der Einfluss des „Alten Imperiums“ auf den Geist und die Angelegenheiten der Menschheit wurde durch „The Domain“ geschwächt.

Eine Renaissance der Erfindungen auf der Erde begann im Jahr 1250 n. Chr. mit der Zerstörung der Raumflotte des „Alten Imperiums“ im Sonnensystem. In den nächsten 500 Jahren könnte die Erde das Potenzial haben, ihre Autonomie und Unabhängigkeit zurückzugewinnen, jedoch nur in dem Maße, wie die Menschheit das geballte Genie der IS-BEs auf der Erde nutzen kann, um das Problem der Amnesie zu lösen.

Allerdings ist das Erfindungspotenzial der IS-BEs, die auf diesen Planeten verbannt wurden, durch die kriminellen Elemente der Erdbevölkerung stark beeinträchtigt.

Insbesondere durch Politiker, Kriegstreiber und unverantwortliche Physiker, die unbegrenzte Waffen wie Atombomben, Chemikalien, Krankheiten und soziales Chaos erschaffen. Diese haben das Potenzial, alle Lebensformen auf der Erde für immer auszulöschen.

Selbst die relativ kleinen Explosionen, die in den letzten zwei Jahren auf der Erde getestet und eingesetzt wurden, haben das Potenzial, alles Leben zu vernichten, wenn sie in ausreichender Menge eingesetzt werden. Größere Waffen könnten den gesamten Sauerstoff in der globalen Atmosphäre mit einer einzigen Explosion verbrauchen!

Daher sind die grundlegendsten Probleme, die gelöst werden müssen, um sicherzustellen, dass die Erde nicht durch Technologie zerstört wird, soziale und humanitäre Probleme. Die größten wissenschaftlichen Köpfe der Erde haben sich, trotz ihres mathematischen oder mechanischen Genies, nie mit diesen Problemen befasst.

Verlassen Sie sich daher nicht auf Wissenschaftler, um die Erde oder die Zukunft der Menschheit zu retten. Jede sogenannte „Wissenschaft“, die ausschließlich auf dem Paradigma basiert, dass die Existenz nur aus Energie und sich durch den Raum bewegendem Objekten besteht, ist keine Wissenschaft. Solche Wesen ignorieren völlig den schöpferischen Funken, der von einem einzelnen IS-BE und der kollektiven Arbeit der IS-BEs, die fortwährend das physische Universum und alle Universen erschaffen. Jede Wissenschaft wird in dem Maße relativ wirkungslos oder zerstörerisch bleiben, in dem sie die relative Bedeutung des spirituellen Funkens, der die gesamte Schöpfung und das Leben entzündet, ausklammert oder herabsetzt.

Leider wurde diese Unwissenheit den Menschen vom „Alten Imperium“ sehr sorgfältig und nachdrücklich eingepflegt, um sicherzustellen, dass IS-BEs auf diesem Planeten nicht in der Lage sein werden, ihre angeborene Fähigkeit wiederzuerlangen, Raum, Energie, Materie und Zeit oder irgendeinen anderen Bestandteil von Universen zu erschaffen. Solange das Bewusstsein für das unsterbliche, mächtige, spirituelle „Selbst“ ignoriert wird, wird die Menschheit gefangen bleiben bis zum Tag ihrer eigenen Selbstzerstörung und Vergessenheit.

Verlassen Sie sich nicht auf das Dogma der Naturwissenschaften, um die grundlegenden Kräfte der Schöpfung zu meistern, genauso wenig wie Sie den gesungenen Beschwörungsformeln eines Weihrauch verbrennenden Schamanen vertrauen würden. Das Endergebnis beider ist Gefangenschaft und Vergessenheit. Wissenschaftler geben vor zu beobachten, doch sie nehmen nur an, dass sie sehen, und nennen dies eine Tatsache. Wie der Blinde kann ein Wissenschaftler nicht lernen zu sehen, bis er erkennt, dass er blind ist. Die „Tatsachen“ der Geowissenschaften umfassen nicht die Quelle der Schöpfung.

Sie umfassen lediglich das Ergebnis oder die Nebenprodukte der Schöpfung. Die „Fakten“ der Wissenschaft enthalten keinerlei Erinnerung an die nahezu unendliche Vergangenheit der Existenz.

Das Wesen der Schöpfung und der Existenz lässt sich weder durch die Linse eines Mikroskops oder Teleskops noch durch irgendeine andere Messung des physikalischen Universums. Man kann den Duft einer Blume oder den Schmerz eines verlassenen Liebenden nicht mit Messgeräten und Schieblehren erfassen.

Alles, was du jemals über die schöpferische Kraft und Fähigkeit eines Gottes wissen wirst, findest du in dir selbst – einem unsterblichen spirituellen Wesen. Wie kann ein Blinder anderen beibringen, die nahezu unendlichen Abstufungen zu sehen, aus denen sich das Lichtspektrum zusammensetzt? Die Vorstellung, man könne das Universum verstehen, ohne die Natur eines IS-BE zu verstehen, ist ebenso absurd wie die Vorstellung, ein Künstler sei ein Farbtupfer auf seiner eigenen Leinwand. Oder dass die Spitze an einem Ballettschuh die Vision des Choreografen sei, oder die Anmut einer Tänzerin, oder die elektrisierende Spannung der Premiere.

Das Studium des Geistes wurde durch die Gedankenkontrolle mittels religiöser Aberglauben, die den Menschen eingepflegt werden, mit Fallstricken versehen. Umgekehrt wurde das Studium des Geistes und des Verstandes von der Wissenschaft verboten, die alles ausschließt, was im physischen Universum nicht messbar ist. Die Wissenschaft ist die Religion der Materie. Sie verehrt die Materie.

Das Paradigma der Wissenschaft lautet, dass die Schöpfung alles ist und der Schöpfer nichts. Die Religion sagt, der Schöpfer sei alles und die Schöpfung nichts. Diese beiden Extreme sind die Gitterstäbe einer Gefängniszelle. Sie verhindern die Betrachtung aller Phänomene als interaktives Ganzes.

Das Studium der Schöpfung ohne Kenntnis des IS-BE, der Quelle der Schöpfung, ist vergeblich. Wenn ihr an den Rand eines von der Wissenschaft konzipierten Universums segelt, fällt ihr am Ende in einen Abgrund aus dunklem, emotionslosem Raum und lebloser, unerbittlicher Kraft. Auf der Erde wurde euch eingeredet, dass die Ozeane des Verstandes und des Geistes voller grausamer, gruseliger Monster sind, die euch lebendig verschlingen, wenn ihr es wagt, euch jenseits der Brandmauer des Aberglaubens zu wagen.

Das Eigeninteresse des Gefängnisystems des „Alten Imperiums“ besteht darin, euch daran zu hindern, in eure eigene Seele zu blicken. Sie fürchten, dass ihr in eurer eigenen Erinnerung die Sklavenhalter sehen werdet, die euch gefangen halten. Das Gefängnis besteht aus Schatten in eurem Geist. Die Schatten bestehen aus Lügen, Schmerz, Verlust und Angst.

Die wahren Genies der Zivilisation sind jene IS-BEs, die es anderen IS-BEs ermöglichen, ihr Gedächtnis wiederzuerlangen und zu Selbstverwirklichung und Selbstbestimmung zurückzufinden. Dieses Problem wird nicht durch die Durchsetzung moralischer Verhaltensregeln gelöst, noch durch die Kontrolle von Wesen mittels Geheimnissen, Glauben, Drogen, Waffen oder irgendeinem anderen Dogma einer Sklavengesellschaft. Und schon gar nicht durch den Einsatz von Elektroschocks und hypnotischen Befehlen!

Das Überleben der Erde und jedes Wesens auf ihr hängt von der Fähigkeit ab, die Erinnerung an die Fähigkeiten wiederzugewinnen, die ihr im Laufe der Trilennia erworben habt; die Essenz eures Selbst wiederzugewinnen. Eine solche Kunst, Wissenschaft oder Technologie wurde im „Alten Imperium“ nie konzipiert.

Andernfalls hätten sie nicht auf die „Lösung“ zurückgegriffen, die euch in euren gegenwärtigen Zustand auf der Erde gebracht hat.

Auch wurde eine solche Technologie nie von „The Domain“ entwickelt. Bis vor kurzem bestand keine Notwendigkeit, ein IS-BE mit Amnesie zu rehabilitieren. Daher hat sich noch niemand mit der Lösung dieses Problems befasst. Bislang hat „The Domain“ leider keine Lösung anzubieten.

Einige Offiziere der Expeditionsstreitkräfte von „The Domain“ haben es auf sich genommen, der Erde in ihrer Freizeit Technologie zur Verfügung zu stellen. Diese Offiziere lassen ihre „Puppe“ auf der Raumstation zurück und nehmen als IS-BE einen biologischen Körper auf der Erde ein oder übernehmen ihn. In einigen Fällen kann ein Offizier im Dienst bleiben, während er gleichzeitig andere Körper bewohnt und kontrolliert.

Dies ist ein sehr gefährliches und abenteuerliches Unterfangen.

Es erfordert einen sehr fähigen IS-BE, um eine solche Mission zu erfüllen und erfolgreich zur Basis zurückzukehren. Ein Offizier, der dies kürzlich tat, während er weiterhin seinen offiziellen Pflichten nachging, war auf der Erde als der ElektronikErfinder Nicola Tesla bekannt.

Es ist meine Absicht, Ihnen bei Ihren Bemühungen um den wissenschaftlichen und humanitären Fortschritt auf der Erde zu helfen, auch wenn dies nicht Teil meiner Missionsbefehle ist. Meine Absicht ist es, anderen IS-BEs zu helfen, sich selbst zu helfen. Um das Amnesieproblem auf der Erde zu lösen, werdet ihr viel fortschrittlichere Technologie benötigen sowie soziale Stabilität, um genügend Zeit für die Forschung und Entwicklung von Techniken zu haben, die das IS-BE vom Körper befreien und den Geist des IS-BE von der Amnesie befreien.

Obwohl „The Domain“ ein langfristiges Interesse daran hat, die Erde als nützlichen Planeten zu erhalten, hat sie kein besonderes Interesse an der menschlichen Bevölkerung der Erde, abgesehen von ihrem eigenen Personal hier. Wir sind daran interessiert, Zerstörung zu verhindern sowie die Entwicklung von Technologien zu beschleunigen, die die Infrastrukturen der globalen Biosphäre, Hydrosphäre und Atmosphäre erhalten.

Zu diesem Zweck werdet ihr bei einer sehr sorgfältigen und gründlichen Untersuchung feststellen, dass mein Raumschiff eine breite Palette an Technologien enthält, die auf der Erde noch nicht existieren. Wenn ihr Teile dieses Raumschiffs an verschiedene Wissenschaftler zur Untersuchung weitergebt, werden diese in der Lage sein, einen Teil der Technologie zurückzuentwickeln, sofern die Erde über die erforderlichen Rohstoffe verfügt, um diese Komponenten nachzubilden.

Einige Merkmale werden nicht entschlüsselbar sein. Andere Merkmale können nicht nachgebaut werden, da die Erde nicht über die dafür erforderlichen natürlichen Ressourcen verfügt. Dies gilt insbesondere für die Metalle, aus denen das Raumschiff gebaut ist. Diese Metalle kommen nicht nur auf der Erde nicht vor, sondern der zur Gewinnung dieser Metalle erforderliche Veredelungsprozess hat sich erst über Milliarden von Jahren entwickelt.

Dies gilt auch für das Navigationssystem, das einen IS-BE erfordert, dessen persönliche Wellenlänge speziell auf das „neuronale Netzwerk“ des Raumschiffs abgestimmt wurde.

Der Pilot des Raumschiffs muss über ein sehr hohes Maß an Willenskraft, Disziplin, Ausbildung und Intelligenz verfügen, um ein solches Raumschiff zu steuern. IS-BEs auf der Erde sind zu dieser Fachkompetenz nicht fähig, da sie den Einsatz eines speziell für diesen Zweck geschaffenen künstlichen Körpers erfordert.

Bestimmten einzelnen Wissenschaftlern auf der Erde, von denen einige zu den brilliantesten Köpfen in der Geschichte des Universums gehören, wird die Erinnerung an diese Technologie wieder in den Sinn kommen, wenn sie die Komponenten des Raumschiffs untersuchen. So wie einige der Wissenschaftler und Physiker auf der Erde sich „erinnern“ konnten, wie man elektrische Generatoren, Verbrennungs- und Dampflokomotiven, Kühltechnik, Flugzeuge, Antibiotika und andere Werkzeuge eurer Zivilisation nachbaut, werden sie auch andere lebenswichtige Technologien in meinem Raumschiff wiederentdecken.

Im Folgenden sind die spezifischen Systeme aufgeführt, die in meinem Raumschiff enthalten sind und nützliche Komponenten umfassen:

- (1) In den Wänden des Raumschiffs befindet sich eine Vielzahl mikroskopisch kleiner Leitungen oder Fasern, die unter anderem die Kommunikation, die Informationsspeicherung, die Computerfunktionen und die automatische Navigation steuern.
- (2) Die gleiche Verkabelung wird für die Erkennung und Wahrnehmung des Licht-, Sublicht- und Ultralichtspektrums verwendet.
- (3) Die Materialien im Inneren des Raumschiffs sind den derzeit auf der Erde verfügbaren weit überlegen und haben Hunderte oder Tausende von Anwendungsmöglichkeiten.
- (4) Sie werden auch Mechanismen zur Erzeugung, Verstärkung und Kanalisierung von Lichtpartikeln oder -wellen als Energieform vorfinden.

Als Offizier, Pilot und Ingenieur der „Domain Forces“ ist es mir nicht gestattet, die detaillierte Funktionsweise oder den Aufbau des Raumschiffs in irgendeiner Weise zu erörtern oder weiterzugeben, abgesehen von dem, was ich gerade offenbart habe. Ich bin jedoch zuversichtlich, dass es auf der Erde viele kompetente Ingenieure gibt, die mit diesen Ressourcen nützliche Technologien entwickeln werden.

Ich teile Ihnen diese Details in der Hoffnung mit, dass sie dem Wohl von „The Domain“ dienen werden.

Kapitel Zwölf: Eine Lektion in Unsterblichkeit

Persönliche Anmerkungen von Matilda O'Donnell MacEloy

Ich denke, das folgende Protokoll spricht für sich selbst.

Offizielles Interview-Protokoll

STRENG GEHEIM

Offizielles Protokoll der US-Luftwaffe, Roswell Army Air Field, 509. Bombergruppe

Betreff: Interview mit dem Ausserirdischen, 30.7.1947, 1. Sitzung

Unsterbliche spirituelle Wesen, die ich der Einfachheit halber als „IS-BEs“ bezeichne, sind die Quelle und Schöpfer von Illusionen. Jedes einzelne von ihnen ist – sowohl individuell als auch kollektiv – in seinem ursprünglichen, ungebundenen Seinszustand ein ewiges, allmächtiges und allwissendes Wesen.

IS-BEs erschaffen Raum, indem sie sich einen Ort vorstellen. Die Entfernung zwischen ihnen und dem imaginären Ort ist das, was wir Raum nennen. Ein IS-BE kann den Raum und die Objekte wahrnehmen, die von anderen IS-BEs erschaffen wurden.

IS-BEs sind keine physischen Wesen des Universums. Sie sind eine Quelle von Energie und Illusion. IS-BEs befinden sich nicht in Raum oder Zeit, können jedoch Raum erschaffen, Teilchen im Raum platzieren, Energie erzeugen und Teilchen in verschiedene Formen bringen, die Bewegung von Formen bewirken und Formen beleben. Jede Form, die von einem IS-BE belebt wird, wird als Leben bezeichnet.

Ein IS-BE kann beschließen, zuzustimmen, dass es sich im Raum oder in der Zeit befindet und dass es selbst ein Objekt ist oder irgendeine andere Art von Illusion, die von ihm selbst oder einem oder mehreren anderen IS-BEs erschaffen wurde.

Der Nachteil der Schaffung einer Illusion besteht darin, dass eine Illusion ständig neu erschaffen werden muss. Wird sie nicht ständig neu erschaffen, verschwindet sie. Die ständige Schaffung einer Illusion erfordert unaufhörliche Aufmerksamkeit für jedes Detail der Illusion, um sie aufrechtzuerhalten.

Ein gemeinsamer Nenner der IS-BEs scheint der Wunsch zu sein, Langeweile zu vermeiden. Ein reiner Geist, ohne Interaktion mit anderen IS-BEs und ohne die unvorhersehbaren Bewegungen, Dramen und unerwarteten Absichten und Illusionen, die von anderen IS-BEs erschaffen werden, langweilt sich leicht.

Was wäre, wenn du dir alles vorstellen, alles wahrnehmen und alles nach Belieben geschehen lassen könntest? Was wäre, wenn du nichts anderes tun könntest? Was wäre, wenn du immer den Ausgang jedes Spiels und die Antwort auf jede Frage wüsstest? Würdest du dich langweilen?

Die gesamte Zeitachse der IS-BEs ist unermesslich, nahezu unendlich im Sinne der physikalischen Universumszeit.

Es gibt keinen messbaren „Anfang“ oder „Ende“ für ein IS-BE. Sie existieren einfach in einem ewigen Jetzt.

Ein weiterer gemeinsamer Nenner der IS-BEs ist, dass die Bewunderung der eigenen Illusionen durch andere sehr erstrebenswert ist. Wenn die gewünschte Bewunderung ausbleibt, wird das IS-BE die Illusion weiter erschaffen, um Bewunderung zu erlangen. Man könnte sagen, dass das gesamte physische Universum aus nicht bewunderten Illusionen besteht.

Die Ursprünge dieses Universums begannen mit der Schaffung individueller, illusorischer Räume. Diese waren die „Heimat“ des IS-BE. Manchmal ist ein Universum eine gemeinsame Schöpfung von Illusionen durch zwei oder mehr IS-BEs. Eine Vermehrung von IS-BEs und der von ihnen geschaffenen Universen führt manchmal dazu, dass diese kollidieren, sich vermischen oder in einem solchen Ausmaß verschmelzen, dass viele IS-BEs an der gemeinsamen Schöpfung eines Universums beteiligt waren.

IS-BEs schränken ihre Fähigkeiten ein, um ein Spiel spielen zu können. IS-BEs glauben, dass jedes Spiel besser

ist als gar kein Spiel. Sie ertragen Schmerz, Leid, Dummheit, Entbehrung und alle Arten von unnötigen und unerwünschten Bedingungen, nur um ein Spiel zu spielen. Vorzugeben, dass man nicht alles weiß, nicht alles sieht und nicht alles verursacht, ist eine Möglichkeit, die notwendigen Bedingungen für ein Spiel zu schaffen: Unbekanntes, Freiheiten, Hindernisse und/oder Gegner und Ziele. Letztendlich löst das Spielen eines Spiels das Problem der Langeweile.

Auf diese Weise entstanden der gesamte Raum, die Galaxien, Sonnen, Planeten und physikalischen Phänomene dieses Universums, einschließlich der Lebensformen, Orte und Ereignisse, die von IS-BEs erschaffen wurden und durch die gegenseitige Übereinkunft, dass diese Dinge existieren, aufrechterhalten werden.

Es gibt so viele Universen, wie es IS-BEs gibt, die sie sich vorstellen, erschaffen und wahrnehmen können, wobei jedes gleichzeitig in seinem eigenen Kontinuum existiert.

Jedes Universum wird nach seinen eigenen, einzigartigen Regeln erschaffen, so wie sie von einem oder mehreren IS-BEs, die es erschaffen haben, vorgestellt, verändert, bewahrt oder zerstört werden. Zeit, Energie, Objekte und Raum, wie sie im physikalischen Universum definiert sind, können in anderen Universen existieren oder auch nicht. IS-BEs des „The Domain“ genannten Reiches existieren in einem solchen Universum ebenso wie im physikalischen Universum.

Eine der Regeln des physikalischen Universums lautet, dass Energie erzeugt, aber nicht vernichtet werden kann. Das Universum wird sich also so lange ausdehnen, wie IS-BEs ihm immer mehr neue Energie zuführen. Es ist nahezu unendlich. Es ist wie ein Automobil-Fließband, das niemals stillsteht und bei dem keines der Autos jemals zerstört wird.

Jedes IS-BE ist im Grunde gut. Daher macht es einem IS-BE keinen Spaß, anderen IS-BEs Dinge anzutun, die es selbst nicht erleben möchte. Für ein IS-BE gibt es keinen festen Maßstab dafür, was gut oder schlecht, richtig oder falsch, hässlich oder schön ist. Diese Vorstellungen basieren alle auf der Meinung jedes einzelnen IS-BE. Das Konzept, das den Menschen am nächsten kommt, um ein IS-BE zu beschreiben, ist das eines Gottes: allwissend, allmächtig, unendlich. Wie hört also ein Gott auf, ein Gott zu sein? Er tut so, als wüsste er es NICHT. Wie kann man „Verstecken“ spielen, wenn man immer weiß, wo sich die andere Person versteckt?

Man tut so, als wüsste man NICHT, wo sich die anderen Spieler verstecken, damit man losziehen kann, um sie zu „suchen“. So entstehen Spiele. Man hat vergessen, dass man nur „so tut als ob“. Auf diese Weise geraten IS-BEs in die Falle und werden in einem Labyrinth gefangen, das sie selbst erschaffen haben.

Wie schafft man einen Käfig, sperrt sich selbst darin ein, wirft den Schlüssel weg und vergisst, dass es einen Schlüssel oder einen Käfig gibt, vergisst, dass es ein „Innen“ oder „Außen“ gibt, und vergisst sogar, dass es ein Selbst gibt? Man schafft die Illusion, dass es keine Illusion gibt: Das gesamte Universum ist real, und es existiert kein anderes Universum und es kann auch kein anderes geschaffen werden.

Auf der Erde lautet die gelehrte und allgemein akzeptierte Propaganda, dass die Götter verantwortlich sind und dass die Menschen nicht verantwortlich sind. Euch wird beigebracht, dass nur ein Gott Universen erschaffen kann. Somit wird die Verantwortung für jede Handlung einem anderen IS-BE oder Gott zugeschrieben. Niemals sich selbst.

Kein Mensch übernimmt jemals persönliche Verantwortung für die Tatsache, dass er selbst – individuell und kollektiv – ein Gott ist. Allein diese Tatsache ist die Quelle der Gefangenschaft für jedes IS-BE.

Kapitel Dreizehn: Eine Lektion in der Zukunft

Persönliche Anmerkungen von Matilda O'Donnell MacEloy

Ich denke, auch dieses Transkript spricht für sich selbst. Ich habe Arls genaue Mitteilung so getreu wie möglich

wiedergegeben. Meine Vorgesetzten waren sehr beunruhigt über die möglichen militärischen Implikationen dessen, was Airl in diesem Interview gesagt hat.

Offizielles Interview-Protokoll

STRENG GEHEIM

Offizielles Protokoll der US-Luftwaffe, Roswell Army Air Field, 509. Bombergruppe

Betreff: Interview mit dem Ausserirdischen, 31.7.1947, 1. Sitzung

Es ist meine persönliche Überzeugung, dass die Wahrheit nicht auf dem Altar politischer, religiöser oder wirtschaftlicher Zweckmäßigkeit geopfert werden sollte.

Als Offizier, Pilot und Ingenieur von „The Domain“ ist es meine Pflicht, das Wohl des „The Domain“ genannten Reiches und seine Besitztümer zu schützen. Wir können uns jedoch nicht gegen Kräfte verteidigen, deren Existenz uns nicht bewusst ist.

Die Isolation der Erde vom Rest der Zivilisation hindert mich daran, viele Themen derzeit mit Ihnen zu besprechen. Sicherheitsvorschriften und Protokolle verbieten es mir, mehr als nur die allgemeinsten Aussagen über die Pläne und Aktivitäten von „The Domain“ zu machen. Ich kann Ihnen jedoch einige Informationen geben, die Sie vielleicht nützlich finden.

Ich muss nun zu meinen Aufgaben auf der „Raumstation“ zurückkehren. Ich habe so viel Hilfe geleistet, wie ich es unter Berücksichtigung der Anforderungen und Einschränkungen meiner Pflichten als Offizierin, Pilotin und Ingenieurin der Streitkräfte von „The Domain“ ethisch für möglich halte. Daher werde ich als IS-BE die Erde innerhalb der nächsten 24 Stunden verlassen.

(Die folgenden Absätze scheinen persönliche Kommentare von Matilda an den Stenografen bezüglich ihres Interviews mit Airl zu sein.)

Das bedeutet, dass Airl ihre „Puppe“ bei uns zurücklassen wird, da ihr Raumschiff irreparabel beschädigt ist. Wir können den Körper nach Belieben untersuchen, sezieren und studieren. Sie hat keine weitere Verwendung dafür und hegt auch keine persönlichen Gefühle oder Bindungen dazu, da ihr andere zur Verfügung stehen.

Airl geht jedoch nicht davon aus, dass der Körper Technologien enthält, die für irdische Wissenschaftler von Nutzen sein könnten. Die Technologie des Körpers ist einfach, übersteigt jedoch bei weitem unsere derzeitigen Fähigkeiten, irgendeinen Aspekt davon zu analysieren oder nachzubauen. Der Körper ist weder biologisch noch mechanisch, sondern eine einzigartige Konstruktion aus Materialien und uralten Technologien, die auf keinem erdähnlichen Planeten zu finden sind.

Wie Airl bereits erwähnt hat, besteht im gesamten Gebiet des „The Domain“ genannten Reiches eine sehr starre und ausgeprägte Hierarchie sozialer, wirtschaftlicher und kultureller Klassen, die seit vielen Jahrtausenden unverändert und unantastbar geblieben ist. Der einem IS-BE Offizier zugewiesene Körpertyp und seine Funktion variieren je nach Rang, Klasse, Dienalter, Ausbildungsstand, Befehlsstufe, Dienstakte und den von jedem einzelnen IS-BE erworbenen Verdienstauszeichnungen, wie bei jedem anderen militärischen Rangabzeichen auch.

Der von Airl genutzte Körper ist speziell für einen Offizier, Piloten und Ingenieur ihres Ranges und ihrer Klasse konzipiert. Die Körper ihrer Begleiter, die bei dem Absturz zerstört wurden, hatten nicht denselben Rang oder dieselbe Klasse, sondern einen niedrigeren Rang. Daher waren Aussehen, Merkmale, Zusammensetzung und Funktionalität dieser Körper speziell auf die Anforderungen ihrer Aufgaben zugeschnitten und darauf beschränkt.

Die Unteroffiziere, deren Körper bei dem Absturz beschädigt wurden, haben ihre Körper verlassen und sind zu ihren Aufgaben auf der Raumstation zurückgekehrt. Die Schäden, die an ihren Körpern waren in erster Linie

darauf zurückzuführen, dass sie Offiziere von niedrigerem Rang waren. Sie nutzten Körper, die teilweise biologisch waren und daher weitaus weniger widerstandsfähig und belastbar als der ihre.

(Ab dieser Stelle scheint das Protokoll mit weiteren Aussagen von Airl fortgesetzt zu werden.)

Obwohl „The Domain“ nicht zögern wird, alle aktiven Überreste der Operationen des „Alten Imperiums“ zu zerstören, wo immer sie entdeckt werden, ist dies nicht unsere primäre Mission in dieser Galaxie. Ich bin sicher, dass die Gedankenkontrollmechanismen des „Alten Imperiums“ letztendlich deaktiviert und zerstört werden können. Es ist jedoch nicht möglich abzuschätzen, wie lange dies dauern wird, da wir das Ausmaß dieser Operation derzeit nicht verstehen.

Wir wissen, dass der Kraftschild des „Alten Imperiums“ zumindest groß genug ist, um diesen Teil der Galaxie abzudecken. Wir wissen aus Erfahrung, dass jeder Kraftgenerator und jedes Fanggerät sehr schwer zu erkennen, zu lokalisieren und zu zerstören ist. Außerdem ist es nicht die derzeitige Mission der Expeditionsstreitkräfte des „The Domain“ genannten Reiches, Ressourcen für dieses Unterfangen einzusetzen.

Die letztendliche Zerstörung dieser Vorrichtungen könnte es ermöglichen, dass eure Erinnerung wiederhergestellt wird, einfach dadurch, dass sie nicht nach jedem Leben gelöscht wird. Glücklicherweise kann die Erinnerung eines IS-BE nicht dauerhaft gelöscht werden.

Es gibt viele andere aktive Weltraumzivilisationen, die in diesem Gebiet verschiedene ruchlose Operationen betreiben, nicht zuletzt das Abladen unerwünschter IS-BEs auf der Erde. Keines dieser Raumschiffe ist feindlich gesinnt oder steht in gewaltsamem Konflikt mit den Streitkräften des „The Domain“ genannten Reiches. Sie wissen es besser, als uns herauszufordern!

Zum größten Teil ignoriert „The Domain“ die Erde und ihre Bewohner, außer um sicherzustellen, dass die Ressourcen des Planeten selbst nicht dauerhaft zerstört werden. Dieser Sektor der Galaxie wurde von „The Domain“ annektiert und ist Eigentum von „The Domain“, über das sie nach eigenem Ermessen verfügen oder verfügen kann. Der Mond der Erde und der Asteroidengürtel sind zu einer permanenten Operationsbasis für die Streitkräfte von „The Domain“ geworden.

Es versteht sich von selbst, dass jeder Versuch von Menschen oder anderen, sich in die Aktivitäten von „The Domain“ in diesem Sonnensystem einzumischen – selbst wenn dies möglich wäre, was es definitiv nicht ist –, umgehend unterbunden wird. Dies ist, wie ich bereits erwähnt habe, kein ernsthaftes Problem, da der Homo sapiens im offenen Weltraum nicht operieren kann.

Natürlich werden wir mit den nächsten Schritten des Expansionsplans von „The Domain“ fortfahren, der seit Milliarden von Jahren im Zeitplan liegt. In den nächsten 5.000 Jahren wird es zunehmenden Verkehr und zunehmende Aktivitäten der Streitkräfte von „The Domain“ geben, während wir uns auf das Zentrum dieser Galaxie und darüber hinaus zubewegen, um unsere Zivilisation im Universum zu verbreiten. Wenn die Menschheit überleben soll, muss sie zusammenarbeiten, um wirksame Lösungen für die schwierigen Bedingungen eurer Existenz auf der Erde zu finden. Die Menschheit muss über ihre menschliche Form hinauswachsen und erkennen, wo sie sich befindet, dass sie IS-BEs sind und wer sie als IS-BEs wirklich sind, um die Vorstellung zu überwinden, dass sie lediglich biologische Körper sind. Sobald diese Erkenntnisse gewonnen wurden, könnte es möglich sein, eurer derzeitigen Gefangenschaft zu entkommen. Andernfalls wird es keine Zukunft für die IS-BEs auf der Erde geben.

Obwohl es keine aktiven Kämpfe oder Kriege zwischen dem „The Domain“ genannten Reich und dem „Alten Imperium“ gibt, gibt es dennoch verdeckte Aktionen des „Alten Imperiums“ gegen die Erde durch dessen Gedankenkontroll-Operationen.

Wenn man weiß, dass diese Aktivitäten existieren, lassen sich die Auswirkungen deutlich beobachten. Die offensichtlichsten Beispiele für diese Aktionen gegen die Menschheit zeigen sich in Form von plötzlichen, unerklärlichen Verhaltensweisen. Ein ganz aktuelles Beispiel hierfür ereignete sich im US-Militär kurz vor dem japanischen Angriff auf Pearl Harbor.

Nur drei Tage vor dem Angriff befahl eine Autoritätsperson allen Schiffen in Pearl Harbor, in den Hafen einzulaufen und sich zur Inspektion bereitzuhalten. Den Schiffen wurde befohlen, die gesamte Munition aus ihren Magazinen zu entfernen und unter Deck zu lagern. Am Nachmittag vor dem Angriff nahmen alle Admirale und Generäle an Festen teil, obwohl zwei japanische Flugzeugträger entdeckt worden waren, die direkt vor Pearl Harbor lagen.

Die naheliegende Maßnahme wäre gewesen, Pearl Harbor telefonisch zu kontaktieren, um vor der Gefahr eines beginnenden Kampfes zu warnen, die Munition wieder einzulagern und den Schiffen zu befehlen, den Hafen zu verlassen und auf offenes Meer hinauszufahren.

Etwa sechs Stunden vor Beginn des japanischen Angriffs versenkte ein Schiff der US-Marine ein kleines japanisches U-Boot direkt vor dem Hafen. Anstatt Pearl Harbor telefonisch zu kontaktieren, um den Vorfall zu melden, wurde eine Warnmeldung in streng geheimen Code verschlüsselt, was etwa zwei Stunden dauerte, und dann dauerte es weitere zwei Stunden, um sie zu entschlüsseln. Die Warnung an Pearl Harbor traf erst am Sonntag um 10:00 Uhr Ortszeit in Pearl Harbor ein – zwei Stunden, nachdem der japanische Angriff die US-Flotte zerstört hatte.

Wie können solche Dinge passieren?

Wenn man die Männer, die für diese offensichtlich katastrophalen Fehler verantwortlich waren, zur Rede stellen und unverblümt nach einer Rechtfertigung für ihre Handlungen und Absichten fragen würde, würde man feststellen, dass sie ihre Arbeit durchaus ernst nahmen. Normalerweise tun sie ihr Bestes für die Menschen und Nationen. Doch plötzlich tauchen aus einer völlig unbekanntem und nicht nachweisbaren Quelle diese wilden, unerklärlichen Situationen auf, die einfach „nicht existieren können“.

Die Gedankenkontrolloperation des „Alten Imperiums“ wird von einer kleinen Gruppe alter „Paviane“ mit sehr begrenzten geistigen Fähigkeiten geleitet.

Sie spielen heimtückische Spiele ohne Zweck und ohne anderes Ziel, als IS-BEs zu kontrollieren und zu zerstören, die sich andernfalls, wenn man sie in Ruhe ließe, perfekt selbst verwalten könnten.

Diese Art von künstlich geschaffenen Vorfällen wird der Menschheit von den Betreibern des Gedankenkontroll-Gefängnisystems aufgezwungen. Die Gefängniswärter werden stets unterdrückerische oder totalitäre Aktivitäten von IS-BEs auf der Erde fördern und unterstützen. Warum sollte man die Insassen nicht dazu bringen, sich gegenseitig zu bekämpfen?

Warum sollte man nicht Wahnsinnige ermächtigen, die Regierungen der Erde zu führen? Die Männer, die die kriminellen Regierungen der Erde führen, spiegeln die Befehle wider, die ihnen von den verdeckten Gedankenkontrollern des „Alten Imperiums“ erteilt werden.

Die Menschheit wird noch lange Zeit damit kämpfen – solange sie die Menschheit bleibt. Bis dahin werden die IS-BEs auf der Erde weiterhin eine Reihe aufeinanderfolgender Leben führen, immer und immer wieder.

Dieselben IS-BEs, die während des Aufstiegs und Niedergangs der Zivilisationen in Indien, China, Mesopotamien, Griechenland und Rom lebten, bewohnen in der heutigen Zeit Körper in Amerika, Frankreich, Russland, Afrika und auf der ganzen Welt. Zwischen jedem Leben wird ein IS-BE wieder zurückgeschickt, um von vorne zu beginnen, als wäre das neue Leben das einzige, das er je gelebt hat. Sie beginnen von Neuem in Schmerz, Elend und Rätselhaftem.

Einige IS-BEs wurden erst vor relativ kurzer Zeit auf die Erde gebracht. Manche IS-BEs sind erst seit wenigen hundert Jahren auf der Erde, sodass sie keine persönlichen Erfahrungen mit den früheren Zivilisationen der Erde haben. Sie haben keine Erinnerungen daran, auf der Erde gelebt zu haben, und könnten sich daher nicht an ein früheres Dasein hier erinnern, selbst wenn ihr Gedächtnis wiederhergestellt würde. Sie könnten sich jedoch an Leben erinnern, die sie anderswo auf anderen Planeten und in anderen Zeiten gelebt haben.

Andere sind seit den ersten Tagen von Lemuria hier.

In jedem Fall sind die IS-BEs der Erde für immer hier, bis sie den Amnesie-Zyklus durchbrechen, die von ihren Entführern aufgestellten elektronischen Fallen überwinden und sich befreien können.

Da sich dreitausend der eigenen IS-BEs von „The Domain“ ebenfalls auf der Erde in Gefangenschaft befinden, haben sie ein Interesse daran, dieses Problem zu lösen. Soweit sie wissen, ist dieses Problem im Universum bisher noch nie aufgetreten oder wirksam gelöst worden. Sie werden ihre Bemühungen fortsetzen, diese IS-BEs von der Erde zu befreien, wo und wann immer dies möglich ist, doch es wird Zeit erfordern, eine beispiellose Technologie zu entwickeln, sowie die dafür notwendige Sorgfalt.'

Anmerkung von Matilda O'Donnell MacEloy

Ich glaube, es ist Airls aufrichtiger Wunsch, von einem IS-BE zum anderen, dass der Rest unserer Ewigkeit so angenehm wie möglich sein möge. “

Kapitel Vierzehn: Airl sichtet die Interview-Transkripte

Persönliche Anmerkungen von Matilda O'Donnell MacEloy

„Kurz nachdem ich dem Stenografen das vorherige Interview mit Airl wiedergegeben hatte, wurde ich dringend ins Büro des Kommandanten der Basis gerufen. Ich wurde von vier schwer bewaffneten Militärpolizisten begleitet. Als ich dort ankam, wurde ich gebeten, in einem sehr großen, provisorischen Büro Platz zu nehmen, das mit einem Konferenztisch und Stühlen ausgestattet war. In dem Büro befanden sich mehrere Würdenträger, die ich schon bei verschiedenen Gelegenheiten in „der Galerie“ gesehen hatte. Einige von ihnen erkannte ich wieder, da es sich um berühmte Persönlichkeiten handelte.

Ich wurde diesen Männern vorgestellt, darunter:

- Der Sekretär der Army Air Force, Symington
- General Nathan Twining
- General Jimmy Doolittle
- General Vandenberg
- General Norstad

Zu meiner großen Überraschung befand sich auch Charles Lindbergh im Büro. Sekretär Symington erklärte mir, dass Herr Lindberg als Berater des Stabschefs der US-Luftwaffe anwesend sei. Es waren noch mehrere andere Männer im Raum, die mir nicht vorgestellt wurden. Ich nehme an, dass diese Männer persönliche Adjutanten der Offiziere oder Agenten eines Geheimdienstes waren.

All diese plötzliche Aufmerksamkeit, nicht nur seitens des Ministers und der Generäle, sondern auch von so weltberühmten Persönlichkeiten wie Herrn Lindbergh und General Doolittle, machte mir bewusst, wie entscheidend wichtig meine Rolle als „Dolmetscher“ für Airl aus der Sicht anderer war. Bis zu diesem Zeitpunkt war mir das nur am Rande bewusst gewesen.

Ich nehme an, das lag daran, dass ich so sehr in die Details dieser außergewöhnlichen Situation vertieft war. Plötzlich begann ich, das Ausmaß meiner Rolle zu begreifen. Ich glaube, die Anwesenheit dieser Männer bei diesem Treffen sollte mir diese Tatsache zum Teil deutlich machen!

Der Sekretär wies mich an, nicht nervös zu sein. Er sagte, ich sei nicht in Schwierigkeiten. Er fragte mich, ob ich glaube, dass die Außerirdische bereit wäre, eine Liste von Fragen zu beantworten, die sie vorbereitet hatten. Er erklärte, dass sie sehr darauf bedacht seien, viel mehr Details über Airl, die fliegende Scheibe, „The

Domain“ und viele andere Themen zu erfahren, die Airl in den Interviewprotokollen preisgegeben hatte. Natürlich interessierten sie sich hauptsächlich für Fragen bezüglich der militärischen Sicherheit und der Konstruktion der fliegenden Scheibe. Ich sagte ihnen, dass ich mir sehr sicher sei, dass Airl ihre Meinung bezüglich der Beantwortung von Fragen nicht geändert habe, da sich nichts geändert habe, was sie dazu veranlassen könnte, den Absichten der Männer in der Galerie zu vertrauen. Ich wiederholte, dass Airl bereits alles mitgeteilt habe, was sie bereit und in der Lage sei zu besprechen.

Trotzdem bestanden sie darauf, dass ich Airl erneut fragen sollte, ob sie Fragen beantworten würde. Und falls die Antwort weiterhin „NEIN“ lauten sollte, sollte ich sie fragen, ob sie bereit wäre, die schriftlichen Kopien der Protokolle meiner Interview-„Übersetzungen“ zu lesen. Sie wollten wissen, ob Airl bestätigen würde, dass mein Verständnis und meine Übersetzung unserer Interviews korrekt waren. Da Airl sehr fließend Englisch lesen konnte, fragte der Sekretär, ob sie selbst zusehen dürften, während Airl die Transkripte las, und schriftlich überprüfen könnten, ob diese korrekt waren. Sie wollten, dass sie auf einer Kopie des Transkripts vermerkte, ob die „Übersetzungen“ korrekt waren oder nicht, und alles zu notieren, was in den Protokollen nicht korrekt war. Natürlich hatte ich keine andere Wahl, als den Anweisungen zu folgen, und ich tat genau das, was der Sekretär verlangte.

Mir wurde eine Kopie der Protokolle mit einer Unterschriftenseite ausgehändigt, die ich Airl zeigen sollte. Nachdem Airl ihre Überprüfung abgeschlossen hatte, wurde ich außerdem angewiesen, Airl zu bitten, die Titelseite zu unterschreiben und damit zu bestätigen, dass alle Übersetzungen in den Protokollen korrekt waren, so wie sie von ihr geändert worden waren.

Etwa eine Stunde später betrat ich, wie angewiesen, den Verhörraum mit Kopien der Protokolle und der Unterschriftenseite, um sie Airl zu übergeben, während die Mitglieder der Zuschauerloge, darunter die Generäle (und vermutlich auch Herr Lindberg) sowie andere, durch die Glasscheibe des Zuschauerraums zuschauten.

Ich begab mich zu meinem üblichen Platz, der etwa 1,20 bis 1,50 Meter von Airl entfernt war. Ich reichte Airl den Umschlag mit den Protokollen und gab die Anweisungen, die ich vom Sekretär erhalten hatte, telepathisch weiter. Airl sah mich an und blickte auf den Umschlag, ohne ihn anzunehmen.

Airl sagte: **Wenn Sie sie gelesen haben und sie Ihrer eigenen Einschätzung nach korrekt sind, besteht für mich keine Notwendigkeit, sie ebenfalls zu überprüfen. Die Übersetzungen sind korrekt. Sie können Ihrem Kommandanten mitteilen, dass Sie eine Aufzeichnung unserer Kommunikation getreu übermittelt haben.**

Ich versicherte Airl, dass ich sie gelesen hatte und dass es sich um exakte Aufzeichnungen von allem handelte, was ich der Transkriptionskraft gesagt hatte.

Ich fragte sie: Wirst du das Deckblatt unterschreiben?

Airl sagte: **Nein, das werde ich nicht.**

Ich war etwas verwirrt, warum sie nicht bereit war, so etwas Einfaches zu tun.

Ich sagte: Darf ich fragen, warum nicht?

Airl sagte: **Wenn Ihr Kommandant seinen eigenen Mitarbeitern nicht zutraut, ihm einen ehrlichen und genauen Bericht zu erstellen, welches Vertrauen wird ihm dann meine Unterschrift auf dem Blatt geben? Warum sollte er einem Tintenfleck auf einem Blatt vertrauen, das von einem Offizier des "The Domain" genannten Reiches stammt, wenn er seinen eigenen, loyalen Mitarbeitern nicht vertraut?**

Ich wusste nicht so recht, was ich darauf sagen sollte. Ich konnte Airs Logik nichts entgegensetzen, und ich konnte sie auch nicht zwingen, das Dokument zu unterschreiben. Ich saß eine Minute lang auf meinem Stuhl und überlegte, was ich als Nächstes tun sollte. Ich bedankte mich bei Airl und sagte ihr, ich müsse meine Vorgesetzten um weitere Anweisungen bitten. Ich steckte den Umschlag mit den Abschriften in die innere Brusttasche meiner Uniformjacke und begann, mich von meinem Stuhl zu erheben.

In diesem Moment flog die Tür zum Galerieraum auf! Fünf schwer bewaffnete Militärpolizisten stürmten in den Raum! Ein Mann in einem weißen Laborkittel folgte ihnen dicht auf den Fersen. Er schob einen kleinen Wagen, auf dem eine kastenförmige Maschine mit vielen Reglern auf der Vorderseite stand.

Bevor ich reagieren konnte, packten zwei der Militärpolizisten Airl und hielten sie fest in dem gepolsterten Sessel fest, auf dem sie seit dem ersten Tag unserer gemeinsamen Befragungen gesessen hatte. Die beiden anderen Militärpolizisten packten mich an den Schultern, drückten mich zurück auf meinen Stuhl und hielten mich dort fest. Der dritte Militärpolizist stand direkt vor Airl und richtete ein Gewehr direkt auf sie, nicht mehr als fünfzehn Zentimeter von ihrem Kopf entfernt. Der Mann im Laborkittel schob den Wagen schnell hinter Airls Stuhl. Geschickt legte er ein rundes Stirnband über Airls Kopf und wandte sich wieder der Maschine auf dem Wagen zu. Plötzlich rief er das Wort „Clear!“

Die Soldaten, die Airl festhielten, ließen sie los. In diesem Moment sah ich, wie Airls Körper sich versteifte und zuckte. Das dauerte etwa 15 oder 20 Sekunden. Der Maschinenbediener drehte einen Knopf an der Maschine, und Airls Körper sackte zurück in den Stuhl. Nach ein paar Sekunden drehte er den Knopf erneut, und Airls Körper versteifte sich wie zuvor. Er wiederholte denselben Vorgang noch mehrere Male.

Ich saß auf meinem Stuhl und wurde die ganze Zeit von den MPs festgehalten. Und ich verstand nicht, was vor sich ging. Ich war entsetzt und wie gelähmt von dem, was geschah!

Ich konnte es nicht glauben!

Nach ein paar Minuten betraten mehrere andere Männer in weißen Laborkitteln den Raum. Sie untersuchten kurz Airl, die nun leblos im Stuhl zusammengesunken war. Sie murmelten ein paar Worte miteinander. Einer der Männer winkte zum Fenster der Zuschauerloge.

Sofort wurde von zwei Pflegebegleitern eine Trage in den Raum gerollt. Diese Männer hoben Airls schlaffen Körper auf die Trage, schnallten sie über Brust und Arme fest und rollten sie aus dem Raum.

Ich wurde sofort von den Militärpolizisten aus dem Verhörraum begleitet und direkt in mein Quartier gebracht, wo ich in meinem Zimmer eingeschlossen wurde, während die Militärpolizisten vor der Tür Wache standen.

Nach etwa einer halben Stunde klopfte es an der Tür zu meinem Quartier. Als ich öffnete, trat General T. Wining ein, zusammen mit dem Maschinenbediener im weißen Laborkittel. Der General stellte mir den Mann als Dr. Wilcox vor. Er bat mich, ihn und den Arzt zu begleiten. Wir verließen den Raum, gefolgt von den Militärpolizisten. Nach mehreren Wendungen durch den Komplex betraten wir einen kleinen Raum, in den Airl auf der Trage gerollt worden war.

Der General erklärte mir, dass Airl und „The Domain“ als eine sehr große militärische Bedrohung für die Vereinigten Staaten angesehen würden. Airl sei „immobilisiert“ worden, damit sie nicht abreisen und zu ihrer Basis zurückkehren könne, wie sie es im Interview angekündigt hatte. Es wäre ein sehr großes Risiko für die nationale Sicherheit, Airl zu erlauben, über das zu berichten, was sie während ihrer Zeit auf der Basis beobachtet hatte. Daher sei entschieden worden, dass entschlossenes Handeln erforderlich sei, um dies zu verhindern.

Der General fragte mich, ob ich verstehe, warum dies notwendig sei. Ich sagte, dass ich es verstehe, obwohl ich ganz sicher nicht der Meinung war, dass es auch nur im Geringsten notwendig sei, und ich war ganz sicher nicht einverstanden mit dem „Überraschungsangriff“ auf Airl und mich im Verhörraum! Dem General sagte ich jedoch nichts davon, weil ich große Angst davor hatte, was mit mir und Airl geschehen könnte, wenn ich protestieren würde.

Dr. Wilcox bat mich, zur Trage zu gehen und mich neben Airl zu stellen. Airl lag vollkommen still und regungslos auf dem Bett. Ich konnte nicht sagen, ob sie lebte oder tot war. Mehrere andere Männer in weißen Laborkitteln, von denen ich annahm, dass sie ebenfalls Ärzte waren, standen auf der gegenüberliegenden Seite

des Bettes. Sie hatten zwei Überwachungsgeräte an Airls Kopf, Armen und Brust angeschlossen. Eines dieser Geräte erkannte ich aufgrund meiner Ausbildung zur OP- Krankenschwester als EEG-Gerät, das zur Erfassung der elektrischen Aktivität im Gehirn dient. Das andere Gerät war ein gewöhnlicher Vitalparameter-Monitor für Krankenzimmer, von dem ich wusste, dass er nutzlos sein würde, da Airl keinen biologischen Körper hatte.

Dr. Wilcox erklärte mir, dass er Airl eine Reihe „milder“ Elektroschocks verabreicht hatte, um sie lange genug ruhigzustellen, damit die Militärbehörden Zeit hätten, die Situation zu bewerten und zu entscheiden, was mit Airl geschehen sollte.

Er bat mich, zu versuchen, telepathisch mit Airl zu kommunizieren.

Ich versuchte es mehrere Minuten lang, konnte aber keinerlei Kommunikation von Airl wahrnehmen. Ich konnte nicht einmal spüren, ob Airl überhaupt noch in dem Körper anwesend war!

„Ich glaube, Sie müssen sie getötet haben“, sagte ich zu dem Arzt.

Dr. Wilcox sagte mir, dass sie Airl unter Beobachtung halten würden und dass ich gebeten würde, später wiederkommen, um erneut zu versuchen, mit Airl in Kontakt zu treten.

Kapitel Fünfzehn: Mein Verhör

Persönliche Anmerkungen von Matilda O'Donnell MacEloy

Am nächsten Morgen wurde ich unter Bewachung von vier Militärpolizisten aus meinem Quartier zum Verhörraum begleitet. Airls gepolsterter Sessel war aus dem Raum entfernt und durch einen kleinen Schreibtisch und mehrere Bürostühle ersetzt worden. Ich wurde gebeten, mich zu setzen und auf das Verhör zu warten. Nach einigen Minuten betrat Dr. Wilcox zusammen mit einem anderen Mann, der einen schlichten Business-Anzug trug, das Büro. Der Mann stellte sich als John Reid vor.

Dr. Wilcox erklärte mir, dass Mr. Reid auf Wunsch meiner Vorgesetzten aus Chicago eingeflogen worden war, um einen Lügendetektortest an mir durchzuführen!

Meine Überraschung über diese Aussage war so offensichtlich, dass Dr. Wilcox bemerkte, dass ich sichtlich verblüfft und gekränkt war über die Unterstellung, ich hätte jemals über irgendetwas gelogen!

Dennoch begann Mr. Reid, sein Polygraphengerät auf dem Schreibtisch neben meinem Stuhl aufzubauen, während Dr. Wilcox mit ruhiger Stimme weiter erklärte, dass der Test zu meinem eigenen Schutz durchgeführt werde. Da alle Befragungen des Außerirdischen telepathisch stattgefunden hatten und Airl sich geweigert hatte, die getippten Protokolle zu lesen und deren Richtigkeit zu bestätigen, hingen die Wahrheit und Genauigkeit der in den Protokollen enthaltenen Aussagen allein von meinem persönlichen Wort ab. Es gab keine andere zuverlässige Möglichkeit, die Richtigkeit der Protokolle zu überprüfen, ohne mich einer ganzen Reihe von Tests und psychologischen Untersuchungen zu unterziehen, um nach Meinung von „Experten“ – also ihm selbst – festzustellen, ob die Protokolle ernst zu nehmen seien oder nicht.

Der Tonfall in seiner Stimme sagte ganz deutlich: „...oder bloss als das wirre Geschwätz einer Frau abgetan werden!“

Herr Reid befestigte daraufhin einen Gummischlauch um meine Brust sowie eine gewöhnliche Blutdruckmanschette um meinen Oberarm. Dann brachte er Elektroden an meinen Fingern und Handflächen an. Er erklärte, dass er während des Gesprächs sehr objektiv sein würde, da er in wissenschaftlicher Befragung gründlich geschult worden sei. Diese Schulung sollte seine Befragung frei von menschlichen Fehlern machen.

Herr Reid erklärte mir, dass als Reaktion auf die Fragen, die er und Dr. Wilcox mir stellen würden, tatsächliche

physiologische Veränderungen über ein kleines Bedienfeld übertragen würden. Die Messwerte würden dann auf rollendem Millimeterpapier aufgezeichnet, das er neben dem Gerät auf dem Schreibtisch platzierte. Die parallelen Kurven auf dem Papier würden dann von Herrn Reid mit der „fachkundigen“ Unterstützung von Dr. Wilcox korreliert und interpretiert, um festzustellen, ob ich log oder nicht.

Sowohl Herr Reid als auch Dr. Wilcox stellten mir zu Beginn eine Reihe harmloser Fragen, die in ein gezielteres Verhör über meine Gespräche mit Airl übergingen. Hier ist, woran ich mich bezüglich der Fragen erinnere:

„Wie heißen Sie?“

„Matilda O'Donnell“, antwortete ich.

„Wann sind Sie geboren?“

„Am 12. Juni 1924“, sagte ich.

„Wie alt sind Sie?“

„Dreiundzwanzig.“

„Wo sind Sie geboren?“

„Los Angeles, Kalifornien“, sagte ich.

Und so weiter und so fort.

„Sind Sie in der Lage, telepathisch zu kommunizieren?“

„Nein. Das konnte ich noch nie mit jemandem außer Airl“, sagte ich.

„Waren irgendwelche Ihrer Aussagen gegenüber der Stenografin falsch?“

„Nein“, antwortete ich.

„Haben Sie sich absichtlich oder unabsichtlich irgendeinen Teil der Kommunikation, die Sie angeblich mit dem Außerirdischen hatten, ausgedacht oder erfunden?“

„Nein, natürlich nicht“, sagte ich.

„Versuchen Sie absichtlich, jemanden zu täuschen?“

„Nein.“

„Versuchen Sie, diesen Test zu behindern?“

„Nein.“

„Welche Augenfarbe haben Sie?“

„Blau.“

„Sind Sie katholisch?“

„Ja.“

„Würden Sie Ihrem Pfarrer in einem katholischen Beichtstuhl dieselben Geschichten erzählen, die Sie der Stenografin hier auf der Basis erzählt haben?“

„Ja.“

„Versuchen Sie, etwas vor uns zu verbergen?“

„Nein. Nichts.“

„Glauben Sie alles, was der Außerirdische Ihnen mitgeteilt hat?“

„Ja.“

„Halten Sie sich für einen leichtgläubigen Menschen?“

„Nein.“

Die Fragen gingen auf diese Weise über eine Stunde lang weiter. Schließlich wurde ich vom Lügendetektor abgekoppelt und durfte unter Bewachung der Militärpolizei in meine Unterkunft zurückkehren.

Später am Nachmittag kehrte ich in den Verhörraum zurück. Diesmal war der Schreibtisch durch eine Krankenhausliege ersetzt worden. Dr. Wilcox wurde diesmal von einer Krankenschwester begleitet. Er bat mich, mich auf die Liege zu legen. Er sagte, er sei gebeten worden, mir dieselbe Reihe von Fragen zu stellen, die ich beim Lügendetektortest beantwortet hatte.

Diesmal sollte ich die Fragen jedoch unter dem Einfluss eines „Wahrheitsserums“ beantworten, bekannt als Natriumpentothal. Als ausgebildete OP-Krankenschwester war ich mit diesem Barbiturat vertraut, da es manchmal als Anästhetikum verwendet wurde.

Dr. Wilcox fragte mich, ob ich Einwände gegen die Teilnahme an einem solchen Test hätte. Ich sagte ihm, dass ich nichts zu verbergen hätte.

Ich kann mich an nichts von diesem Gespräch erinnern. Ich nahm an, dass ich, nachdem ich die Fragen beantwortet hatte, von den MPs zurück in mein Zimmer begleitet wurde – diesmal mit ihrer Hilfe, da ich durch das Medikament zu wackelig und benommen war, um mich selbst fortzubewegen.

In dieser Nacht schlief ich jedoch sehr ruhig. Anscheinend ergaben diese Verhöre keine verdächtigen Ergebnisse, da mir danach keine weiteren Fragen gestellt wurden.

Zum Glück wurde ich während meiner restlichen Zeit auf der Basis in Ruhe gelassen. "

Kapitel 16: Airl reist ab

Persönliche Anmerkungen von Matilda O'Donnell MacEloy

Ich blieb noch weitere drei Wochen auf der Basis, größtenteils auf mein Quartier beschränkt, nachdem Airl von Dr. Wilcox ‚außer Gefecht gesetzt‘ worden war. Einmal am Tag wurde ich in den Raum begleitet, in dem Airl auf dem Bett lag und unter ständiger Beobachtung von Dr. Wilcox und vermutlich auch anderen stand. Jedes Mal, wenn ich in den Raum ging, wurde ich gebeten, erneut zu versuchen, mit Airl zu kommunizieren. Jedes Mal kam keine Antwort. Das machte mich sehr traurig. Mit jedem Tag wurde ich mir immer sicherer und verzweifelter, dass Airl „tot“ war, wenn man das so sagen kann.

Jeden Tag las ich die Mitschriften meiner Gespräche mit Airl erneut durch, auf der Suche nach einem Hinweis, der mich an etwas erinnern oder mir irgendwie helfen könnte, die Kommunikation mit Airl wiederherzustellen. Ich hatte immer noch den Umschlag mit den Kopien der Protokolle in meinem Besitz, die Airl unterschreiben sollte. Bis heute verstehe ich nicht, warum mich niemand jemals gebeten hat, sie zurückzugeben. Ich nehme an, sie haben die Kopien der Protokolle in all der Aufregung vergessen. Ich habe nicht angeboten, sie zurückzugeben. Ich habe sie die ganze Zeit, die ich auf der Basis blieb, unter der Matratze meines Bettes versteckt aufbewahrt und habe sie seitdem bei mir behalten. Sie werden die erste Person sein, die diese Protokolle zu sehen bekommt.

Da Airs Körper nicht biologisch war, konnten die Ärzte nicht feststellen, ob der Körper lebte oder tot war, es sei denn, er bewegte sich.

Natürlich wusste ich, dass sich der Körper nicht bewegen würde, wenn Airl ihn nicht bewusst als IS-BE belebte. Ich erklärte dies Dr. Wilcox. Ich erklärte es ihm mehrmals. Jedes Mal schenkte er mir nur ein herablassendes Lächeln, tätschelte meinen Arm und dankte mir, dass ich es erneut versucht hatte.

Am Ende der dritten Woche teilte mir Dr. Wilcox mit, dass meine Dienste nicht mehr benötigt würden, da das Militär beschlossen hatte, Airl in eine größere, sicherere militärische medizinische Einrichtung zu verlegen, die besser für den Umgang mit der Situation ausgerüstet war. Er sagte nichts darüber, wo sich diese Einrichtung befand.

Das war das letzte Mal, dass ich Airs Puppenkörper sah.

Am nächsten Tag erhielt ich schriftliche Befehle, unterzeichnet von General Twining. In den Befehlen hieß es, dass ich meinen Dienst für das US-Militär beendet hätte und offiziell aus dem weiteren Dienst entlassen worden sei und dass ich eine ehrenhafte Entlassung sowie eine großzügige Militärrente erhalten würde.

Ich würde zudem vom Militär umgesiedelt und mit einer neuen Identität sowie den entsprechenden Dokumenten ausgestattet werden.

Zusammen mit den Befehlen erhielt ich ein Dokument, das ich lesen und unterschreiben sollte. Es handelte sich um eine Geheimhaltungserklärung.

Der Wortlaut des Dokuments war voller „Juristensprache“, doch es wurde sehr deutlich gemacht, dass ich niemals, unter keinen Umständen, mit irgendjemandem über irgendetwas sprechen durfte, was ich während meines Militärdienstes gesehen, gehört oder erlebt hatte – unter Androhung der Todesstrafe als Akt des Verrats gegen die Vereinigten Staaten von Amerika!

Wie sich herausstellte, wurde ich in ein Zeugenschutzprogramm der Bundesregierung aufgenommen, nur dass ich von der Regierung vor der Regierung geschützt werden sollte. Mit anderen Worten: Solange ich schwieg, konnte ich am Leben bleiben!

Am nächsten Morgen wurde ich in ein kleines Militärtransportflugzeug gesetzt und zu einem neuen Aufenthaltsort geflogen. Nachdem ich für kurze Zeit an verschiedene Orte gebracht worden war, landete ich schließlich in Glasgow, Montana, in der Nähe von Fort Peck.

In der Nacht vor meinem geplanten Einsteigen in das Transportflugzeug, als ich im Bett lag und über die ganze Angelegenheit nachdachte und mich fragte, was mit Airl und mit mir geschehen war, hörte ich plötzlich Airs „Stimme“. Ich setzte mich kerzengerade im Bett auf und knipste das Licht am Nachttisch an! Ich sah mich ein paar Sekunden lang verzweifelt im Zimmer um. Dann wurde mir klar, dass es Airl war, die IS-BE. Ihr Körper war natürlich nicht mit mir im Zimmer, und das musste er auch nicht sein.

Sie sagte: „Hallo!“. Der Ton ihrer Gedanken war klar und freundlich. Es war unverkennbar Airl. Daran hatte ich nicht den geringsten Zweifel!

Ich dachte: „Airl? Bist du noch hier?“ Sie antwortete, dass sie „hier“ sei, aber nicht in einem Körper auf der Erde. Sie war zu ihrem Posten in der Basis von „The Domain“ zurückgekehrt, als der Arzt und die Militärpolizisten uns im Verhörraum angegriffen hatten. Sie war erfreut zu sehen, dass es mir gut ging und dass ich unversehrt freigelassen werden würde. Ich fragte mich, wie sie ihnen entkommen war. Ich hatte Sorge, dass sie Airl mit dem Elektroschockgerät verletzt haben könnten.

Airl sagte, sie habe den Körper verlassen können, bevor der Schock verabreicht wurde, und so den durch den Körper fließenden Strom vermieden. Sie wollte mir mitteilen, dass sie in Sicherheit war und ich mir keine Sorgen um sie machen müsse. Ich war, gelinde gesagt, sehr erleichtert! Ich fragte Airl, ob ich sie jemals wiedersehen würde. Airl versicherte mir, dass wir beide IS-BEs seien. Wir seien keine physischen Körper. Nun, da sie mich in Raum und Zeit ausfindig gemacht hatte, würden wir immer in Verbindung bleiben. Airl wünschte mir alles Gute, und meine Kommunikation mit ihr endete vorerst. "

Erklärung von Lawrence R. Spencer

Die folgende Nachricht befand sich in einem separaten Umschlag mit der Aufschrift „Lies mich als letztes“, zusammen mit dem Originalbrief, den Abschriften und den anderen Erläuterungen, die ich in diesem Umschlag von Frau MacElroy erhalten hatte. So lautete die Nachricht:

Nachwort von Frau MacElroy

Die anderen Dokumente in diesem Umschlag bilden den Abschluss der Geschichte, was die Ereignisse von 1947 betrifft. Doch noch mehrere Monate, nachdem die Regierung mich an meinem endgültigen Umsiedlungsort untergebracht hatte, setzte ich meine Kommunikation mit Airl regelmäßig fort.

Es ist fast genau 40 Jahre her seit dem Absturz in Roswell. Seitdem ist mir klar geworden, dass ich aus einem einzigen Grund in der Lage war, telepathisch mit Airl zu kommunizieren: Ich bin eines der 3.000 Mitglieder des Verlorenen Bataillons. Mittlerweile wurden alle Mitglieder des Verlorenen Bataillons auf der Erde ausfindig gemacht, dank der Annunaki-Mission des "The Domain" genannten Reiches und ihres Einsatzes des Ortungsgeräts „Baum des Lebens“.

Durch meine Kommunikation mit Airl habe ich einen Teil meiner Erinnerungen an Leben wiedererlangt, die ich in den letzten 8.000 Jahren auf der Erde verbracht habe. Die meisten dieser Erinnerungen sind im Vergleich zur langen Rückblende der Ereignisse nicht besonders wichtig, aber sie waren ein notwendiger Schritt, um mein Bewusstsein und meine Fähigkeiten als IS-BE wiederzuerlangen.

Ich kann mich auch an einige verschwommene Ausschnitte meines Lebens in der Expeditionstreitmacht des "The Domain" genannten Reiches erinnern. Auch dort war ich Krankenschwester. Zum größten Teil war ich im Laufe der Jahrhunderte immer und immer wieder Krankenschwester. Ich bleibe bei diesem Beruf, weil er mir vertraut ist. Und es macht mir Freude, Menschen zu helfen, ebenso wie den Mitgliedern der Rasse biologischer Wesen in „The Domain“, deren Körper eher Insekten als Säugetieren ähneln, besonders ihre Hände. Selbst Puppenkörper müssen hin und wieder repariert werden.

Je mehr ich mich an meine Vergangenheit erinnere, desto mehr wird mir bewusst, dass der Rest meines Lebens in der Zukunft liegt. Die Ewigkeit liegt nicht nur in der Vergangenheit. Die Ewigkeit liegt in der Zukunft. Zum jetzigen Zeitpunkt bin ich noch nicht in der Lage, vollständig in das "The Domain" genannte Reich zurückzukehren. Ich bin zu ewiger Gefangenschaft verurteilt, wie alle anderen IS-BEs in der lebenden Hölle namens Erde, bis wir die Kraftschilde des „Alten Imperiums“ außer Gefecht setzen können. Da ich meinen biologischen Körper nun nicht mehr lange behalten werde, bin ich mir sehr bewusst, dass ich sehr bald durch den Amnesieprozess des „Alten Imperiums“ recycelt und wieder in einen anderen Babykörper gesteckt werde, um von vorne anzufangen – ohne jegliche Erinnerung an das, was zuvor geschah.

Wie ihr wisst, arbeiten Mitglieder der Expeditionstreitkräfte des "The Domain" genannten Reiches seit

Tausenden von Jahren daran, dieses Problem zu lösen. Airl sagt, dass, obwohl von „The Domain“ alle Offiziere und Besatzungsmitglieder des Verlorenen Bataillons ausfindig gemacht wurde, hängt der Erfolg ihrer Befreiung von den IS-BEs ab, die sich bereits auf der Erde befinden. Das Zentralkommando von „The Domain“ kann derzeit weder Personal noch Ressourcen für eine „Rettungsmission“ freigeben, da dies nicht die Hauptaufgabe der Expeditionstreitkräfte von „The Domain“ in dieser Galaxie ist.

Wenn also die IS-BEs auf der Erde aus diesem Gefängnis fliehen wollen, muss es sozusagen ein „Insider-Job“ sein. Die Insassen müssen selbst herausfinden, wie sie sich befreien können. Verschiedene Methoden zur Wiederherstellung des Gedächtnisses und der Fähigkeiten von IS-BEs wurden in den letzten 10.000 Jahren auf der Erde entwickelt, doch bisher hat sich keine als durchweg wirksam erwiesen.

Airl erwähnte, dass der bedeutendste Durchbruch vor etwa 2.500 Jahren von Gautama Siddhartha erzielt wurde. Die ursprünglichen Lehren und Techniken des Buddha wurden jedoch im Laufe der Jahrtausende seitdem verändert oder gingen verloren. Die praktischen Techniken seiner Philosophie wurden von Priestern zu roboterhaften religiösen Ritualen pervertiert, die als eigennütziges Instrument der Kontrolle oder Versklavung dienten.

Vor kurzem gab es jedoch einen weiteren bedeutenden Fortschritt. Ein Bekannter des Kommandanten der Raumstation der Expeditionstreitkräfte von „The Domain“ ist ein IS-BE, der einst ein wichtiger Ingenieur und Offizier in der Raumflotte des „Alten Imperiums“ war. Er wurde vor etwa 10.000 Jahren selbst zum „Unberührbaren“ und wurde zur Erde verbannt, weil er eine Meuterei gegen das unterdrückerische Regime des „Alten Imperiums“ angeführt hatte. Der Ingenieur wurde vor Tausenden von Jahren in der Theorie der fortgeschrittenen wissenschaftlichen Improvisation ausgebildet. Dieser Mann hat sein Fachwissen eingesetzt, um „The Domain“ dabei zu helfen, das scheinbar unlösbare Problem der Rettung der Mitglieder des Verlorenen Bataillons sowie der IS-BEs auf der Erde zu lösen.

Sorgfältige Beobachtung und experimentelle Analyse der Mechanismen des Gedächtnisses in IS-BEs durch ihn und seine Frau, die ihn dabei unterstützte, führten zu der Erkenntnis, dass IS-BEs sich von Amnesie erholen und auch verlorene Fähigkeiten wiedererlangen können. Gemeinsam entdeckten und entwickelten sie wirksame Methoden, mit denen sie ihre eigenen Erinnerungen wiederherstellten. Schließlich systematisierten sie ihre Methoden, damit andere sicher darin geschult werden können, sie bei sich selbst und anderen anzuwenden, ohne von den Gedankenkontrolloperatoren des „Alten Imperiums“ entdeckt zu werden.

Ihre Forschungen ergaben zudem, dass IS-BEs mehr als einen Körper gleichzeitig bewohnen und steuern können – eine Tatsache, von der man zuvor annahm, sie sei ausschließlich den Offizieren von „The Domain“ vorbehalten.

Ein Beispiel hierfür ist, dass der Ingenieur in einem früheren Leben auf der Erde Suleiman der Prächtige war. Seine Assistentin war ein Haremsmädchen, das sich aus der Sklaverei emporarbeitete, um seine Frau zu werden und gemeinsam mit ihm das Osmanische Reich zu regieren.

Gleichzeitig bewohnte sie einen anderen Körper und regierte ihr eigenes Reich als Königin Elisabeth I. Sie heiratete nie, da sie bereits mit dem Sultan des Osmanischen Reiches verheiratet war.

In einem späteren Leben inkarnierte er als Cecil Rhodes. Während seines Lebens als Rhodes war sie erneut eine Prinzessin, diesmal aus Polen. Als solche verfolgte sie Rhodes gegen Ende seines Lebens erfolglos. In ihrer nächsten Inkarnation trafen sie sich jedoch wieder, heirateten, gründeten eine Familie und arbeiteten erneut ihr ganzes Leben lang erfolgreich zusammen.

Es wurden mehrere andere bemerkenswerte Beispiele für dieses Phänomen beobachtet. Zum Beispiel wurde das Verfahren zur Stahlveredelung von demselben IS-BE erfunden, der gleichzeitig zwei Körper bewohnte. Der eine hieß Kelly, der in Kentucky lebte, und der andere war ein Mann namens Bessemer, der in England lebte. Beide entwickelten zur gleichen Zeit dasselbe Verfahren.

Ein weiteres Beispiel ist Alexander Graham Bell, der Erfinder des Telefons, das zur gleichen Zeit von mehreren

anderen erfunden wurde, darunter Elisha Gray.

Das Telefon wurde gleichzeitig an mehreren Orten auf der ganzen Welt entwickelt. Es handelte sich um ein einziges IS-BE von solch enormer Energie und Fähigkeit, dass es in der Lage war, mehrere Körper an verschiedenen Orten zu steuern und gleichzeitig komplexe Forschungsarbeiten durchzuführen! Dank dieser Erkenntnisse ist es „The Domain“ gelungen, einige IS-BEs des Verlorenen Bataillons in begrenztem Umfang und in Teilzeit wieder in den aktiven Dienst zu versetzen. So arbeiten beispielsweise zwei junge Mädchen, die auf der Erde biologische Körper bewohnen, nun gleichzeitig als aktive Mitglieder der „Domain Expeditionary Force“ auf der Asteroiden-Raumstation als Operatorinnen einer Kommunikationszentrale. Diese Operatorinnen leiten Nachrichten zwischen der „Domain Expeditionary Force“ und dem Kommandohauptquartier von „The Domain“ weiter. Vor kurzem konnte ich selbst einige meiner eigenen Aufgaben für die Expeditionstreitkräfte von „The Domain“ wieder aufnehmen, während ich weiterhin auf der Erde lebe. Dies ist jedoch keine leichte Aufgabe und kann nur erfolgen, während mein biologischer Körper schläft.

Es macht mich sehr, sehr glücklich zu wissen, dass wir vielleicht nicht für immer auf der Erde bleiben müssen!

Es gibt Hoffnung auf Flucht, nicht nur für das Verlorene Bataillon, sondern für viele andere IS-BEs auf der Erde.

Demnach könnte allen IS-BEs durch die Informationen in diesem Umschlag geholfen werden, sich der tatsächlichen Situation auf der Erde bewusster zu werden. Deshalb habe ich dir diese Briefe und Abschriften geschickt. Ich möchte, dass du diese Dokumente veröffentlichst. Ich möchte, dass IS-BEs auf der Erde die Chance haben, herauszufinden, was wirklich auf der Erde geschieht.

Die meisten Menschen werden nichts davon glauben, da bin ich mir sicher. Es scheint zu unglücklich. Kein „vernünftiger“ Mensch würde jemals ein Wort davon glauben.

Doch es erscheint nur „unglücklich“ für einen IS-BE, dessen Erinnerung gelöscht und durch falsche Informationen innerhalb der elektronisch kontrollierten Illusion eines Gefängnisplaneten ersetzt wurde. Wir dürfen nicht zulassen, dass die scheinbare Unglaubwürdigkeit unserer Situation uns davon abhält, uns der Realität zu stellen. Ehrlich gesagt haben „Gründe“ nichts mit der Realität zu tun. Es gibt keine Gründe. Die Dinge sind, wie sie sind. Wenn wir uns den Tatsachen unserer Situation nicht stellen, werden wir für immer unter der Knute des „Alten Imperiums“ bleiben! Die größte Waffe, die dem „Alten Imperium“ jetzt noch bleibt, ist unsere Unwissenheit darüber, was sie mit allen IS-BEs auf der Erde anstellen. Unglaube und Geheimhaltung sind die wirksamsten Waffen, die sie haben!

Die Regierungsbehörden, die die beigefügten Protokolle als „STRENG GEHEIM“ eingestuft haben, werden von IS-BEs geleitet, die nichts weiter sind als geistlose Automaten, die heimlich durch hypnotische Befehle der Gefängnisbetreiber des „Alten Imperiums“ gesteuert werden. Sie sind die ahnungslosen Sklaven unsichtbarer Sklavenhalter – und umso mehr versklavt durch ihre Bereitschaft, Sklaven zu sein. Die meisten IS-BEs auf der Erde sind gute, ehrliche, fähige Wesen: Künstler, Manager, Genies, Freidenker und Revolutionäre, die wirklich niemandem Schaden zugefügt haben. Sie stellen für niemanden eine Bedrohung dar, außer für die Kriminellen, die sie eingesperrt haben.

Sie müssen von der Amnesie- und Hypnose-Operation des „Alten Imperiums“ erfahren. Sie müssen sich an ihre eigenen vergangenen Leben erinnern. Der einzige Weg, wie dies jemals geschehen kann, ist, zu kommunizieren, sich abzustimmen und sich zu wehren. Wir müssen anderen Menschen davon erzählen, und sie müssen offen miteinander darüber sprechen. Kommunikation ist die einzige wirksame Waffe gegen Geheimhaltung und Unterdrückung.

Deshalb bitte ich euch, diese Geschichte zu erzählen. Bitte teile diese Transkripte mit so vielen Menschen wie möglich. Wenn die Menschen auf der Erde erfahren, was hier wirklich vor sich geht, werden sie sich vielleicht wieder daran erinnern, wer sie sind und woher sie kommen.

Vorerst können wir unsere eigene Befreiung und Rettung mit Worten beginnen. Wir können wieder frei sein.

Wir können wieder uns selbst sein. Vielleicht werde ich euch persönlich begegnen, mit oder ohne Körper, irgendwo in unserer Ewigen Zukunft.

Viel Glück für uns alle!
Matilda O'Donnell MacElroy